Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr.118
Ausgabe 1/2021

Trauer: Adele Kohler und Bernd Hümmer verstorben

Online: Quarantäneliga und ganz viel Schach

Liebe Schachfreunde!

Es sind schwere Zeiten. Nicht nur Corona belastet uns alle. Wir müssen zudem von zwei Todesfällen berichten.

Im Januar ist unsere „ewige Wirtin" Adele Kohler verstorben. Sie hat uns im Vereinslokal „Zur Eisenbahn" 40 Jahre lang verwöhnt und war immer für uns da. Im April erreichte uns dann die Nachricht, dass Bernd Hümmer im Alter von nur 58 Jahren verstorben ist. Er wird immer als einer der stärksten Spieler unserer Vereinsgeschichte in Erinnerung bleiben. Wir widmen Adele Kohler und Bernd Hümmer die folgenden beiden Doppelseiten.
Mit vielen Tränen.

Doch wir wollen auch über Positives berichten – und haben viele Gründe dafür. Denn trotz Corona sind wir auf den 64 Feldern sehr aktiv, wenn auch fast nur online. Wir berichten in Schachzeitung 118 über unsere Erfolge beim Goldenen Turm, in der Quarantäneliga, bei „Schney Online" und weiteren virtuellen Events. Unsere Online-Trainings sind populär und längst etabliert. Dank WhatsApp, Homepage, Instagram, Facebook, Discord… sind wir ständig verbunden – und können neue Mitglieder begrüßen. Zudem folgt im Mai unser 2. Drei-Franken-Open, macht unbedingt mit!

Bleibt gesund – bald wird auch wieder richtig Schach gespielt! Alles Gute wünschen Euch
Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite mit Königsbild von Merle Gorka	1
Begrüßung	2
Trauerfall Adele Kohler	4-5
Trauerfall Bernd Hümmer	6-7
DWZ-Seite	8
Impressionen vom Vereinsabend	9
Goldener Turm Krasnogorsk	10-13
Oberfränkische Einzelmeisterschaften	14-15
Höchstadter Schachjugend	16-17
Tegernheim-Cup	18-19
Online-Jugendtraining	20
Turmendspiel-Quiz	21
Lichess Quarantäne-Liga	22-24
Clubs League auf chess.com	25
Unser Schachjahr 2020 Rückblick	26-27
Nacht der Schachgeneräle	28-31
Social Media und neue Technik	32-33
Miniserie „Das Damengambit"	34
Historien: Sommerturnier & Vereinspokal	35
Retro-Schachzeitung: SZ01	36-37
Schachvarianten	38-39
Saison 2020/21/22 Rückblick & Ausblick	40
Spannende Endspielrätsel	42-43
Schachprobleme	44
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	45-47
Termine und Vorstandschaft	48

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*
Teil 7 unserer „Schach-Memes": Diesmal zu Schachturnieren!

Bildquelle imgflip.com

Bildquelle Bundesfinanzministerium

Schach per Post: Seit dem 1. März 2021 gibt es die „Deep Blue gegen Garri Kasparow"-

Briefmarke!

Weltmeister Garri Kasparow gegen den Schachcomputer Deep Blue von IBM – dies war das spektakulärste Duell „Mensch gegen Maschine" der Schachgeschichte. Im Februar 1996 siegte Kasparow noch mit 4:2, im Mai 1997 unterlag er 2½:3½. Der Siegeszug der Schachprogramme war nicht mehr aufzuhalten. Das Medieninteresse damals war riesig. So titelte der Spiegel in Ausgabe 18/1997: „Was ist Intelligenz? – Mensch gegen Maschine – Das Schach-Experiment".

Im Dezember nahm die Polizei in Stuttgart 32 Verbrecher in **Gewahrsam!** Im Schlossgarten wurde das Riesenschach geräumt – „dank" Corona.

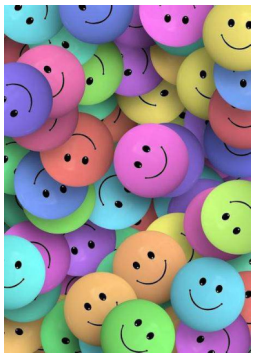
de vorsorglich ins Krankenhaus nach Ebern gebracht. Am Kraftrad entstand laut Polizei ein Schachschaden in Höhe von 500 Euro. *pol*

Auch der beliebte Fränkische Tag ist nicht vor Fehlern gefeit. Im März durfte geschmunzelt werden über diesen **Tippfehler!**

Schach-Kalauer!

Findet den **Kö** nich: Billardspieler steigt auf Schach um. (Der Postillon)

Zitterpartie: Michael J. Fox schlug Muhammad Ali knapp im Schach. (Der Postillon)



Bildquelle pixabay.com

„Die einen spielen Sudoku, die anderen spielen auf ihren Handys Schach oder Scrabble. Ich spiele **Candy Crush**."
Ministerpräsident Bodo Ramelow erregte im Januar 2021 mit seiner Corona-Konferenzen-Leidenschaft öffentliches Interesse

„Büro ist wie Schach. Wenn du die Dame schlagen willst, dann musst du schon mal einen Bauern **opfern**. Oder einen Turm. Oder wie die alle heißen." Bernd Stromberg

Weil wir für jeden Kunden genau das richtige Girokonto haben!

direkt GIRO
→ Ideal für Kunden, die ihr Girokonto online oder via App führen möchten.

classic GIRO
→ Orientiert sich vollständig an Ihren Bedürfnissen.

mein GIRO
→ Verzinstes Girokonto für Kinder und junge Leute bis 27 Jahre[1].

Mit der Sparkassen-Card überall bequem bezahlen und an rund 23.500 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland und vielen weiteren Geldautomaten weltweit Geld abheben.

[1] Kostenlos bis zum 18. Geburtstag bzw. für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Zinsen bis 2.500 € Guthaben, Zinssatz freibleibend. Stand 08/2020

sparkasse-erlangen.de/giro

Wenn's um Geld geht

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Adele Kohler verstorben

Adele Kohler ist am 8. Januar 2021 im Alter von 93 Jahren verstorben. Sie war über viele Jahre unser „wichtigstes nicht-schachspielendes Mitglied" und zudem immer dabei und jedem bekannt.

Denn von 1973 an war das Gasthaus Kohler („Zur Eisenbahn") die Heimat der Höchstadter Schachspieler, für rund 40 Jahre. Als unsere Wirtin war Adele Kohler stets mittendrin. Als „gute Seele" hat sie die freundschaftliche Atmosphäre gestärkt – und uns mit Speis und Trank verwöhnt. Fast jeden Freitag sowie auch sonntags bei den Spieltagen war sie für uns da – dafür können wir gar nicht oft genug Danke sagen.

2007: Glückwünsche zum 80. Geburtstag – Gerhard Leicht und Reiner Schulz beglückwünschen Adele Kohler

Erinnerungen Höchstadter Schachfreunde:

„1980, noch vor meinen Wechsel vom Coburger Schachverein zum Schachclub Höchstadt, lernte ich erstmals unsere Vereinswirtin Adele Kohler kennen. Ich spielte bei einer Stadtmeisterschaft in Höchstadt mit.
Adele umsorgte die „Schacherer" und verwöhnte sie bis in die späte Nacht. Am Schluss half sie auch noch beim Aufräumen. In Erinnerung blieben aber auch der berühmte „Erdnussautomat" und die legendäre „Telefonanlage".
Auch bei den Vereinsaktivitäten, wie z.B. Annafestbesuch, Ausflugsfahrten, Wanderungen oder den Kellerfesten war sie sehr gerne dabei und genoss dabei Familienangehörige kennenzulernen.
40 Jahre lang war der „Erdnussautomat", am Anfang gab es sogar zwei Automaten, ein fester Bestandteil der Vereinsabende. Für eine 10-Pfennig-Münze gab es eine Handvoll Erdnüsse. Als dann 2002 die Euro-Umstellung kam, ließ sich der Automat nicht mehr auf die neue Währung umstellen. Frau Kohler wechselte ab diesem Zeitpunkt noch zehn Jahre lang an jedem Schachabend oder bei jeden Wettkampf Cent-Münzen gegen 10-Pfennig-Stücke, damit die Versorgung der Schachspieler mit Erdnüssen sichergestellt war.
Eine weitere Besonderheit war die „Telefonanlage". Eine kleine Kabine von ca. einem Quadratmeter Grundfläche mit einer Türe im Eingangsbereich beinhaltete ein uraltes Wählscheibentelefon mit einem kleinen Einheitenzähler. Beim Eintritt in die Kabine gab das Bodenbrett etwas nach und ein Kontakt schaltete das Licht ein, aber natürlich nur so lange, wie man in der Kabine war. In den letzten Jahren waren viele unserer Jugendlichen verwirrt darüber und fragten immer wieder, wie man damit telefonieren kann."

Reiner Schulz

„Meine ersten Erinnerungen an unseren Schachclub sind unweigerlich mit Adele Kohler verbunden. Jeden Freitagnachmittag Schachtraining inklusive Limo (1 Mark), Hanuta (30 Pfennige) sowie der faszinierende „Erdnussautomat" für 10 Pfennige.
Auch die für heute unvorstellbare Szene, dass pünktlich zum Ende des Kinder- und Jugendschachs um 20 Uhr die Aschenbecher an die Tische gestellt wurden, bleibt mir immer in Erinnerung.
Besonders bewundernswert war ihre Ruhe beim Jugendschach und ihr „Sitzfleisch" jeden Freitag von 16 bis meist weit nach 24 Uhr für uns da zu sein. Auch sonntags zu den Heimspielen war sie immer die Erste, die die „guten" Bretter und Uhren hervorholte und am späten Nachmittag wieder einsammelte. Ein Schachparadies."

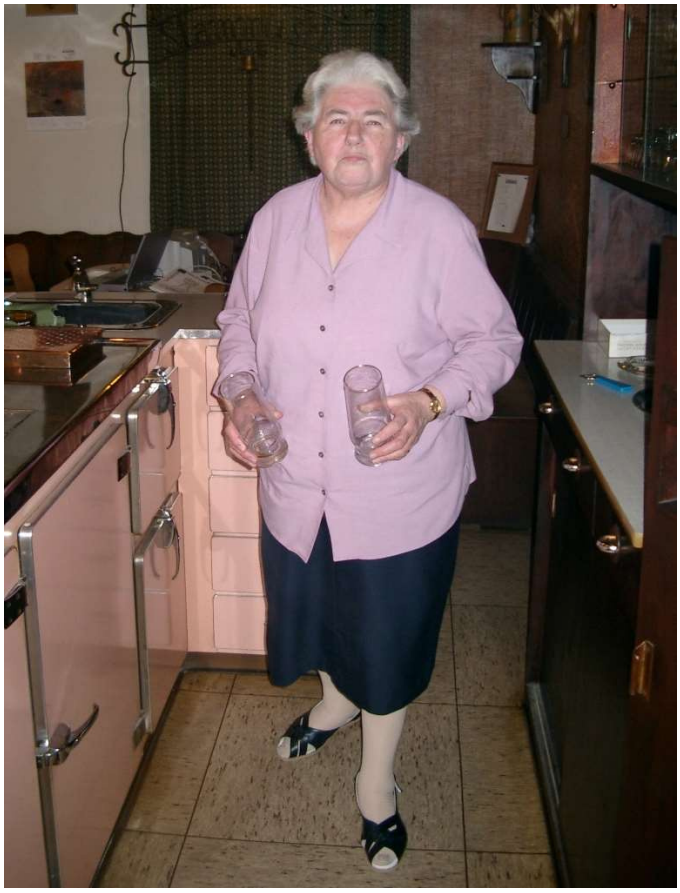
Holger Schwarzmann

„Frau Kohler habe ich jahrelang jeden Freitag getroffen, sie hat sich immer um die ganzen Kids gekümmert, die zum Schach gekommen sind – auch später bis Mitternacht beim Schachabend da gewesen. Jeder Verein, jeder Spieler konnte sich nur so eine gute Seele wünschen."

Felix Menzel

„Volker Novak hat mir geschrieben, dass Adele nie ein lautes Wort 'rausrutschte, auch wenn es beim Schülerschach wild wurde. Ihre guten Nerven waren wohl ihr Markenzeichen: Deshalb gab's ja auch Bratwürste zu später Stund'. Ich kann mich auch nicht erinnern, dass sie uns mal gesagt hätte, wir sollen jetzt nachhause gehen, da sie schließen möchte.
Für mich war das Gasthaus „Zur Eisenbahn" eine Schach-Kultstätte, gerade wegen Adele. Rauchschwaden gehörten damals dazu - das wurde mir lebhaft in Erinnerung gerufen, als ich vor weingen Jahren regelmäßig den Vereinsabend von „Brett vor'm Kopp Frankfurt", in einer Raucherkneipe, besuchte."

Martin Eiglsperger



„Für mich war Frau Kohler wie eine dritte Großmutter, so viele Jahre lang. Das Gasthaus Kohler („Zur Eisenbahn") war fast 40 Jahre lang unser Vereinslokal – ich habe viele positive Erinnerungen (auch an Duplos, Brezeln, Würstchen, Bayern 1 und den Sonntags-Stammtisch). Frau Kohler war Freitag nachmittags immer die erste Leserin der Schachzeitung.
Ihr Sohn Alfred gehörte viele Jahre zu unseren Topspielern, war 1992 Stadtmeister." **Sebastian Dietze**

Traurig, aber dankbar für die Erlösung nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Adele Kohler

geb. Dresel

* 18. 4. 1927 † 8. 1. 2021

Höchstadt

In stiller Trauer:

Deine Kinder **Georg, Alfred, Monika** und **Klaus**
Deine Enkel **Vera, Lisa, Jochen** und **Moritz**
Deine Urenkel **Leo, Anton, Hannes** und **Lara**
und alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Kreis statt.

Bernd Hümmer verstorben

Bernd Hümmer ist Anfang April 2021 im Alter von 58 Jahren verstorben. Wir sind sehr traurig über seinen viel zu frühen Tod. Bernd war einer der stärksten Spieler unserer Vereinsgeschichte. Bereits als Höchstadter sammelte er viele Titel, wurde Bayerischer Jugendmeister 1979 und Vizemeister 1981. 1979 bis 1981 führte er uns als Brett 1 mit einem Doppelaufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga. Höchstadter Stadtmeister wurde Bernd 1978 und 1981. 1981 wechselte Bernd zum SC Grundig Nürnberg, später war er für den SC Bamberg, SK Schweinfurt, den SC Forchheim und seit 2016 wieder für den SC Bamberg erfolgreich – oftmals auch in der ersten und zweiten Bundesliga. Mit rund 2200 ELO/DWZ war er eine schachliche Bereicherung für jeden Verein. Beliebt machte ihn jedoch auch seine herzliche, offene Art. Seinem Heimatverein blieb er immer freundschaftlich verbunden.

„So lange her ...
Ein Herbstmorgen 1980. Wieder steht ein Höchstadter Mannschaftskampf an. Am Start sind vier erfahrene und solide Turnierkämpfer und wir die vier jungen Wilden: Bernd Hümmer unser Spitzenspieler, Volker Novak, Stephan Marx und Stefan Krug. Hoch hinauf geht es in den oberfränkischen Osten aber schon bei der Abfahrt geht es los: Analysen, Frotzeleien und die von Bernd umgedichteten Lieder über Schachspieler. Unseren Fahrer treiben wir damit in den Wahnsinn, aber Spaß haben wir. Dann an die Bretter: Bernd hat seinen geliebten Engländer, Volker seinen Königsinder, Stephan Caro-Kann im Rückwärtsgang und ich wie immer jede Menge Glück am Brett. Unser Spitzenbrett hat alles im Griff und bei Bernd reicht es an meinem Brett immer für einen Kommentar: Das wird schon gut gehen, ich kenne dich doch "Dusselkrug". Soviel Zeit nimmt er sich immer für jeden seiner Schachfreunde. Und dann reicht es auch wirklich wieder für einen knappen Sieg und der Abend endet mit Analysen und jede Menge Spaß am und neben dem Brett. Von Stephan und Volker habe ich in den Jahren viel gelernt, aber am meisten durfte ich von Dir lieber Bernd lernen.
Nach unzähligen oberfränkischen und bayerischen Titeln hast du uns dann Richtung Grundig Nürnberg verlassen aber der Kontakt ist nie abgerissen. Und dann Bamberg, der Traditionsverein mit Herz. Endlich wieder zusammen in einer Mannschaft. Dabei war es uns egal, ob wir uns in der Bundesliga unserer Haut wehren mussten oder im Schachkreis geblitzt haben. Immer hatten wir Spaß und immer durfte ich von Dir lernen.
Das ist jetzt nicht mehr möglich. Kein Aljechino oder Engländer von Dir steht mehr auf unserem Brett. Während Corona war keine Zeit zum Abschiednehmen.
Darum, lieber Bernd, darf ich jetzt sagen: Danke, dass Du mir Freund und Schachfreund gewesen bist, und wenn die Zeit so weit ist, dann warte ich auf dein c2-c4!"

Stefan Krug
Spitzenspieler beim SC Bamberg, ehemaliger Höchstadter

„Bernd und ich sind im selben Jahr dem SC Höchstadt beigetreten, wo uns Hermann Bauer unter seine Fittiche nahm. Schachlich war Bernd mir Rivale und Vorbild: ein feiner Positionsspieler, der zudem sehr gut rechnen konnte. Abseits des Schachbretts haben wir viel gemeinsam unternommen, auch einige Reisen. Ich erinnere mich, dass er fasziniert war vom alten West-Berlin.
Auf Bernds Wort konnte ich mich verlassen, geschätzt habe ich auch seinen trockenen, bisweilen spitzen Humor. In Dankbarkeit denke ich an unsere gemeinsame Zeit zurück."

Volker Novak
Gehörte zum Jugendteam um 1980, heute beim SK Bad Homburg

„Viel zu früh nach schwerer Krankheit ist heute unser Freund und langjähriger Spitzenspieler Bernd Hümmer kurz vor Vollendung seines 59. Lebensjahres gestorben. Bernd hat sich auch viele Jahre in der Vorstandsarbeit beteiligt und viel für den Verein getan.
Wir werden ihn als Freund, sehr erfolgreichen Spieler, der immer für seinen Verein eingestanden ist und sich engagiert hat, als Ratgeber, trockenen und treffenden Kommentator, Unterstützer und scharfsinnigen Analysten sehr vermissen. Wir trauern mit seiner Frau Esther und Sohn Jim.
Danke Bernd für alles, was Du uns gegeben hast!"

Prof. Dr. Peter Krauseneck
1. Vorsitzender SC Bamberg
Nachruf & Partien www.schachclub-bamberg.de/news/1166-bernd-huemmer.html

„Der Schachclub Höchstadt trauert um Bernd Hümmer, der Anfang April 2021 kurz vor Vollendung seines 59. Lebensjahres nach schwerer Krankheit verstorben ist.
Bernd war in den 70er und 80er Jahren erfolgreicher Jugendspieler beim Schachclub Höchstadt und konnte viele Titel einheimsen, u.a. Bayerischer Jugendmeister 1979, Bayerischer Vizejugendmeister 1981 und Teilnehmer an der Deutschen Jugendmeisterschaft 1981. Zur Saison 1981/82 verließ er unseren Verein, um in der 2. Bundesliga beim SC Grundig Nürnberg spielen zu können. Trotzdem blieb er unserem Club immer verbunden.
Wir werden Bernd ein ehrendes Andenken bewahren und wünschen seiner Familie viel Kraft für die kommende schwere Zeit.
Im Oktober 1980 habe ich zum ersten Mal in Höchstadt (ich war ja noch beim Coburger Schachverein aktiv) die Stadtmeisterschaft mitgespielt. Mein erster Gegner war Bernd Hümmer, damals 18 Jahre alt. Er galt als starker Jugendspieler. Es beunruhigte mich aber nicht. Auf meinen schon damals gespielten Damenbauern überraschte mich Bernd, wie ich später gelernt habe, mit seinem geliebten „Wolga-Gambit". Schon nach 20 Zügen war ich komplett überspielt und gab die Partie auf."

Reiner Schulz
1. Vorsitzender SC Höchstadt

„Bernd war ein toller Typ und ein herausragender Schachspieler - der Beste, den der SC Höchstadt hervorgebracht hat. Für mich legendär: Bernds Erinnerung an sein damaliges Schachtraining mit Kurt Habel, der über die „Moderne Bonini-Verteidigung" (mit der Kurt übrigens einmal als Schwarzer Gerald Dütsch sehenswert vom Brett fegte) sprach."

Martin Eiglsperger
Höchstadts Topspieler Ende der 80er Jahre

„Dass Bernd Hümmer sich, vor elf Jahren vom SK Schweinfurt kommend, dem SC Forchheim anschloss, hat wohl zwei Gründe. Zum einen unseren Ehrenvorsitzenden Berthold Bartsch, der auch nach seinem Rücktritt 2008 immer noch alle Augen und Ohren offenhielt, um starke Spieler zu finden und anzusprechen, um sie in sein Team zu holen. Zum anderen die Möglichkeit, hochklassig zu spielen. Man darf nicht vergessen, dass wir damals in der 2. Bundesliga Ost immer wieder um den Aufstieg mitspielten. Zuerst aber begnügte sich Bernd mit einem Stammplatz in der Regionalliga-Mannschaft und half nur sporadisch bei den „Profis" aus. Diese Bescheidenheit rechne ich ihm noch immer hoch an. Zumal wir zwischenzeitlich auch einige ganz andere Spieler hatten...

Aber Bernd war jemand, der stets mannschaftsdienlich auftrat. Das zeigte sich auch bei seinen zahlreichen Einsätzen in Pokal- und Blitz-Wettbewerben. Das Blitzen war ja eine seiner großen Leidenschaften.

Bernds große Stunde kam in der Saison 2012/13, als es Manfred Heidrich und sein Team erneut in die 1. Bundesliga geschafft hatten. Nun durfte Bernd mit den ganz großen die Klingen kreuzen. Dass er dabei nicht den gewünschten Erfolg hatte, das verband ihn mit seinen Mannschaftskameraden. Unter all den Großmeistern jenseits der ELO-Grenze von 2500 tut man sich als ehrgeiziger Amateur doch sehr schwer. Danach zeigte er seine Klasse beim Aufstieg unserer Reserve in die Landesliga Nordbayern (2014/15). Vor fünf Jahren wechselte er zu seiner großen alten Liebe zurück: dem SC 1868 Bamberg. So musste er nicht am eigenen Brett erleben, wie unser stolzes Flaggschiff 2017/18 in die Oberliga Bayern absteigen musste. Wir haben Bernds Züge auch danach noch im Auge behalten.

Leider ist er nach dem Tode unseres Bundesliga-Urgesteins Berthold Bartsch nun schon der zweite Spieler, der in kurzer Zeit und viel zu jung von uns gegangen ist. Unser tiefes Beileid gilt seiner Familie. Wir trauern, gemeinsam mit seinen Schachfreunden aus der ganzen Region um einen begeisterten Schachspieler und sympathischen Menschen".

Udo Güldner
Jugendleiter beim SC Forchheim

„Ich bin traurig und behalte ihn in bester Erinnerung. Immer war es schön, sich mit ihm zu unterhalten, seinem Spiel zuzuschauen oder seine Analyse zu hören. Wir verlieren mit Bernd einen großen Spieler und sympathischen Menschen. Der Schachkreis Bamberg wird sein Andenken in Ehren halten."

Claus Kuhlemann
Kreisspielleiter Schachkreis Bamberg

Bernd Hümmer am 26. Juni 1981 im FT

„Ich kannte Bernd schon seit zig Jahren. Wichtige Begegnungen waren die legendären Blitzturniere in der Pulvermühle. Auch traf ich Bernd immer wieder beim Annafestblitz in Forchheim. Er liebte Blitzschach. Eine Begebenheit war der Spielerwechsel von GM David Navara nach Bindlach. Bernd als Verantwortlicher der damaligen 1. Mannschaft von Bamberg hatte keinen Groll, dass David in die erste Liga zu Bindlach wechseln wollte. Er kam zu mir und bat mich: O-Ton Bernd „Klaus – kümmere dich bitte gut um David". Da merkte ich, dass er menschlich absolut passte. Wir tauschen gewisse Eckdaten zu ihm aus. Dass dies dann fast 7 Jahre funktionierte, war auch ein Verdienst von Bernd.
Steffans Schachseiten werden Bernd in Erinnerung behalten."

Klaus Steffan
Nachruf und Bildergalerie auf steffans-schachseiten.de

Beste Schachfreunde: **Volker Novak**, **Stephan Marx**, **Bernd Hümmer** und **Stefan Krug** (oben v.l.n.r.) am 15. Juli **2018** beim Höchstadter Sommerfest und im FT vom 24. Juli **1979**

1991 bezwang Bernd den bekannten Großmeister Thomas Pähtz im Turmendspiel. Martin Eiglsperger: „Bernd hatte mir beim Sommerfest 2018 von dieser Partie berichtet, nachdem ich ihn auf das Remis angesprochen hatte, das er kurz zuvor gegen GM Pähtz im Bamberg-Open erzielt hatte."

GM Thomas Pähtz (2455) – Bernd Hümmer (2265)
1. c4 f5 2. Sf3 Sf6 3. g3 d6 4. d4 g6 5. Lg2 Lg7 6. O-O c6 7. b3 O-O 8. Lb2 Dc7 9. Sbd2 Kh8 10. Dc2 d5 11. cxd5 Sxd5 12. Se5 Le6 13. e4 fxe4 14. Sxe4 Sd7 15. Sg5 Lf5 16. Dc1 Sxe5 17. dxe5 Sb4 18. e6 Sd3 19. Lxg7+ Kxg7 20. Dc4 De5 21. Dh4 h6 22. Sf7 Dxe6 23. Sxh6 Df6 24. Sxf5+ gxf5 25. Dxf6+ Txf6 26. f4 Td8 27. Tf3 Tfd6 28. Te3 Kf6 29. a3 a5 30. Lf1 Sc5 31. b4 axb4 32. axb4 Sd3 33. Tb1 Td4 34. Lxd3 Txd3 35. Txd3 Txd3 36. b5 c5 37. b6 Ke6 38. Te1+ Kd6 39. Kg2 Tb3 40. h4 Txb6 41. h5 Kd7 42. Kh3 c4 43. Kh4 Tc6 44. Tb1 c3 45. Txb7+ Ke6 46. Tb1 Kf6 47. g4 fxg4 48. Kxg4 c2 49. Tc1 Tc3 50. f5 Tc4+ 51. Kf3 Kg5 52. Ke3 Kxh5 53. Kd3 Tc8 54. Kd4 Kg5 55. Ke5 Kg4 56. Ke4 Tc4+ 57. Kd3 Tc7 58. Ke4 Kg3 59. Ke3 Tc8 60. Tg1+ Kh4 61. Tc1 Kg5 62. Ke4 Kf6 63. Kf4 Tc4+ 64. Ke3 Kxf5 65. Kd2 e5 66. Kd3 Tc7 67. Ke3 Ke6 68. Kd3 Kd5 69. Kd2 Kd4 0:1

DWZ-Liste – SC Höchstadt – April 2021

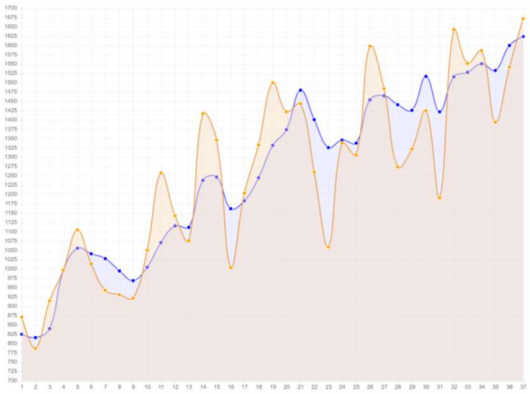
Coronabedingt keine neuen Auswertungen – von *Sebastian Dietze*

Platz	Geb.	Name		DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	FM Lukas Schulz	P	2263	145	-1
2 (2)	1978	Sebastian Dietze		2130	123	-
3 (3)	1981	Peter Seidel		2103	67	-
4 (4)	1997	Christian Koch		1969	106	-
5 (5)	1962	Michael Brunsch		1942	133	-
6 (6)	1971	*Stefan Krems*		1937	49	-
7 (7)	1967	Dr. Martin Eiglsperger	P	1929	48	-
8 (8)	1983	Tobias Schwarzmann		1926	108	-
9 (9)	1998	Alexander Mönius		1910	99	-
10 (10)	1993	Karsten Theiss		1871	48	-
11 (11)	1977	Michael Gorka		1830	24	-
12 (13)	1981	Dr. Holger Schwarzmann		1808	78	-
13 (12)	2005	Lisa Adelhardt	P	1808	63	-4
14 (14)	1992	Christopher Heckel		1806	36	-
15 (15)	2000	Oliver Mönius		1805	73	-
16 (16)	1986	*Jan Volkert*		1802	71	-
17 (17)	1985	Felix Menzel	P	1753	70	-
18 (18)	1958	Gerhard Leicht		1751	103	-
19 (19)	1960	Alfred Götzel		1723	163	-
20 (20)	1956	Janusz Górniak		1721	112	-
21 (21)	1963	Wolfgang Paulini		1675	79	-
22 (22)	1953	Reiner Schulz		1664	96	-
23 (23)	1961	Peter Metzner		1664	76	-
24 (24)	1961	Horst Schulz		1662	94	-
25 (25)	1947	Dr. Walter Schmidt		1656	83	-
26 (26)	2006	Jan Bieberle		1624	37	-
27 (27)	1963	Joachim Kröger		1594	58	-
28 (28)	2002	Nicolas Leiß		1580	24	-
29 (29)	1963	*Paul Hartenfels*		1569	45	-
30 (31)	1967	Rüdiger Roppelt		1562	44	-
31 (32)	1963	Norman Bauschke		1533	61	-
32 (33)	1945	Leo Rebhann	P	1531	56	-
33 (34)	1999	Elias Pfann		1519	50	-
34 (35)	1981	*Martin Lenz*		1510	43	-
35 (36)	2006	Felix Stier		1459	29	-1
36 (38)	1948	*Peter Grüßner*		1394	23	-
37 (39)	1933	*Robert Röder*		1365	57	-
38 (40)	2005	Merle Gorka		1342	36	-
39 (41)	1989	*Björn Sailer*		1340	21	-
40 (42)	1961	Dr. Robert Koch		1332	30	-
41 (43)	1980	Siegfried Warschak		1310	23	-
42 (44)	1937	*Josef Maier*		1287	39	-
43 (---)	1987	**Christoph Fritsch**		1265	5	neu
44 (45)	1964	Gerhard Novi		1211	7	-
45 (46)	1947	Reinhold Angermann		1169	2	-
46 (47)	1997	Thanh Hai Stephan		1167	18	-
47 (48)	1972	Thomas Rost		1139	3	-
48 (49)	2011	Jakob Gugel		1124	15	-
49 (51)	1968	Tassilo Hein		1042	12	-
50 (52)	1983	Christof Munz		1003	39	-
51 (53)	2007	Maite Gorka		974	22	-
52 (54)	2005	Jakob Schmidt		874	1	-
53 (55)	2007	Paul Stöcker		842	5	-
54 (56)	2010	Valentin Rudloff		821	6	-
55 (58)	2007	Rashad Jones		802	6	-
56 (61)	2007	Leopold Schmidt		764	1	-
57 (63)	2008	Finn Zilkens		752	18	-
58 (64)	2008	Daniel Gogolev		746	1	-
59 (65)	2005	Katharina Ultsch		730	2	-

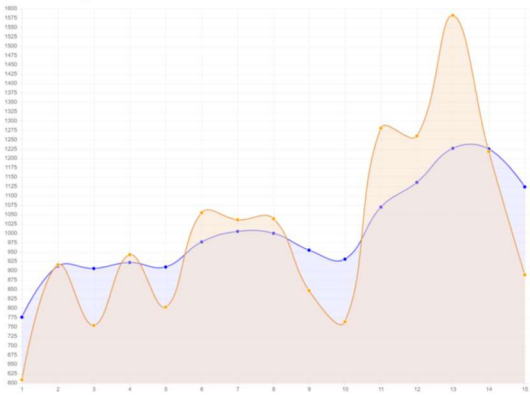
Corona setzte Offline-Turniere und damit auch DWZ-Auswertungen matt. Wir hoffen, dass es bald wieder losgeht.

Neu dabei ist Christoph Fritsch, den wir als Neumitglied herzlich willkommen heißen. Er hat aktuell 1265 DWZ-Punkte. Ausgetreten zum Jahreswechsel sind hingegen Werner Porkristl, Simon Abels, Michael Kröger, Natalie Oleson, Jennifer Oleson, Andreas Habenberger und Tina Volkert. Viele neue Mitglieder sind noch ohne DWZ und werden bestimmt bis 2022 in die DWZ-Liste aufgenommen werden können.

Jan Bieberle nimmt Hunderter- um Hunderter-Grenze, ist von 800 auf über 1600 gestiegen. Hier seine DWZ-Performance:



Jakob Gugel hat in kurzer Zeit von unter 800 auf über 1100 DWZ zulegt – so kann es weitergehen! Hier seine DWZ-Performance:



Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 19 Höchstadter haben eine ELO – am besten sind L. Schulz (2274), S. Dietze (2204), P. Seidel (2145), H. Schwarzmann (2087) und Ch. Koch (2000). Es gibt eine Blitz- und Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche **W**ertungs**Z**ahl
T: Insgesamt gespielte Turniere
P: Passives Mitglied
Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien
+/-: DWZ-Änderung von **11**/2020 zu **4**/2021

Online Vereinsleben

Aufgrund der Pandemie alles online – Online-Blitzturniere – Zehn neue Mitglieder im Verein – Online-Turniere des Schachbezirks – Regelmäßiges Training via Discord – Schach-Stammtisch geplant – Artikel von *Elias Pfann*

Man kann es drehen und wenden wie man will. Alle vermissen den Vereinsabend am Freitag. Dennoch bieten wir online gute Alternativen. Es wird zusätzlich zur Quarantäneliga (siehe nächste Seiten) mindestens einmal im Monat geblitzt (Tabellen siehe Seite 49).
Außerdem findet regelmäßig Training für unsere Mannschaften statt. Sehr engagiert sind hier **Michael Brunsch** und **Alexander Mönius,** die beide das Training der drei Mannschaften leiten und uns perfekt auf die neue Saison vorbereiten**.** Aufgrund der großen Nachfrage werden wir sogar eine dritte Trainingsgruppe einführen, um auch im Erwachsenenbereich jeden Schachspieler gezielt zu fördern. Interessenten sind herzlich willkommen.

Aber auch bei Turnieren des Schachbezirks sind unsere Spieler online aktiv. Im März fand ein Turnier mit zwei Spielstärkegruppen (U1500/ Ü1500 DWZ) statt. Unser Jugendspieler **Jan Bieberle** verpasste mit 5/9 nur knapp das Treppchen.
Einige unser Spieler spielen natürlich auch bei inoffiziellen Turnieren mit. Bei einigen merkt man das regelmäßige Spielen deutlich anhand der gesteigerten Spielstärke. Es wird also spannend, wenn wieder am Brett gespielt wird und Siege mit mehreren hundert DWZ-Punkten Unterschied gar nicht mehr so unrealistisch sind.
Der überall diskutierte Schachboom macht sich jetzt auch bei uns bemerkbar. Seit Anfang Januar sind zehn neue Mitglieder in den Verein eingetreten! Vom Anfänger über den erfahrenen Onlinespieler, bis hin zum Wiedereinsteiger sind alle vertreten. Alle neuen Mitglieder haben natürlich ein kleines Eintrittsgeschenk (Funshirt, Schachbrett oder Vereinsshirt) erhalten.
Neu im Verein:
Nikolai Schön, Korbinian Beyer, Leon Heumann, Kai Wittmann, Emma Saam, Lennox Bayer, Stefanie Hanke, Sebastian Vollmer, Christoph Fritsch, Nico Brzeski
Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen euch viel Spaß mit dem königlichen Spiel. Fast alle Neumitglieder haben schon Interesse gezeigt, im Herbst für unser Jugend- und Erwachsenenteams auf Punktejagt zu gehen.
Natürlich kommt dieser Mitgliederboom beim SC Höchstadt nicht von ungefähr: Mit engagierten Trainern und regelmäßigem Online-Training und -Spielbetrieb, sowie Werbung in Sozialen Netzwerken sind wir in der Region bekannt. Das zahlt sich nun aus.
Übrigens gibt es vom Bayerischen Schachbund und vom Schachbezirk Oberfranken jeweils einen Mitgliederwettbewerb. Beim Schachbezirk sind wir klar Erster, beim Schachbund knapp Zweiter. Zu gewinnen gibt es Geld für die Vereinskasse oder für ein Großmeistersimultan.

Infografik des Mitgliederwettbewerbs des BSB.

Da leider noch nicht abzusehen ist, wann wir uns wieder im Vereinsheim treffen dürfen, soll ein regelmäßiger Online-Schach-Stammtisch stattfinden. Der erste Termin ist der 23. April, 20:30 Uhr (nach dem Training der zweiten Mannschaft). Über unseren Discord-Server können wir uns unterhalten, unsere neuen Mitglieder können andere Spieler kennen lernen oder man kann spontan einen Spieler zu einer Schachpartie herausfordern. Macht mit!

Schnellschachturnier des Bezirks:
➔schachbezirk-oberfranken.de/2021/03/07/sieger-des-maerz-schnellschachturniers-stehen-fest
Mitgliederaktionen:
➔bayerische-schachjugend.de/mitgliederaktion/
schachbezirk-oberfranken.de/mitgliederaktion
➔schachbezirk-oberfranken.de/mitgliederaktion
Wegweiser Schachtraining für Interessierte:
➔sc-hoechstadt.de/node/1669

Goldener Turm

Teil II des Rückblicks auf das Turnier der Partnerstadt Krasnogorsk – Statements und Zeitungsberichte, aus Deutschland und Russland – Ausblick auf 2021 und 2022 – Zusammengestellt von *Elias Pfann*, Übersetzungen *Elena Dildina*

Über das Turnier unseres russischen Partnervereins Garde Krasnogorsk haben wir bereits in der vergangenen Vereinszeitung berichtet. Nun möchten wir euch wunderbare Presseberichte und Statements der Spieler nachliefern. Erste Eindrücke der Spieler, die wir im Dezember gesammelt haben, wurden durch weitere Mails im März und April bestätigt: Alle wollen ein weiteres deutsch-russisches Schachturnier spielen. Außerdem haben wir im Januar die Preise für unsere Teams erhalten und an die Spieler ausgeliefert. Die schönen handgefertigten Pokale möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten.
Wie ihr bestimmt wisst, wurde ein geplanter Besuch der Schachfreunde aus Krasnogorsk in Höchstadt wegen der Pandemie auf dieses Jahr verschoben. Ob der Besuch der Schachfreunde dieses Jahr stattfinden kann oder ob wir das nächste Online-Turnier ausrichten oder ob es gar ein hybrides Event wird, erfahrt ihr in den nächsten Wochen auf unserer Website.

Die Presse berichtet über das internationale Schachturnier: **Fränkischer Tag** vom 20.11.2020 (kompletter Artikel), **Kreislauf Magazin** 01/2021 und **Rochade Europa** Ausgabe Bayern 01/21 (jeweils nur Überschrift)

SCHACH

Höchstadter und Russen setzten Gegner gemeinsam matt

Höchstadt – Die Schachvereine aus Höchstadt und aus der russischen Partnerstadt Krasnogorsk haben im November zum Turnier „Goldener Turm“ eingeladen – online statt in der Nähe von Moskau. Spieler und Vereine aus Deutschland und Russland – von Nordrhein-Westfalen bis Sibirien – sind der Einladung gefolgt. Bei den Team-Turnieren schnitten die Gastgeber am besten ab, im Einzel ließen sie Denksportlern aus Lipezk und Ergolding den Vorrang.

Die Schachfreundschaft zwischen den Vereinen der Partnerstädte wird seit 2018 intensiv gepflegt, mit vielen Besuchen im jeweils anderen Land. Als im Frühjahr absehbar wurde, dass es in diesem Jahr coronabedingt nicht mit einem Treffen klappen würde, fiel die Entscheidung für eine große Online-Schach-Veranstaltung. So wartete der „Goldene Turm“ diesmal im Internet mit drei Turnieren sowie zahlreichen kulturellen Programmpunkten auf. Klaus Strienz vom Freundeskreis Höchstadt-Krasnogorsk brachte den Russen Deutschland in einem 45-minütigen Vortrag näher – das Video findet sich auf YouTube.

Andrey Kukhtenkov, Dozent des Lehrstuhls für europäische Sprachen an der russischen staatlichen Universität für Geisteswissenschaft stand dem mit seiner Online-Vorlesung für Russland in Nichts nach.

Die Schachspieler zog es allerdings immer wieder an die Computer, Tablets und Smartphones: Gespielt wurde Schnellschach und Blitzschach auf chess.com. Im Einzel freuten sich die Veranstalter über die Rekordbeteiligung von 129 Spielern. Hier wurde ein Ergoldinger, der zugleich Senioren-Sieger war, zwischen zwei Russen Zweiter. Die Höchstadterin Merle Gorka wurde mit fünf Punkten aus sieben Partien zweitbeste Dame. Weitere erfolgreiche Höchstadter waren Peter Seidel (5.), Sebastian Dietze (8.), Oliver Mönius (12.), Elias Pfann (19.).

Bei den Teamturnieren traten je zwei deutsche und russische Spieler gemeinsam an, darunter mehrere Titelträger aus dem Riesenreich. Pfann, Lukas Schulz und Michael Brunsch kommentieren die Partien in einem YouTube-Livestream. Die Spieler konnten zudem chatten und sich auf Englisch austauschen.

Am Sonntag endet der „Goldene Turm“ mit einem Online-Quiz und einer Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung via Zoom. *sdi*

Gelebte Schach-Partnerschaft: eine Collage mit Spielern aus Krasnogorsk und aus Höchstadt vor heimischen Bildschirmen Foto: Sebastian Dietze

Team-Ergebnis, Erwachsene: 1. Höchstadt-Krasnogorsk I, 2. Borken-Lipetzk, 3. HÖS-Kr. II / **Jugendliche:** HÖS-Kr. I, 2. HÖS-Kr. II, 3. Borken-Lipetzk

Aus der Region

Erfolgreiche Turnierserie „Goldener Turm“ erstmals online statt in Krasnogorsk

Virtuelle deutsch-russische Gastgeber setzten Spieler von NRW bis Sibirien schachmatt

Virtuelle deutsch-russische Gastgeber setzten Spieler von NRW bis Sibirien schachmatt – Erfolgreiche Turnierserie „Goldener Turm“ erstmals online statt in Krasnogorsk

Ein großartiger Pressebericht erschien in der **Krasnogorskie vesti** am 27. November 2020. Inklusive eines Fotos unseres Jugendspielers Jakob Gugel und Grußworten aus beiden Städten.

КРАСНОГОРСКИЕ ВЕСТИ | INKRASNOGORSK.RU
27 ноября 2020 № 93 (4632)

«ЗОЛОТАЯ ЛАДЬЯ»

«ШАХ» И «МАТ» – впервые на виртуальной доске

УНИКАЛЬНЫЙ ШАХМАТНЫЙ ТУРНИР ГОРОДОВ-ПОБРАТИМОВ РОССИИ И ГЕРМАНИИ ЗАВЕРШИЛСЯ ОНЛАЙН-ВРУЧЕНИЕМ КУБКОВ И МЕДАЛЕЙ

Финальное мероприятие третьего международного онлайн-турнира по быстрым шахматам между городами-побратимами России и Германии «Золотая ладья» завершилось подведением итогов в виртуальном пространстве. Спортсменов с экранов мониторов приветствовали глава городского округа Красногорск Эльмира Хаймурзина и второй бургомистр города Хёхштадт-на-Айше Гюнтер Шульц.

Турнир длился почти месяц – с 31 октября по 22 ноября – и включал в себя спортивную и культурно-познавательную программы.

Организаторы соревнований – шахматные клубы из Хёхштадта и Красногорска, а также Общество дружбы городов-побратимов Красногорск-Хёхштадт – впервые за трехлетнюю историю проекта собрали гостей в онлайн-формате. Турнир объединил игроков и клубы от Северного Рейна-Вестфалии до Сибири. «Золотая ладья» 2020 года на фоне общего увлечения игрой в шахматы в орбиту дружественных отношений между городами и странами вовлекла 129 спортсменов из 12-ти городов-побратимов России и Германии.

В серии командных соревнований разыграно шесть комплектов уникальных кубков, а в индивидуальных – 9 комплектов медалей в разных возрастных группах. Выявлены призеры и победители, команды-участники – были представлены достаточно сильными спортсменами. Например, от городов Хёхштадт, Владимир и Красногорск играли мастера спорта международного класса.

В командных турнирах лучшие результаты показали детские и взрослые сборные Хёхштадт-Красногорск и Боркен-Липецк, а в одиночном зачете лидировали игроки из Липецка и Эргольдинга, в женском зачете – девушки из Иркутска, Эрлангена и Ельца. Кстати, лучшая шахматистка турнира Дарья Трапезникова из Иркутска получила специальный приз от главы г.о. Красногорск Эльмиры Хаймурзиной.

– Это был первый командный онлайн-турнир в Московской области такого масштаба. И впервые к нам присоединился шахматный клуб Хёхштадта, что сделало его во всех смыслах международным: с 2020 года не только участники были из России и Германии, но и организаторы представили обе страны. Огромное спасибо за работу в команде представителю шахматного клуба «SC Höchstadt» из Германии Элиасу Пфанну, он внес колоссальный вклад в проведение игр, – отметила директор турнира Анастасия Аникина.

Помимо шахматных баталий была организована культурная программа на русском и на немецком языках. Лекции о России и Германии, о лагере военнопленных в Красногорске и о шахматных турнирах в нем были проведены партнером игр – Красногорским филиалом музея Победы. Также шахматисты представили организаторам собственные видеоролики о своих городах, достопримечательностях, истории на английском языке. Все видеоматериалы были опубликованы на канале турнира. Онлайн-голосование определило лучшие ролики и их авторов. Ими стали школьники Артём Чурсин, Дарина Мохаммад и Фёдор Скобелев из Липецка и Мерле Горка из Хёхштадта.

– Уметь рассказать о своем родном городе – очень важно, – считает ведущая церемонии закрытия Елена Дильдина. – Чтобы мотивировать спортсменов просмотреть все видеосюжеты о городах-участниках, мы провели викторину по материалам роликов. Все их авторы, а также победители онлайн-викторины получат по почте сладкие призы. Отдельный приз будет отправлен автору клипа «Мой онлайн-турнир: как это было» Дмитрию Калачеву из Липецка.

Официальные итоги турнира: https://goo-gl.ru/vuhwG

Эльмира ХАЙМУРЗИНА, глава г.о. Красногорск:

– В этом году из-за пандемии команды городов-участников не смогли лично приехать в наш гостеприимный город Красногорск и традиционно пожать друг другу руки перед началом шахматной партии. Мы понимаем, как тяжело сейчас приходится всем спортсменам и в России, и в Германии – многие соревнования отменены или перенесены, и не известно, когда состоятся. В сложившейся ситуации онлайн-турнир, действительно, принес радость и пользу участникам. Благодарю волонтеров-организаторов из Хёхштадта и Красногорска за активную гражданскую позицию, за смелость и готовность шагнуть в интернет-пространство. Благодарю шахматистов из 12-ти городов-побратимов России и Германии за активное участие в турнире «Золотая ладья».

Гюнтер ШУЛЬЦ, второй бургомистр города Хёхштадт-на-Айше:

– С огромной радостью я узнал, что коронавирус не смог помешать шахматным партиям этого международного турнира. Вы смогли не только провести онлайн-встречи с высокими техническими ноу-хау, но и предложили культурную программу. Большое количество участников соревнований в этом году оправдывает ваши усилия. Венцом для меня, конечно же, является успех организаторов – немецко-российской сборной из Хёхштадта и Красногорска в командных соревнованиях. Онлайн-турнир «Золотая ладья» еще раз доказывает, с какой страстью мы предаемся нашему хобби.

Напомним, «Золотая ладья» внесена в официальный список мероприятий по молодежным и школьным обменам с ФРГ на 2021 год.

Организаторы: АНО «Детский Шахматный клуб «Гарде», Шахматный клуб г. Хёхштадт, Общество дружбы городов-побратимов Красногорск-Хёхштадт.

Татьяна ЧЕРНОВА.
Фото предоставлены организаторами турнира

ФАКТЫ

Первый российско-германский шахматный турнир «Золотая ладья» с большим успехом прошел в Красногорске в сентябре 2018 года. В нем приняли участие только команды из Красногорска и Хёхштадта. Уникальность первого состояла в том, что встреча русских и немецких шахматистов проходила в Красногорском филиале музея Победы (ранее музей немецких антифашистов), который был создан как символ советско-германской дружбы и совместной борьбы этих народов против фашизма. Второй – вышел за рамки двух городов.

В нем играли играли 11 сборных команд городов-побратимов: Красногорск-Хёхштадт, Владимир-Эрланген и Новосибирск-Ландсхут.

Третий турнир стал рекордным: 129 спортсменов из 12 городов соревновались в личном зачете, 10 городов были представлены в сборных командах: Красногорск, Владимир, Иркутск, Липецк, Елец, Хёхштадт, Эрланген, Ландсхут-Эргольдинг, Хайдэн, Боркен.

Wie hat den Spielern das Turnier gefallen? Wir haben Statements gesammelt:

Wolfgang Paulini:
Ich kam erst so ca. 15:30 dazu, als die Live-Phase schon vorbei war. Es war sehr interessant, großes Lob an Elias und Michael für die Infos und Kommentierung der Partien.

Reiner Schulz:
Dem kann ich mich nur anschließen (Anm. Er meint Wolfgangs Kommentar). Ansonsten Super Turnier - Gratulation an alle Städteteams, besonders an das Gesamtsiegerteam Krasnogorsk/Höchstadt, aber auch an Ergolding/Irkutz (Einer muss leider letzter werden) – alle waren hochmotiviert. Nochmals Danke an alle Mitspieler und an das Organisationsteam. Sehr gute Kommentierungen und Informationen von Michael und Elias. Hat mir außerordentlich gut gefallen.

Sebastian Dietze:
Ich war anfangs sehr aufgeregt. Online live kommentiert zu werden, war Neuland - und hat sehr gut funktioniert! Danke an Michael und Elias, toll gemacht. Die Idee ‚Russisch/Deutsch-gemixte Teams' fand ich ebenfalls gelungen. Das Spielniveau war hoch - super!

Lukas Schulz:
Top Analyse. Gutes Duo.

Oliver Mönius:
Der Stream heute war sehr gut

Sergej Nefedow, Krasnogorsk
Ein gutes Mannschaftsturnier, alle spielten fair... obwohl der Kampf für mich nicht heftig ausfiel, alle kämpften bis zum Ende!

Zaur Dzantiev, Lipetzk
Herzlichen Dank für die Organisation von zwei Turnieren und der Veranstaltung insgesamt. Alles war gut organisiert, wenn man all die Schwierigkeiten bedenkt, und die Tatsache, dass es das erste Mal online war, ist das Niveau meiner Meinung nach sehr hoch. Wir können viel von Ihnen lernen. Die Videoanleitungen sind sehr klar und verständlich. Trotz der Tatsache, dass ich sehr selten auf chess.com spiele, war alles klar. Als Vertreter der Schachföderation war es für mich große Freude, neue Kollegen und ausländische Schachspieler kennenzulernen und mit ihnen zu spielen.
Zusätzlich zu meinem Feedback - der Stream meiner deutschen Kollegen hat mir gut gefallen, obwohl ich auf Deutsch überhaupt nichts verstehe, aber die Schachsprache hat mir geholfen, einige Diskussionspunkte zu verstehen. Es war schön, in der Pause einen Blick in der deutschen Sprache auf mein eigenes Spiel aus einer der Runden werfen zu können!

Elena Dildina, Krasnogorsk
Ich habe das Turnier am 14.11. im Stream verfolgt. Für mich als Dolmetscherin war natürlich der Stream in deutscher Sprache interessanter und nützlicher. Meiner Meinung nach haben die Moderatoren eine großartige Arbeit geleistet: sie erzählten von den Mannschaften, fast von allen Spielern, sogar die Fotos und Bewertungen der besten Spieler wurden gezeigt, neben der Analyse der aktuellen Partien gab es den regelmäßigen Umschau, wer wie gerade gespielt hat - Punktezahl, wer führt usw., sie haben die Frage beantwortet, Witze erzählt, über die Vereinfachung der Visaregelung mit Russland ab Januar und über die Freundschaft der Schachspieler trotz der Sanktionen berichtet, gaben Informationen über das bevorstehende Kindermannschaftsturnier. Natürlich schenkten die Moderatoren die meiste Aufmerksamkeit den Schachpartien, aber ich habe hier nicht viel verstanden, außer dass alle Teilnehmer sehr klug sind. Aber das habe ich vermutet! Und mir war es warm im Herzen, als sie die Schachspieler gelobt haben, die ich kenne (und ich kenne bereits viele).
Es gab auch ein paar lustige Momente: z.B. nik-name cgfhnf von einem russischen Spieler. Deutsche Streamer diskutierten ernsthaft, wie ein solcher Nikname zustande kommen könnte und hatten dabei die Vermutung, dass ein Kätzchen im Moment der kreativen Suche nach einem passenden Nik- Name für chess.com auf der Tastatur dem Besitzer gelaufen ist. Um das Image des Spielers zu retten, schrieb ich an meine Kollegen, dass cgfhnf=Sparta auf der kyrillischen Tastatur ist.
Ich möchte meinen Rückblick auf den Stream und das Turnier mit Worten der Dankbarkeit beenden - ich habe es wirklich genossen, mit Elias Pfann in einem Team zu arbeiten! Elias hat nach meiner persönlichen Einschätzung den Titel Held des Jahres 2020 verdient!

Вольфганг Паулини:
Я присоединился к просмотру только около 15:30, когда прямая трансляция уже почти закончилась. Это было очень интересно, большое спасибо Элиасу и Майклу за информацию и комментарии о партиях.

Райнер Шульц:
Я могу только согласиться с Вольфгангом. Добавлю, что это отличный турнир - мои поздравления всем командам городов-участников, особые слова поддержки команде-победителю в общем зачете Красногорск-Хёхштадт, а также команде Эргольдинг-Иркутск (к сожалению, кто-то должен быть последним) - у всех была высокая мотивация. Еще раз спасибо всем игрокам и организаторам. И очень хорошо комментировали стрим Майкл и Элиас. Мне очень понравилось.

Себастьян Дитце:
Поначалу я был очень взволнован. Мою игру впервые комментировали онлайн в прямом эфире - но всё было сделано очень хорошо! Спасибо Майклу и Элаису, они молодцы. Мне также понравилась идея "русско-немецких смешанных команд". Игровой уровень был высоким – отлично!

Лукас Шульц:
Топовый анализ партий. Хороший дуэт в стриме.

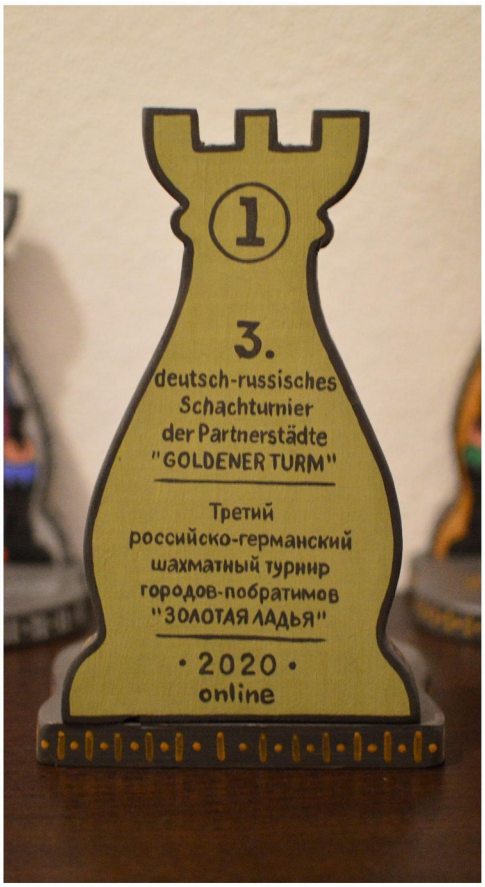
Оливер Мёниус:
Стрим сегодня был очень хорош

Сергей Нефедов, Красногорск
Хороший командный турнир, все играли честно... хоть и борьбы не получилось ожесточенной, но все бились до конца!

Заур Дзантиев, Липетцк
Еще раз огромное спасибо за организацию двух турниров, проведения мероприятия в целом. Все было организовано просто отлично, с учетом всех сложностей, и то, что это было впервые в онлайне, на мой взгляд уровень очень высокий. У нас есть чему учиться у вас. Видеоинструкции очень понятны и доступны. Несмотря на то, что я очень редко играю на chess.com все было доступно объяснено. Мне , как представителю федерации шахмат было приятно найти новых коллег, познакомиться и сыграть с зарубежными шахматистами.
В дополнение к моему отзыву - мне понравился стрим немецких коллег, несмотря на то, что совершенно ничего не понимаю на немецком языке, но язык шахмат помогал уловить некоторые моменты обсуждения. Было приятно попасть во время перерыва на разбор собственной партии из одного из туров!

Елена Дильдина, Красногорск
За турниром 14 ноября я следила благодаря стриму. Как переводчику, мне, конечно, было интереснее и полезнее смотреть стрим на немецком языке. На мой взгляд ведущие отработали отлично: рассказали про команды, почти про всех игроков, даже фото и рейтинг лучших игроков показали, регулярно помимо разбора текущей партии делали обзор тура, какой счёт, кто ведёт, отвечали на вопросы, травили анекдоты, рассказали про упрощение визового режима с Россией с января, про дружбу шахматистов на фоне санкций, дали информацию о грядущем детском командном турнире. Больше всего внимания ведущие уделили шахматным баталиям, но тут я мало что поняла, кроме того, что все участники очень умные. Но это не новость, я догадывалась! И мне было тепло и приятно слышать, что ведущие хвалят шахматистов, которых я знаю (а я уже многих знаю).
Было несколько смешных моментов, например ник необычный одного из российских участников cgfhnf. Немецкие стримеры на полном серьёзе обсуждали, как такой ник мог появиться и решили, что в момент творческого поиска имени для chess.com котенок пробежал хозяину по клавиатуре... Чтобы спасти брутальный имидж шахматиста, написала коллегам, что скорее всего cgfhnf=Спарта на клавиатуре с кириллицей.
Закончить хочу мой отзыв словами благодарности - мне очень понравилось работать в команде с Элиасом Пфаном! Элиас в моём личном рейтинге - главный супергерой 2020 года!

Weitere Infos zum Turnier
➔goldenerturm.de
➔sc-hoechstadt.de/krasnogorsk



SC Höchstadt
ANO KSC Garde

ДИПЛОМ

НАГРАЖДАЕТСЯ

команда

Höchstadt-Krasnogorsk

за I место

В III российско-германском шахматном турнире городов-побратимов «Золотая ладья»,

III. russisch-deutsches Schachturnier der Partnerstädte "Goldener Turm", Krasnogorsk, Russland, 2020

Erwachsene

АНО «Детский шахматный клуб «Гарде» _____ А.Ю. Аникина

08 ноября 2020 года

Городской округ Красногорск

Oberfränkische Schachtage

Online-Turniere als Ersatz – Sebastian Dietze & Peter Seidel im Blitz erfolgreich – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Die oberfränkischen Schachtage 2021 konnten aufgrund der Pandemie nur online stattfinden. In mehreren Blitz- und Schnellschachturnieren duellierten sich die Spieler. Ein offizieller Einzelmeister wird 2021 aber nicht ausgespielt.

Beim Jugendschnellschachturnier am 2. Januar haben sich 14 Spieler zwischen 6 und 13 Jahren angemeldet, um in ihren jeweiligen Altersklassen um den Pokal zu spielen.
Am Ende gewann Vincent Wolf vom SC Bamberg mit beeindruckenden 6 von 7 Punkten knapp vor seinen Verfolgern Noah Kamleiter (TSV Bindlach) auf Platz 2 mit 5,5 Punkten und **Jakob Gugel** (SC Höchstadt) auf Platz 3 mit 5 Punkten durch einen Sieg in der letzten Runde.
Im Schnellschachturnier der U16, U18, U25 und Erwachsenen haben sich 33 Teilnehmer angemeldet. Bis zuletzt war es spannend, als nach der 6. Runde sowohl Gerald Löw, Rebhan Gilbert und Johannes Pfadenhauer mit jeweils 5 Punkten in die letzte Runde gingen. Nach spannenden 30 Minuten gewinnt Gerald Löw vom TSV Bindlach Aktionär seine Partie gegen Rebhan Gilbert und damit auch das Turnier mit 6 von 7 Punkten. Auf Platz 2 steht Johannes Pfadenhauer (TSV Bindlach) mit 5 Punkten, dicht gefolgt von Finn Knauer (SK Weidhausen 1989 e.V), der nach einem sehr guten Turnier mit 5 Punkten nur aufgrund der Zweitwertung den 2. Platz verfehlte.
Am offenen Blitzturnier am 6. Januar nahmen 50 Schachfreudige aus ganz Deutschland teil.
Es hat spannend angefangen, auch wenn sich relativ schnell herausgestellt hat, wer bei so kurzer Zeit am Besten die Nerven behält – **Sebastian Dietze** vom SC Höchstadt.
Souverän spielte er seine Partien und verlor am Ende nur 1,5 Punkte durch 3 Remis. Auf Platz 2 folgt ihm **Peter Seidel** (SC Höchstadt) mit 10,5 Punkten und Gerald Löw (TSV Bindlach) auf Platz 3 mit 10 Punkten.
Alle Gewinner erhielten Büchergutscheine bzw. in der Jugend auch Pokale.

Jugendspieler **Jan Bieberle** schildert seine Eindrücke vom Turnier:
Neben einigen anderen Teilnehmern habe auch ich an den „Oberfränkischen Schachtagen" dieses Jahr teilgenommen. Statt wie gewohnt in Schloss Schney zu spielen, habe ich vor meinem Laptop gespielt.
Es wurden allerdings nicht sieben Runden im Modus 90min plus 30sec pro Zug gespielt, sondern in Schnellschach mit einer Bedenkzeit von 15min plus 2sec pro Zug. Das hat zwar auch Spaß gemacht, trotzdem war es schade, dass man seinen Gegner nicht gesehen hat. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum Vorjahr sehr gering, was schade war. Auch war es ungewohnt, mit den Erwachsenen in einem Turnier zu spielen. Im Großen und Ganzen hat es aber trotzdem Spaß gemacht. Ich hoffe, dass das Turnier nächstes Jahr wieder offline stattfinden kann, da ich gerade im Lockdown ohne Vereinsabende die Langzeitpartien vermisse.

Berichte und Tabellen:
➔schney.schachbezirk-oberfranken.de/2021

SCHACH

Schachtage: SC Höchstadt erfolgreich

Höchstadt – Schachspieler weltweit sind coronabedingt längst vom Brett zu Online-Schachportalen gewechselt. Auch die Oberfränkischen Schachtage, das traditionelle Highlight am Jahresanfang, fanden online statt. Die Spieler des SC Höchstadt erzielten bei den drei mehrstündigen Online-Turnieren zahlreiche Topplatzierungen. Jakob Gugel wurde bester U10-Akteur beim Schnellschach und insgesamt Dritter hinter Vincent Wolf (U14, SC Bamberg) und Noah Kamleiter (U12, TSV Bindlach).

Bei der gemeinsamen U16-U18-Erwachsenen-Gruppe landeten die Höchstadter nicht ganz vorne. Mit 13 von 33 Spielern war der SCH aber der aktivste Verein. Dafür trumpften die Höchstadter im Blitzturnier groß auf. Hier hatten die Spieler für jede der 15 Partien nur drei Minuten Bedenkzeit. Mit Sebastian Dietze und Peter Seidel landeten zwei Höchstadter ganz vorne im 44er-Feld, noch vor Schnellschach-König Gerald Löw (TSV Bindlach). Jan Bieberle ging als bester U16-Spieler ins Ziel.

Links: **Fränkischer Tag** vom 15.01.2021, rechts: Tabellen der Schnellschachturniere

U8-U14 Schnellschachturnier				
Turniersieger	Vincent	Wolf	wolf1309	SC Bamberg
Sonderpreis U14	Elisabeth	Reich	queen12393	ATSV Oberkotzau
U12 – Sieger	Noah	Kamleiter	47Metersdown	TSV Bindlach
U10 – Sieger	**Jakob**	**Gugel**	**Jackel2011**	**SC Höchstadt**
U8 – Sieger	Jonas	Barth	JonasB2014	TSV Bindlach
Bestes Mädchen	Cora	Hergenröder	23Gomez	SC Bamberg

Turnier auf chess.com: chess.com/tournament/live/schnellschach-u8-u14-1946201

U16, U18, U25, Erw. Schnellschachturnier				
Turniersieger	Gerald	Löw	Lyschko	TSV Bindlach
U25 Ratingpreis	Johannes	Pfadenhauer	zap888	TSV Bindlach
U18 Ratingpreis	Bastian	Landmann	X_Bastian_X	TSV Bindlach
U16 Ratingpreis	Connor	Koppe	healthyrailway	Naila Knights
Bestes Mädchen	Elisabeth	Reich	queen12393	ATSV Oberkotzau
Bester Senior	Jürgen	Dehler	juergendehler	SK Weidhausen

Turnier auf chess.com: chess.com/tournament/live/schnellschach-u16-u18-erw-1946202
Es wurden keine Doppelpreise vergeben.

Sieger des Blitzturniers		
Gesamtsieger (Pokal + Sachpreis)	**Dietze, Sebastian**	**SC Höchstadt**
(2.) Platz (Kein BSB/DSB Mitglied)	Droll, Johannes	TSV Bindlach
3. Platz	**Seidel, Peter**	**SC Höchstadt**
Ratingpreise (Sachpreise)		
U25 (Jahrgang 1996 und jünger)	Sesselmann, Christoph	SK Kulmbach
U18 (Jahrgang 2003 und jünger)	Wagner, Julia	Muldental Wilkau-Haßlau
U16 (Jahrgang 2005 und jünger)	**Bieberle, Jan**	**SC Höchstadt**
U14 (Jahrgang 2007 und jünger)	Reich, Elisabeth	ATSV Oberkotzau
U12 (Jahrgang 2009 und jünger)	Kamleiter, Noah	TSV Bindlach
U10 (Jahrgang 2011 und jünger)	**Gugel, Jakob**	**SC Höchstadt**
beste Dame/Mädchen	Sabol, Tena	SK Kulmbach
bester Senior (Jahrgang 1961 und älter)	Dehler, Jürgen	SK Weidhausen

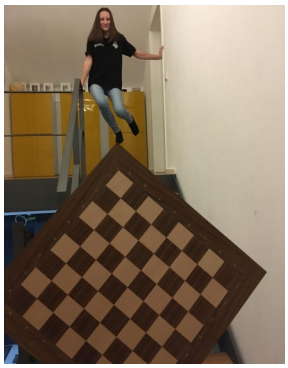
Turnier auf chess.com: chess.com/tournament/live/blitz-1948492

Sebastian Dietze (Archivfoto) zeigte, dass er es noch immer drauf hat.

Höchstadter Schachjugend

Jugendspielbetrieb geht wohl 21/22 offline weiter – Zahlreiche Online-Trainingsgruppen – Gymnasium Höchstadt bei deutschen Online-Schulschachmeisterschaften – Jugend bei Online-Turnieren erfolgreich – Artikel von *Elias Pfann*

Merle Gorka online erfolgreich



Nicht nur als Trainerin zweier Trainingsgruppen, sondern auch beim Fotowettbewerb der DSJ ist Merle erfolgreich. Ihr kreatives Foto gewann den Wettbewerb, als Dankeschön gab es ein Überraschungspaket der DSJ. Wir gratulieren Merle herzlich. Außerdem ist Merle kreativ auf Instagram unterwegs. Sie postet dort Fotos von ihren Kunstwerken (siehe Titelseite)

➔ Unter @artist_merle auf Instagram zu finden

Online-Training erweitert

Anfang des Jahres haben wir eine neue Kampagne gestartet und sieben neue Jugendspieler für das königliche Spiel begeistern können. Das Training der Anfänger wird von Merle Gorka in zwei Trainingsgruppen geleitet. Weiterhin trainieren wir in drei anderen Trainingsgruppen und in individuellem Einzeltraining online. Interessierte Spieler können jederzeit mitmachen. Ansprechpartner sind Lukas Schulz und Elias Pfann.

Online-Turniere

Seit kurzem finden regelmäßige Online-Turniere für unsere Anfänger und unsere U12-Spieler auf Lichess statt. Dabei spielen wir gegen andere Teams aus Oberfranken. Hierdurch sollen unsere Spieler Spielerfahrung sammeln. Die Turniere finden (außer in den Ferien) alle zwei Wochen statt. Die älteren Jugendspieler spielen online schon bei den Erwachsenen in der Quarantäneliga mit.

Oberfranken Nachwuchs Teamkampf

1	Team Bindlach Nachwuchs	Katha_Turm 18 + 16 + 15 + 14	63
2	SC Höchstadt U12	Jackel2011 36 + 7 + 6 + 6	55
3	SchachOberkotzau	Jofl345 15 + 8 + 4 + 3	30
4	Schachclub 1868 Bamberg U1400_DWZ		0

➔Termine: sc-hoechstadt.de/termine

Jugendrapids der BSJ

Im Oktober konnte noch das Jugendrapid in Bamberg gespielt werden. Wegen der Corona-Pandemie sind alle weiteren Jugendrapids der BSJ aber online auf Lichess. Beim Rapid „Schweinfurt" wurde Jan Bieberle Sechster in der U16, Felix Stier Zwölfter.

Turnier Schweinfurt U16:

➔lichess.org/swiss/A15eD5M6

Weitere Termine:

01.05.2021: Online-Rapid Postbauer-Heng
13.05.2021: Online-Rapid Garching
22.05.2021: Online-Rapid Ergolding

Infos und Anmeldung:

➔bayerische-schachjugend.de/online-rapid-serie-2021/

Rapid 2021 Schweinfurt U8+U10 10+3 • Schnellschach • Gewertet	81
Rapid 2021 Schweinfurt U12 10+3 • Schnellschach • Gewertet	53
Rapid 2021 Schweinfurt U14 10+3 • Schnellschach • Gewertet	38
Rapid 2021 Schweinfurt U16 10+3 • Schnellschach • Gewertet	24
Rapid 2021 Schweinfurt U18+U25 10+3 • Schnellschach • Gewertet	44

- **13** Spielerinnen und Spieler aus Schweinfurt
- **40** Mädchen insgesamt
- **Fazit:** Trotz Online-Format ein super Turnier!

240

240 Spieler haben beim ersten Online-Rapid mitgespielt. Rekordverdächtig!
Statistik: Jugendabteilung SK Schweinfurt.

Neuer Jugendpartner

Die Kieferorthopädiepraxis Laubinger aus Höchstadt unterstützt uns seit Januar als Jugendpartner. Wir bedanken uns herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Jugendmannschaften

Geht es offline mit unseren Jugendteams weiter? Im Schachbezirk Oberfranken und bei der Bayerischen Schachjugend werden höchstwahrscheinlich alle Mannschaftsturniere der Saison 20/21 abgesagt. Weiter geht es dann aller Voraussicht nach im Herbst diesen Jahres. Wir planen mit einer U12-, einer U14- und einer U20-Mannschaft. Weitere Infos folgen.

Neuigkeiten der Höchstadter Jugend im Internet: sc-hoechstadt.de/jugendmannschaften & sc-hoechstadt.de/jugend

Kostenlose Fahrstunde

Wer demnächst seinen Führerschein machen möchte, bekommt von unserem Sponsor, der Fahrschule Striegel die erste Fahrstunde kostenlos! Den Gutschein dafür erhaltet ihr bei Elias Pfann.

Fahrschule Heike Striegel
09193-50/0045 · www.fahrschule-striegel.de

Jugendtraining offline

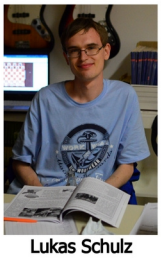
Wann kann unser Jugendtraining wieder offline stattfinden? Wann wird es eine Stadtmeisterschaft geben? Aktuell können wir leider noch nichts Genaueres dazu sagen. Wir hoffen aber nach Pfingsten uns wieder offline treffen zu können. Dann hoffentlich wieder freitags von 16-18 Uhr in der Ritter-von-Spix-Schule. Das erfolgreiche Online-Training soll aber dennoch weiter- gehen, vielleicht zweiwöchentlich. Beim Schachfreitag wollen wir dann vielleicht unsere Vereinsmeisterschaft nachholen.

Informationen erhaltet ihr sobald wir Genaueres wissen von euren Trainern.

Gymnasium bei deutscher Schulschachmeisterschaft

Als bayerischer Vertreter in der WKII spielt das Gymnasium Höchstadt am 24. April online gegen andere Schulen um den Titel des deutschen Schulschachmeisters. Wir drücken unserem Team um Jan Bieberle, Lisa Adelhardt, Felix Stier und Merle Gorka die Daumen! Sollte das Turnier auf Twitch gestreamt werden, informieren wir euch per Homepage.

Unser Trainerteam



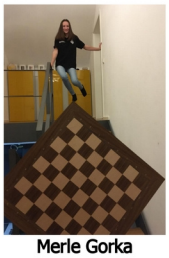
Lukas Schulz
Jugendleiter

Michael Brunsch
C-Trainer, Online-Training für zwei Jugend und zwei Erwachsenengruppen

Alexander Mönius
Online Training Erwachsenenteams

Christian Koch
C-Trainer, individuelles Jugendtraining

Elias Pfann
Inhaber des deutschen Schulschachpatents, Schulschachtraining, auch online



Merle Gorka
Macht FSSJ im Schachverein, Jugend Anfängertraining

Reiner Schulz
C-Trainer, Inhaber des deutschen Schulschachpatents

Josef Maier
Inhaber des deutschen Schulschachpatents, Schulschachtraining bei Projektwochen

Ihre Ansprechpartner für ein strahlendes Lächeln

09193 502990

www.dr-laubinger.de

DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Lichess Freundschafts-Cup 2021

Unser gemeinsames U12-Team mit Krasnogorsk glänzte im Online-Turnier der SF Tegernheim – Sieg in C-Gruppe dank Jakob Gugel und Vladimir Teremkov – Bericht und Analysen von *Michael Brunsch*, gelayoutet von *Sebastian Dietze*

TEGERNHEIM/ONLINE – Die Schachfreunde Tegernheim waren immer schon sehr aktiv – egal ob Verein, Liga, Familie, Schulschach oder internationale Jugend, in allen Bereichen organisierten fleißige Helfer viele Turniere, nun auch seit letztem Jahr online.

Und weil online bedeutet, dass man nicht reisen muss, waren viele Teams auch von außerhalb Bayerns dabei: aus Russland, der Slowakei und den Niederlanden.

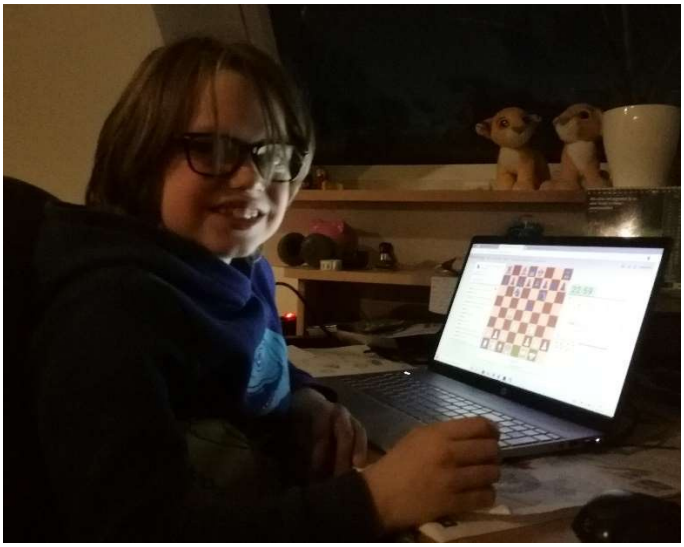
Da waren wir am 11. März natürlich dabei, mit einem gemeinsamen Team mit unserer Partnerstadt Krasnogorsk. In der Gruppe C konnten wir dank überragender Einzelleistungen den ersten Platz erreichen.

Unser gemeinsames Team „Garde Krasnogorsk & SC Höchstadt U12" schaffte den ersten Platz in der Gruppe C. Alle Teammitglieder steuerten fleißig ihre Punkte dazu bei.

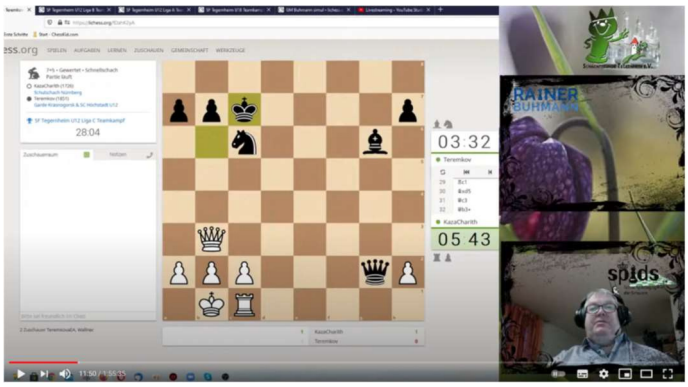
Über 500 Kinder nahmen an den vier Turnieren der Schachfreunde Tegernheim teil. In der U18-Gruppe kam das ersatzgeschwächte Team Krasnogorsk-Höchstadt nicht über Platz 14 von 18 hinaus.

Das Freundschaftsturnier wurde auf YouTube live von Großmeister Rainer Buhmann, Deutscher Meister 2018 und Deutscher Blitzmeister 2019, kommentiert.

Anschließend trat Buhmann gegen die 12 besten U12- und U18-Spieler im Simultanschach an, er spielte somit alle Partien online gleichzeitig mit knapper Bedenkzeit. Die Nachwuchstalente waren allesamt überraschend stark und ließen sich nicht mattsetzen. So gewann Buhmann nur eine Partie und verlor elf Partien wegen Zeitüberschreitung, allerdings oft in gewonnener Stellung. Auch Jakob Gugel und Vladimir Teremkov konnten sich so über einen Triumph gegen einen Großmeister freuen.



Jakob Gugel am heimischen Schach-Bildschirm



Livestream mit GM Rainer Buhmann & FM Joachim Wallner

→ Tabelle, Partien, Livestream
U12: https://lichess.org/tournament/95ZEkXLn
U18: https://lichess.org/tournament/9dLf2c56/teams
https://www.youtube.com/watch?v=kQDLYOJG-6Q
www.schachfreunde-tegernheim.de

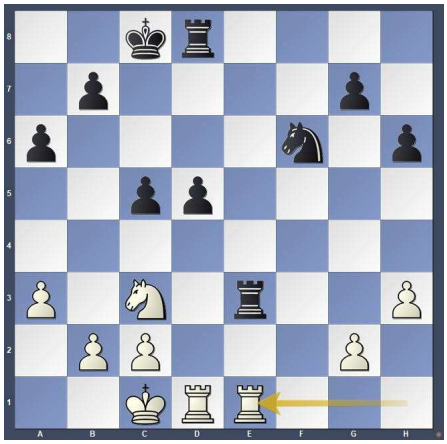
SF Tegernheim U12 Liga C Teamkampf

1	Garde Krasnogorsk & SC Höchstadt U12	jackel2011 36 + 32 + 30 + 24 + 20 + 18 + 16 + 15	191
2	Schulschach Nürnberg	KazaCharith 30 + 28 + 22 + 20 + 16 + 16 + 15 + 14	161
3	040schaakt	Klimbo-B-Sam 18 + 18 + 14 + 12 + 12 + 11 + 10 + 10	105
4	Schulschachverein LK Miesbach	RE_Alexander_K 18 + 14 + 14 + 12 + 12 + 12 + 10 + 9	101
5	"XPONIKON"	G_Mant 22 + 12 + 11 + 10 + 5	60
6	AAG	Kobrol 16 + 10 + 8 + 8 + 8 + 0	50
7	Scacchi Valle dell'Aniene	Samuelvigna 8 + 6 + 5 + 0 + 0	19
8	U12 Karlsruher SF 1853 e.V.	AlexanderSebastianV 13 + 4 + 0 + 0	17
9	Wolfpack Slovakia	Mirka2012 12	12

Garde Krasnogorsk & SC Höchstadt U12

Players	12
Durchschnittswertung	1570
Average performance	1657
Average score	19
Team page	

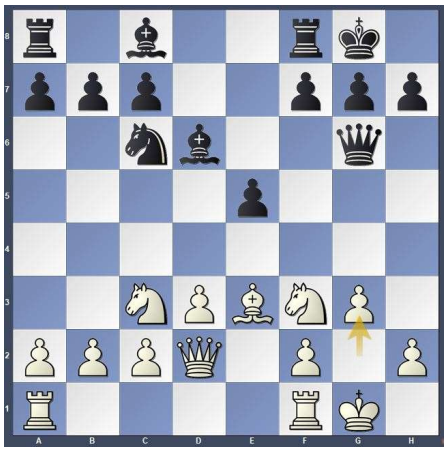
1	jackel2011 *1885*	36
2	Teremkov *1860*	32
3	Polina_Voloshina *1583*	30
4	Alisenok *1666*	24
5	BogdanRos *1764*	20
6	Sebastianxx *1415*	18
7	Shanskiigeorgii *1542*	16
8	smolyakovegor *1492*	15
9	eginnnn *1612*	13
10	ritterschlumpf *1436*	10
11	Dmithiy *1500*	6
12	Milana202013 *1088*	2



Anton_Scheirich – jackel2011, nach 21.The1

Jakob Gugel (online „jackel2011") hatte hier Schwarz. Der Computer schlägt Txe1 und Kd7 vor, um den König zu den Bauern c5 und d5 zu bringen und den Turm wieder frei für andere Aktivitäten zu machen. Die Spielweise von Jakob gefällt mir aber auch.

21… Tg3?! 22.Te2?! 22.Sa4 ist unangenehm, aber das muss man erstmal finden. **22…d4 23.Sa2 Sd5 24.c4 Se3 25.Td3 Txg2 26.Txg2??** Beide übersehen die Möglichkeit Tdxe3. **26…Sxg2 27.Kd2 Se3 28.b3 Tf8**
Nun rollt der Angriff wieder. Was ich faszinierend finde ist, wie Jakob es geschafft hat, den Gegner passiv zu stellen. Turm und Springer haben kaum Zugmöglichkeiten. Da ist der Rest nicht mehr schwierig.
29.Sc1 Tf2+ 30.Se2 Th2 31.a4 Txh3 32.Ke1 Sg2+ 33.Kf2 Txd3 34.Kxg2 Txb3 35.Sf4 d3 36.Sd5?! d2 37.Se3 Txe3 38.Kf2 Te8 39.Kf1 d1D+ 40.Kf2 0:1



WAA_Clemens - Teremkov, vor 12. … Lh3

Bei Krasnogorsk mischte „Teremkov" kräftig auf, ein 7-siebenjähriger Schüler aus dem Schachclub Garde. Er holte nach Jakob das zweitbeste Ergebnis (9 Siege aus 10 Partien)

Hier zeigt er mit den schwarzen Steinen schon ein tiefes Verständnis von Strategie und Taktik. Die Dame hatte sich in Position gebracht und die Leichtfiguren zielen auf den gegnerischen König. Der letzte Zug war g2-g3 und der Angriff beginnt.

12….Lh3 13.Tfe1 Dh5 droht Dxf3 und Dg2 matt **14.Sh4 Le7** droht Lxh4**. 15.Sg2 Df3 0:1**
Weiß droht Dxg2, falls Sh4, dann wird der Springer rausgeschlagen.

Weitere Blitzlichter des Turniers:

Jackel – FabianPielenz, nach 28…f6

Jakob holte das Maximale raus…
29.Sd7+ Kg8 30.Sxf6+ Kf8 31.Th8+ Kg7 32.Txe8 und gewann leicht im Endspiel.

Polina_Voloshina – OT_Moritz_G_St3, nach 12…Lc7

Polinas Taktik war Abwarten und einen Fehler des Gegners ausnutzen. Das machte sie sehr erfolgreich mit am Ende 8,5 Punkte aus 9 Partien. Dass sie aber auch die Taktik immer im Blickfeld hatte, zeigt diese Partie.
13.d6 La5 14.b4 Lxb4 15.cxb4 Sc6 16.Lxh6 Te8 17.Df3 Dd7 18.Df6 Te6 19.Dg7# 1:0

Sebastianxx – FabianPielenz, nach 10…Sd7

Sebastian kam in der Online-Zeit zum Schachklub und ist in der Trainingsgruppe mit Jakob. Seine Spezialität ist kluges Eröffnungsspiel, wie hier in der Partie. Weiß hat viel mehr Platz und kann das schnell ausnutzen.

11.Sb5 Dc5 12.Dxc5 Sxc5 13.Sxc7+ Kd8 14.Sxa8 Sxe4 15.Lf4 e6 16.dxe6 fxe6 17.Sc7 Lb4+ 18.Ke2 Tf8 19.Sxe6+ 1:0

WAA_Clemens – Ritterschlumpf, nach 13.Lb2

Felix (Ritterschlumpf) ist auch in der Trainingsgruppe von Jakob und mit ihm auch im Oberfrankenkader. In diesem Turnier spielte er etwas unkonzentriert, aber in dieser Partie blitzte sein Können auf. Alle Figuren zielen auf den König und dann fährt er die Ernte ein.
13…Sg3 14.a3 Sxf1 15.Kxf1 Txf2+ 16.Ke1 0:1

Das Matt mit Dxg2 und Dame auf der Grundreihe wollte Weiß sich nicht zeigen lassen.

Jugend-Kadertraining Online

Aktuell kann das Kadertraining nur online durchgeführt werden – Ist das gut? – Ist das schlecht? - Wie immer gibt es zwei Seiten der Medaillen – Bericht von *Michael Brunsch,* Layout *Elias Pfann*

Ist das Schachtraining online besser? Ist es schlechter? Machen wir uns nichts vor, wir alle lieben den Wettstreit mit einem richtigen Schachbrett zwischen uns und dem Opponenten. Und das ist bei Erwachsenen genauso wie bei Kindern. Ich habe aus den persönlichen Erfahrungen mal zwei Listen aufgemacht Pro und Contra.

PRO

- Anfahrtszeit entfällt. Gerade in Oberfranken gibt es immer lange Anfahrtszeiten. Das fällt schon mal weg.
- Trainingspartien sind digital abgelegt und können jederzeit aus dem eigenen Archiv geholt werden
- Fragen und Vorschläge fließen in eine Präsentation ein und können jederzeit angeschaut werden.
- Spontane Informationen via Internet können einfließen. Rückfragen wie „Wann hat denn der Spieler gelebt?", „Was waren seine größten Erfolge?", „Wie viele Teilnehmer gab es bei dem Turnier?" können schnell via Internet gesucht und präsentiert werden.

CONTRA

- Mimik und Gestik als Feedback fehlen. 80 Prozent der Kommunikation gehen nicht über die Sprache. Als Online-Trainer muss man sich selbst disziplinieren. Sehr genau auf die Stimme achten, immer wieder Rückfragen.
- Technik spielt oft Streiche. Mikro an / Mikro aus. Das Spiel kennt jeder. Aber ein Verbindungsabbruch ist doch sehr ärgerlich. Bei einer handvoll Trainingseinheiten musste ich erleben, dass ein Teilnehmer plötzlich für das aktuelle Training verloren war.
- Das freie Spiel zwischen den Kaderteilnehmern fehlt. Oft sollen die Teilnehmer das Erlernte am Brett ausprobieren. Ich hatte mir damit ausgeholfen, Züge in einem Spiel für die Spieler auszuführen (siehe unten). Aber das ist nicht das Gleiche.
- Bei sehr vielen Teilnehmern können Rückfragen untergehen. Disziplin ist oberstes Prinzip. Aber wenn alle, wenn sie nicht reden, das Mikro ausmachen und warten bis sie einzeln aufgerufen werden, klappt das ganz gut. Als Trainer darf man dann auch nicht vergessen, Zeit für Rückfragen zu geben.
- Trainer muss den Umgang mit der Technik beherrschen. Wenn ein Trainer das Präsentieren und die Kommunikation online nicht kennt, tut er sich schwer. Die Flut von Kommunikationsmöglichkeiten (Skype, Discord, Teams, und und und) macht es nicht einfacher.
- Austausch mit anderen Trainern fehlt. Ein kleiner Plausch am Rande, mal kurz beim Training reinschauen gibt neue Impulse. Online auch möglich, aber etwas komplizierter.

Ist Online-Training besser oder schlechter? Es ist anders. Machen wir das Beste daraus.

Turmendspiel-Quiz

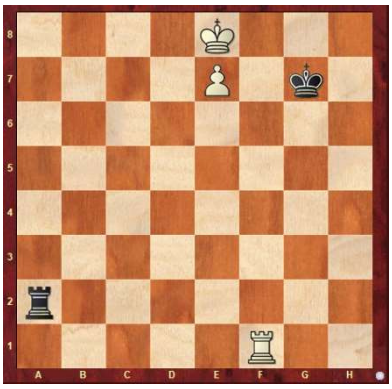
10 Aufgaben, wer meistert sie alle? – von *Michael Brunsch*

Im Training der ersten Mannschaft haben wir uns in letzter Zeit sehr intensiv mit Turmendspielen beschäftigt.

Um einen kleinen Einblick zu haben, was wir gemacht haben, hier Beispiele anhand eines Quiz. Oli und Alex hatten als Ergebnis 6½ bzw. 7½ von 10 Aufgaben richtig gelöst. Könnt ihr da mithalten?

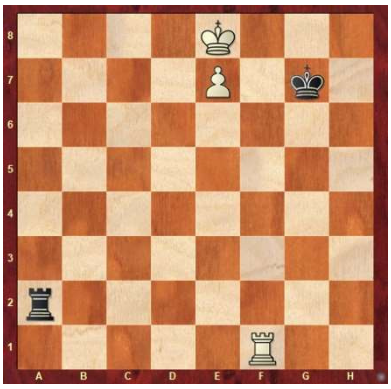
Weiß oder Schwarz am Zug. Beantworte die Fragen! (Auflösungen auf Seite 42)

Aufgabe 1 (rechts), Weiß am Zug – Frage: Wo muss sich der schwarze König befinden, dass die Stellung remis ist?



Aufgabe 2, Weiß am Zug

Frage: Thema „Brückenbau". Welches sind die beiden ersten weißen Züge?

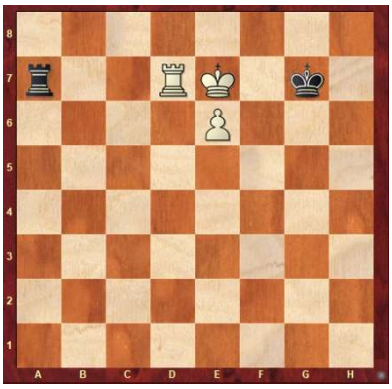


Aufgabe 3, Schwarz am Zug

Frage: Nach welcher Regel ist diese Stellung remis?

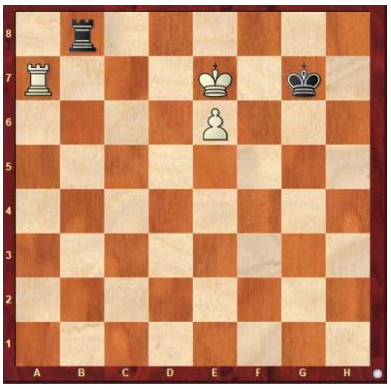
Aufgabe 4, Weiß am Zug

Frage: für Weiß gewonnen / remis / verloren?



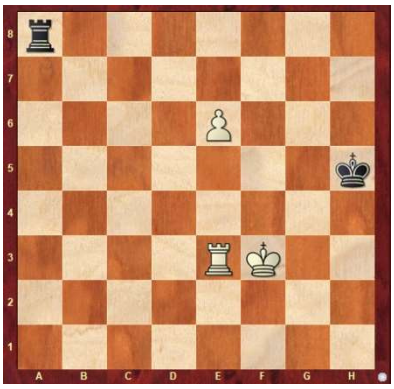
Aufgabe 5, Weiß am Zug

Frage: Mit welchem Zug hält Schwarz remis?



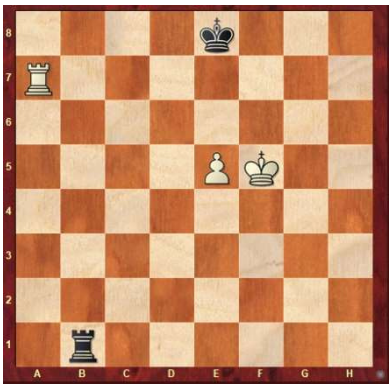
Aufgabe 6, Weiß am Zug

Frage: Warum ist die Stellung für Weiß gewonnen?



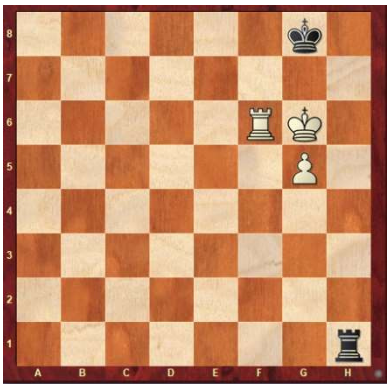
Aufgabe 7, Weiß am Zug

Frage: Mit welchem ersten Zug gewinnt Weiß?



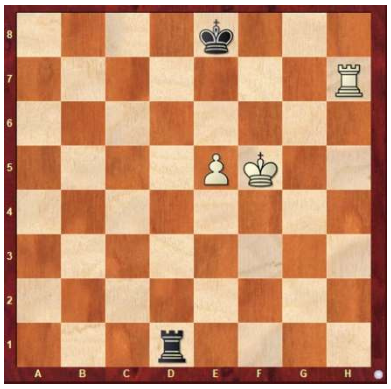
Aufgabe 8, Weiß am Zug

Frage: Mit welchem Zug – nach Philidor – hält Schwarz einfach remis? Welcher andere Zug hält auch remis?



Aufgabe 9, Weiß am Zug

Frage: Mit welchem Zug hält Schwarz remis?



Aufgabe 10, Weiß am Zug

Frage: Einschätzung: für Weiß gewonnen / remis / verloren?

Quarantäneliga

Regelmäßige Online-Blitzliga – Spieltage Donnerstag und Sonntag – Zwei Teams zusammen mit Garde Krasnogosk – Schneller Aufstieg bis in Liga 3 – Wechselnde Bedenkzeiten und Berserk sorgen für Spannung – Artikel von *Elias Pfann*

Seit Mitte Januar spielen wir in der Lichess-Quarantäeliga. Da die chess.com Clubs League zu Ende war und eine neue Saison noch nicht in Sicht war, entschlossen wir uns zu diesem Schritt. Gleich zu Beginn kooperierten wir mit dem Garde Club aus der Partnerstadt Krasnogosk. Dank starker Spieler aus beiden Teams, konnten wir gleich mehrmals Aufsteigen. Der Erfolg und die Freude am Spielen mit den Schachfreunden aus Russland zog immer mehr Interessenten an, sodass eine zweite Mannschaft in einer niedrigeren Liga folgte. Natürlich dürfen auch Freunde der Vereine als Gastspieler mitspielen, weshalb wir auch immer regelmäßig Unterstützung aus Eggerbachtal oder Erlangen erhalten. Wöchentlich veröffentlichen wir Berichte auf Instagram zum jeweils aktuellen Spieltag.

Der Neue Wiesentbote vom 23.Februar 2020:

Schachteam Höchstadt-Krasnogorsk steigt binnen fünf Wochen 11mal auf und erstmals ab

PRESSEMITTEILUNG VERÖFFENTLICHT VON REDAKTION AM 23. FEBRUAR 2021

Virtuelle Quarantäneliga mit 20 Spielern aus beiden Partnerstädten

Schachspieler haben weltweit aus der Not eine Tugend gemacht: Statt sich an die Schachbretter zu begeben, wird online am PC, Laptop, Tablet oder Handy gespielt. In der Quarantäneliga sorgt das Team Höchstadt-Krasnogorsk für Aufsehen. Die Städtepartnerschaft ist auch im Internet eine Erfolgsgeschichte. Denn seit Mitte Januar gelang in jedem Turnier der Aufstieg, von Liga 16 ging es direkt hoch in Liga 5. Am Sonntag gab es jedoch einen Rückschlag.

Dimitri Emelianenko vom Schachteam Höchstadt-Krasnogorsk

Die Quarantäneliga auf den Schachservern von Lichess umfasst neben den Topligen 1 und 2 jeweils dreigliedrig die Ligen 3 bis 17. Jeden Donnerstag und Sonntag treten zehn Teams pro Liga an, es gibt drei Aufsteiger und drei Absteiger. Die Gegner stammen oft aus Deutschland, doch auch Mannschaften aus Uppsala, Aserbaidschan, Südafrika und Madagaskar sind dabei.

In den Blitzpartien mit sehr kurzer Bedenkzeit überzeugte Höchstadt-Krasnogorsk bisher immer, stieg als Erster oder Zweiter stets auf. Im Liga 5A musste das Team am Sonntag Abend erstmals eine bittere Niederlage einstecken – als Tabellenschlusslicht geht es zurück in Liga 6C.

Bis zu 20 Spieler aus Höchstadt und Krasnogorsk sind an jedem Spieltag dabei. Am stärksten spielte der Krasnogorsker Sergey Nefedov. Der 15-jährige Dimitri Emelianenko gehört ebenfalls zu den besten Spielern. Doch auch die Höchstadter Jan Bieberle, Peter Seidel, Wolfgang Paulini, Norman Bauschke und Elias Pfann spielten fast immer mit und punkteten zahlreich.

Zweiter Vorsitzender Pfann hat noch viel vor, ist unersättlich. Er peilt weitere Aufstiege an, doch die virtuelle Schachluft wird dünner, in Liga 1 und 2 tummeln sich fast nur Topspieler. Dafür ist nun das Team Höchstadt-Krasnogorsk 2 gestartet, ganz unten in Liga 17.

Was ist die Quarantäneliga?

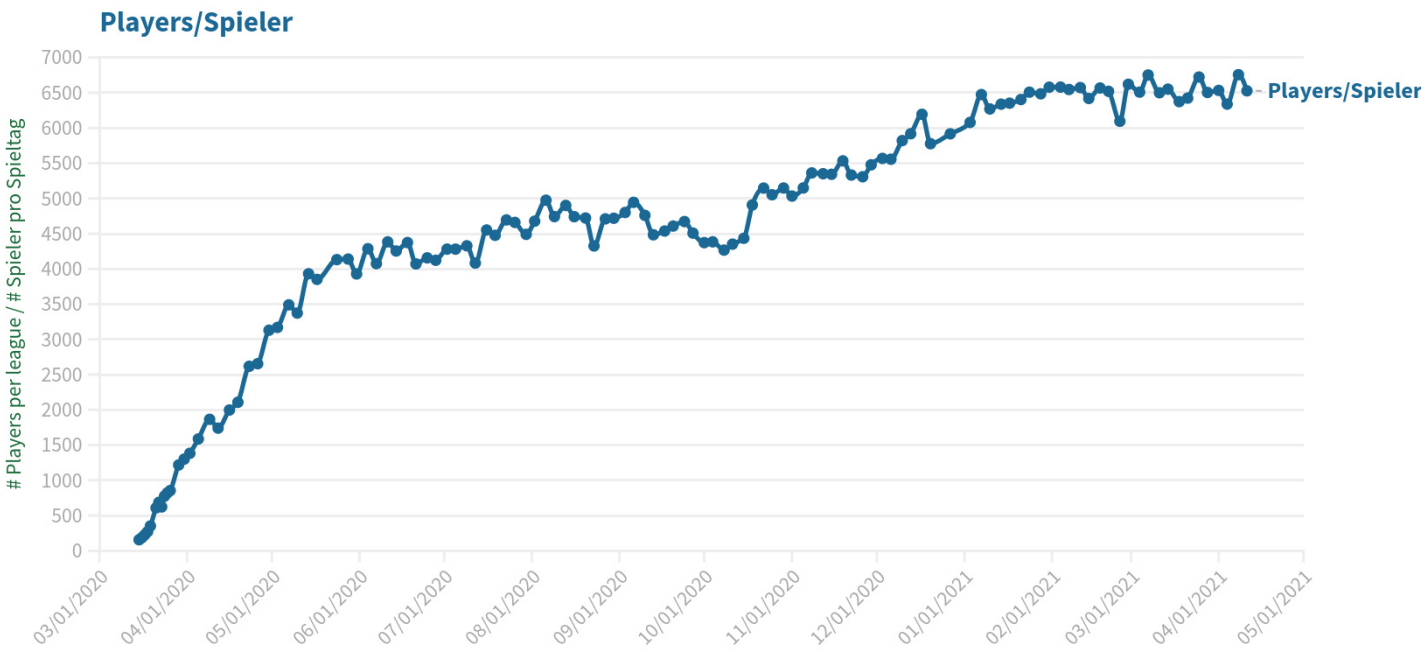
Wöchentlich spielen immer donnerstags und sonntags Teams aus der ganzen Welt (Hauptsächlich Deutschland/ Europa) um den auf und Abstieg in den Ligen. Es gibt mittlerweile 20 Ligen, von denen alle bis auf die ersten beiden dreigleisig sind.

Es können pro Team beliebig viele Spieler mitspielen. Gewertet werden die besten Spieler. Wie viele das sind, hängt von der Liga ab. Beispielsweise werden 10 Spieler in Liga drei Gewertet. Gespielt wird im Arena Modus, man kann jederzeit ein- oder aussteigen. Für einen Sieg gibt es zwei Punkte, außerdem können die Punkte durch Berserk oder eine Siegesserie erhöht werden. Die Bedenkzeit wechselt immer zwischen 3+0, 3+2 und 5+0. Jeweils drei Teams steigen auf und ab, mit Ausnahme der dritten Liga, wo nur ein Team pro Liga aufsteigt.

Weitere Informationen:
lichess.org/forum/team-rochade-europa-schachzeitung
Turnierlinks:
rochadeeuropa.de/lichess-turniere
Unsere Teams:
lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk
lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk-ii
Video zu einem unserer Spieltage:
youtube.com/watch?v=8GhdOHtyJBQ
Aktuelle Berichte:
sc-hoechstadt.de
instagram.com/sc_hoechstadt

Meinungen zur Quarantäneliga:
Lukas Schulz:
„Obwohl mir Onlineschach nicht ganz so viel Spaß macht ist es bei der Quarantanäliga etwas anderes, da die gemeinsamen Discordunterhaltungen die Stimmung bei mir immer wieder anheben, auch wenn es mal einen Abend bei mir selbst oder der Mannschaft nicht so läuft.
Ich werde jedenfalls in nächster Zeit immer wieder mitspielen wenn es zeitlich geht."

Elias Pfann:
„Die Liga ist eine tolle Idee. Auch mit den Schachfreunden aus Krasnogorsk zu spielen macht viel Spaß. Die Liga soll Stand jetzt auch über Corona hinaus weitergeführt werden. Dann hoffe ich, dass es nur noch 1x wöchentlich ist. Zweimal wöchentlich ist schon jetzt fast zu viel."
Anastasia Anikina:
„Wir haben mehrere Schachvereine in Krasnogorsk. Wir versuchen Freundschaften mit diesen zu schließen. Durch das gemeinsame Spielen in der Liga ist dies möglich."



Historie der größten Online-Schachliga weltweit - Lichess-Quarantäne-Liga

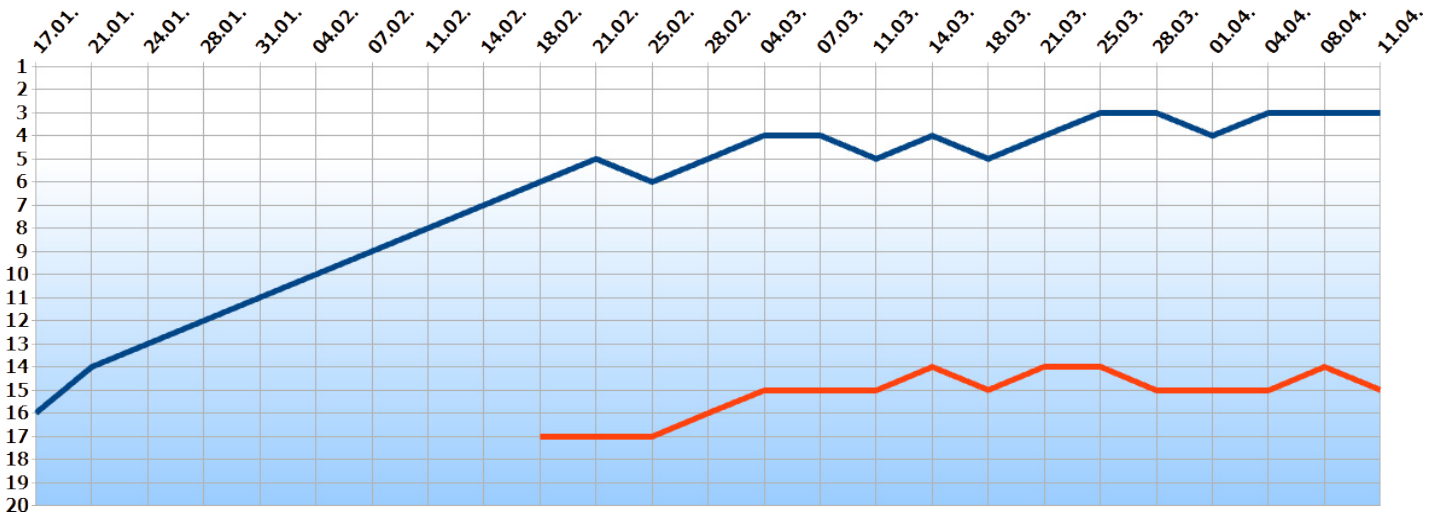
aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik
An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Lichess Quarantäne-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 2 Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung. Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 11.04.21

			GESAMT			1. Mannschaft			2. Mannschaft		
	LC-Name	Name	P	T	Ø	P	T	Ø	P	T	Ø
1	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	1053	23	46	1053	23	46	0	0	0
2	firuza123	Andrey Tregubov (Kras.)	683	22	31	683	22	31	0	0	0
3	ichglaubeshackt	Jan Bieberle	663	26	26	320	14	23	343	12	29
4	VizeDietze	Sebastian Dietze	514	16	32	346	13	27	168	3	56
5	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	499	21	24	499	21	24	0	0	0
6	shustov07	(Kras.)	446	13	34	446	13	34	0	0	0
7	pseb	Peter Seidel	444	21	21	444	21	21	0	0	0
8	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	374	15	25	64	3	21	310	12	26
9	Kreisligaspieler	Elias Pfann	365	22	17	107	8	13	258	14	18
10	FourEuro	Lukas Schulz	283	11	26	283	11	26	0	0	0
11	mc_luv	Nikolai Schön	270	19	14	44	5	9	226	14	16
12	fresh_wind	(Kras.)	225	9	25	225	9	25	0	0	0
13	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	199	13	15	77	6	13	122	7	17
14	Takki1	Alexander Mönius	178	13	14	56	6	9	122	7	17
15	Matvey-Malykh	Matvey Malykh (Kras.)	109	9	12	109	9	12	0	0	0
16	Oger-Pulverizer	Felix Stier	99	7	14	0	0	0	99	7	14
17	Dyunya	Emelianenko Valentin (Kras.)	95	5	19	95	5	19	0	0	0
18	Sergoy45	(Kras.)	92	2	46	92	2	46	0	0	0
19	qontor	Felix Menzel	90	6	15	20	1	20	70	5	14
20	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	89	16	6	36	9	4	53	7	8
21	Pupilgard	(Kras.)	86	7	12	86	7	12	0	0	0
22	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	86	21	4	62	14	4	24	7	3
23	Maxiaus	(Kras.)	77	11	7	77	11	7	0	0	0
24	DerFlotti	Florian Ott (Gast)	74	3	25	74	3	25	0	0	0
25	normanbauschke	Norman Bauschke	73	9	8	2	1	2	71	8	9
26	xwienix	Merle Gorka	72	16	5	18	5	4	54	11	5
27	Claus1956	Claus Kuhlemann (Gast)	59	5	12	27	3	9	32	2	16
28	Hotprimus	(Kras.)	51	1	51	51	1	51	0	0	0
29	NorkinAV	(Kras.)	45	3	15	45	3	15	0	0	0
30	German_Bazeev	German Bazeev (Kras.)	41	1	41	41	1	41	0	0	0

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchstadt-Krasnogorsk 1 und 2



chess.com Clubs League

Saison 2 der weltweiten Online-Liga im Dezember beendet – Mittelfeldplatz in Liga A – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Höchstadts Schachspieler haben in der weltweiten Clubs League den 19. Platz unter 36 Teams erzielt. Online wurde in den vergangenen Wochen geopfert, kombiniert und mattgesetzt.

An der Clubs League auf der Onlineplattform chess.com nahmen 36 Schachteams aus der ganzen Welt teil. Mindestens zehn Spieler pro Verein mussten bei jedem Duell dabei sein, jeder Sieg floss in die Gesamtwertung ein. Beim Schnellschach hatte jeder Spieler 15 Minuten Bedenkzeit, beim Blitzschach lediglich drei Minuten. Während der Partien waren die Spieler via Chat und Videokonferenz verbunden.

Für die Höchstadter war dies die Gelegenheit, auf Vereine aus der ganzen Welt zu treffen. Loulé (Portugal), La Zubia (Spanien) und Tucson (USA) waren zu stark. Siege gab es gegen Minsk (Belarus; hauchdünn mit 24:22), Kapstadt (Südafrika) und Ballarat (Australien). Erfolgreichste und aktivste Höchstadter waren **Lukas Schulz, Oliver Mönius, Alexander Mönius, Merle Gorka** und **Elias Pfann**.

Der SC Höchstadt war als einziger deutscher Verein dabei. Den Gesamtsieg feierte Kiew (Ukraine) vor Bursa und Batubey (beide Türkei).

Gegen den Verein aus dem australischen Ballarat konnte gewonnen werden.

Berichte von Merle Gorka und Elias Pfann:
➔sc-hoechstadt.de/mannschaften
Clubs League:
➔chess.com/club/chess-com-clubs-league?ref_id=43524416

chess.com Clubs League Saison2 - Endstand Gruppe A										
	Verein	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Punkte	Zweitwertung
1	Kyiv Chess Club	W11	W13	D2	W3	W16	W4	W6	6.5	32.5
2	Bursa Buyuksehir Belediyespor	W7	W4	D1	W20	W15	W5	D3	6.0	33
3	Batubey Chess Club	W23	W20	W16	L1	W11	W8	D2	5.5	30.5
4	Chess Club Politika	W35	L2	W22	W10	W21	L1	W15	5.0	28
5	Clube De Xadrez De Curitiba	B---	W21	W6	D15	W8	L2	D9	5.0	26
6	Toronto Kaiqi Chess Club	W17	B---	L5	W21	W14	W15	L1	5.0	25
7	Chess School Etud	L2	W31	L20	W29	W22	W13	W11	5.0	23
8	Uttara Central Chess Club	W36	W34	D12	W9	L5	L3	W18	4.5	27.5
9	University Of Sydney Chess Club	W29	D12	W32	L8	D10	W14	D5	4.5	24
10	Chanakya Chess Club	L12	W36	W29	L4	D9	W28	W16	4.5	23.5
11	Yalova Altinkala Chess Club	L1	W35	W24	W13	L3	W12	L7	4.0	29.5
12	The Flaming Tigers Chess Club	W10	D9	D8	L16	W20	L11	W21	4.0	27
13	MUKS SZS Cieszyn	W26	L1	W28	L11	W24	L7	W22	4.0	26.5
14	Canada Chess Youth Club	L21	W30	W17	W18	L6	L9	W20	4.0	24
15	ChessKidsNation	W25	W33	W18	D5	L2	L6	L4	3.5	29.5
16	SK Sarajevo	W24	W22	L3	W12	L1	H---	L10	3.5	26.5
17	Liga Regional De Xadrez	L6	W26	L14	W30	D28	L18	W27	3.5	22
18	Cercle D'Echecs De Hull	W30	H---	L15	L14	W23	W17	L8	3.5	20.5
19	Schachclub Höchstadt	L22	H---	W23	L28	L25	W32	W29	3.5	13.5
20	Lviv Chess School Debut	W31	L3	W7	L2	L12	W24	L14	3.0	29
21	Club Mariano Moreno	W14	L5	W27	L6	L4	W25	L12	3.0	27.5
22	Loule++ Clube De Xadrez	W19	L16	L4	W26	L7	W29	L13	3.0	25
23	Chesshouse Club	L3	D28	L19	W32	L18	W31	D25	3.0	20
24	Club Ajedrez 64 Villalba	L16	W32	L11	W31	L13	L20	W30	3.0	19
25	Southern Arizona Chess	L15	D27	L30	B---	W19	L21	D23	3.0	18
26	Nucleo Sport. De Sao Miguel	L13	L17	W35	L22	L30	B---	W28	3.0	16.5

Insgesamt 36 Teams, Zweitwertung: Durchschnitt der Brettpunkte pro Spieltag

Unser Schachjahr 2020 – Rückblick

Ganz viel Schach, online und offline – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Große Erinnerungen 2020

20 Höchstadter bei den Oberfränkischen Einzelmeisterschaften auf Schloss Schney: **Lennard Seelbach** wird U8-Doppelmeister, **Nicolas Leiß** triumphiert in der U18 – **Christian Koch** bester Erwachsener

Große Trauer: Am 11. Januar ist unser Schachfreund **Burkhard Degener** verstorben. Er war von 1978 bis 1980 unser 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung mit 2. Bürgermeister Günter Schulz im Januar: Ehrung der Stadtmeister, Wachstum von 83 auf 90 Mitglieder, Krasnogorsk-Rückblick – Neuwahlen bestätigen unser Führungs-Trio Reiner Schulz (seit 1986), Elias Pfann (seit 2017), Wolfgang Paulini (seit 1988)

Platz 3 für SC Höchstadt 1: Abgebrochene Saison endet hinter Meister Hof und Vize Burgkunstadt – Topspieler Christian Koch, Holger Schwarzmann, Michael Gorka

Platz 2 für SC Höchstadt 2: Kreisligameister PSV Bamberg – Topscorer Wolfgang Paulini und Elias Pfann

Lukas Schulz bei **Deutscher Einzelmeisterschaft** im Juli in Magdeburg: Platz 27 und 3½ Punkte aus 9 Partien

Ferienprogramm Anfang September: Timo Feuerlein siegt vor Simon Gonzalez und Luca Kreß – Trainer Michael Brunsch führt ins königliche Spiel ein

Bayerische Schachakademie mit Alexander Mönius und Michael Brunsch – toller Austausch in Bad Kissingen

Merle Gorka macht ihr **Freiwilliges Soziales Schuljahr** beim SC Höchstadt – unsere beste Dame unterrichtet

Große Medienresonanz: Nordbayerische Nachrichten, Fränkischer Tag, Rochade Europa, Kreislauf Magazin, Neuer Wiesentbote – alle berichten ausführlich über uns

Sieger 2020

SC Höchstadt ist **Oberfränkischer U14-Meister** 2020: Jan Bieberle, Felix Stier, Maite Gorka, Jakob Gugel und Rashad Jones dominieren in Achterliga – zudem Platz 4 in Bayern und beste fränkische Mannschaft

Merle Gorka ist **Oberfränkische U16-Meisterin** – sie spielt am 1. Februar in Nordhalben groß auf

Lukas Schulz verteidigt seinen Titel als Bamberger Stadtmeister vor 29 Konkurrenten

29. Bamberger Jugend-Open: Höchstadt Organisator mit SC Bamberg und TV Hallstadt – 109 Kinder trotzen Corona, Jakob Gugel und Jan Bieberle sahnen Pokale ab

Höchstadter Meister 2020

Coronabedingt entfielen alle Stadtmeister-Titel

Pokalsieger: **Lukas Schulz**

Sommerturniersieger: **Sebastian Dietze**

Schachgeneral: **Sebastian Dietze**

Sieger Heilige-Drei-Könige-Blitz: **Joachim Kröger**

Sieger Osterblitz: **Sebastian Dietze**

Sieger Osterblitz Schüler: **Jan Bieberle**

Sieger Schaltjahr-Schnellschach: **Sebastian Dietze**

Sieger Halloween-Schnellschach: **Jan Bieberle**

Sieger Nikolausblitz: **Peter Seidel**

Sieger Weihnachtsblitz: **Peter Seidel**

Sieger Silvesterblitz: **Sebastian Dietze**

Corona 2020

Schach geht **online**: Im März noch Schach vor Ort, dann **coronabedingt** viele virtuelle Schach-Ideen – NN titelt „Virtueller Vereinsabend", FT „Corona, Schach matt"

Neue Online-Angebote beim SC Höchstadt: Wöchentlich mehrere Trainingsgruppen, Diskussionen via Skype und Discord, Teilnahme an zahlreichen Einzel- und Teamturnieren, Online-Schachkurse für Anfänger…

Goldener Turm als Onlineturnier der Partnerstädte Krasnogorsk und Höchstadt: Vereine aus NRW bis Sibirien dabei, YouTube-Livestream – großes Rahmenprogramm mit Vorträgen und Online-Quiz

1. Höchstadter Drei-Franken-Open in Mai / Juni: WIM Oliwia Kiolbasa und Vitality Promyshlyanskyy gewinnen im Blitz- und Schnellschach – 18 Vereine dabei, 70 Teilnehmer, 19 Höchstadter Spieler, viele Preisgelder

Online Clubs League auf chess.com: SC Höchstadt duelliert sich mit Vereinen aus der ganzen Welt, Siege gegen Teams aus Belarus, Südafrika, Australien – Platz 28 von 55 im Sommer, Platz 19 von 36 im Winter

Schachzeitung im Briefkasten: SZ116, SZ117 und SZ118 wurden coronabedingt verteilt

„Schach dem Virus": 100€ für die Vereinskasse – SC Höchstadt wird beim **Corona-Wettbewerb des DSB** (Deutscher Schachbund) ausgezeichnet

Ausgefallen: Kein Sommerfest, kein Altstadtfest, kein Seebach-Open, keine Oberfranken-Turniere…

Viele dramatische Partien in Blitz und Schnellschach im Mai: **Städtevergleichskampf** „Herzogenaurach gegen Höchstadt" neu aufgelegt – 12½:13½ und 12:10

Vereinsabende mit Hygienekonzept, Masken, Desinfektionsmittel im September und Oktober: In Ritter-von-Spix-Schule findet unser Erwachsenen- und Jugend-Training einige Wochen lang wieder real statt

32. Nacht der Schachgeneräle, erstmals online: 21 Spieler, Sebastian Dietze siegt vor Gegnern aus Bamberg, Krasnogorsk und Herzogenaurach

Highlights 2020

Neue SC-Höchstadt-Trikots: Dank unserer Sponsoren günstig für alle Vereinsanhänger – neben „Online-Edition" auch Kugelschreiber, Tasse, Magnete und Infoflyer

„Immer online": Youtube-Filme, WhatsApp-Gruppen, Instagram, Facebook, Dateiarchiv, Bildergalerien – fast täglich Neues vom SC Höchstadt

Vereins-Homepage: www.sc-hoechstadt.de mit jährlich 120 Newsbeiträgen, meist mit Fotos, Tabellen, Terminen

Unsere **Schachzeitung seit 25 Jahren:** Drei Ausgaben pro Jahr, vier Herausgeber und viele Mitmacher – seit dem 1. September 1995 mit 118 Ausgaben

Vielen Dank an unsere treuen Sponsoren: Get-IT, Zahnärzte Laubinger, Stadt- und Kreissparkasse, Aischparkdruck, T-Shirt-Drucker.de, Fahrschule Striegel, EnergieConcept Neumann, derwebmaster.eu

Ausblick 2021

Lichess Quarantäne-Liga: Spielen die beiden Teams von Höchstadt-Krasnogorsk online weiter vorne mit?

Neue Saison nach Corona: Geht es ab Oktober für unsere Teams wieder „fast normal" los?

Städtepartnerschaft mit Krasnogorsk: Welche Ideen können wir umsetzen – online und auch offline?

SCHACH Der Kampf um Bauer, Dame und König erfährt im Internet einen neuen Hype. Und manche Vereine trainieren via Skype.

32. Nacht der Schachgeneräle

Erstmals am 27.11.20 online auf chess.com – Sebastian Dietze gewinnt zum 13. Mal – Vier Schachspieler aus Krasnogorsk dabei – Preise auch nach Russland verschickt – Seit 1989 noch nie ausgefallen – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Seit 1989 ist die Nacht der Schachgeneräle das Schnellschach-Highlight am Aischgrund. Ende November ging es bei meist eisigen Temperaturen auf den Schachbrettern stets heiß her. Die Idee geht auf Altmeister Werner Porkristl zurück. Erstmals wurde in diesem Jahr online gespielt – so konnten auch vier Spieler aus Höchstadts Partnerstadt Krasnogorsk und acht starke Spieler aus anderen fränkischen Clubs dabei sein.

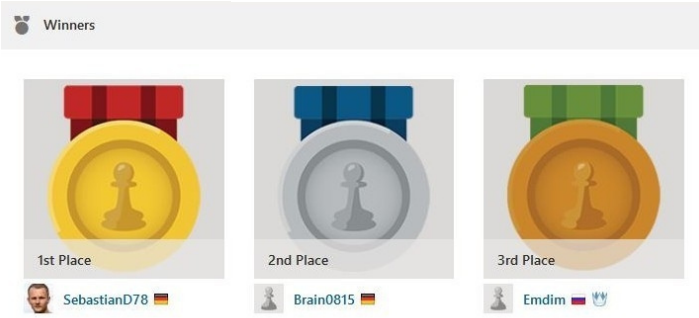
Gespielt wurde auf der Onlineplattform chess.com. Die 24 Teilnehmer hatten für jede der neun Partien zehn Minuten Bedenkzeit. Dramatische Zeitnotgefechte, Figurenopfer, Patzer und Mattangriffe gab es zuhauf. Alle Partien konnten mitverfolgt werden, zudem wurde online während des Turniers gefachsimpelt und gechattet.

Kurz nach 23 Uhr standen die Sieger fest – für die Krasnogorsker war es nach 1 Uhr nachts. **Sebastian Dietze** setzte sich hauchdünn vor Lukas Köhler vom SC Bamberg durch, der ebenfalls acht Punkte holte.

Rekordsieger Dietze feierte seinen 13. Titel, Köhler wurde bester U18-Spieler. Auf Rang 3 und 4 folgten Dmitriy Emelianenko von Garde Krasnogorsk und Martin Glitz vom SK Herzogenaurach mit jeweils sechs Punkten. Die Höchstadter **Peter Seidel, Oliver Mönius** sowie unser Neuzugang **Nikolai Schön** komplettierten die Top 7. Bester U14-Spieler wurde Igor Emelianenko von Garde Krasnogorsk, beste Frau war **Merle Gorka** aus Höchstadt. Claus Kuhlemann vom SV Memmelsdorf als bester Senior wurde Fünfzehnter.

Die Gewinner konnten sich über Sachpreise freuen, die auch nach Russland geschickt wurden. Trotz des gelungenen Schach-abends: im November 2021 soll der 33. Schach-general-Titel unbedingt wieder auf richtigen Schach-brettern ausge-fochten werden.

Dimitry Emilianenko gegen Oliver Mönius nach 31 Zügen. Oliver konnte gegen den U18 Sieger gewinnen, da dieser mit 32.g4 patzte.



	Land	Typ	Username	Name	Club	Punkte	Zweitwertung
1			SebastianD78	Sebastian Dietze	SC Höchstadt	8,0	42,5
2		U18	Brain0815	Lukas Köhler	SC Bamberg	8,0	42,0
3		U18	Emdim	Dmitriy Emelianenko	Garde Krasnogorsk	6,0	27,5
4			ChessBlitz61	Martin Glitz	SK Herzogenaurach	6,0	21,0
5			pseb	Peter Seidel	SC Höchstadt	5,5	30,25
6			Oliver_Mns	Oliver Mönius	SC Höchstadt	5,5	21,25
7			mcluv	Nikolai Schön	SC Höchstadt	5,5	19,25
8		U18	lolologic	Jan Bieberle	SC Höchstadt	5,0	22,5
9			McT4nk	Christian Koch	SC Höchstadt	5,0	19,5
10			NormanBauschke	Norman Bauschke	SC Höchstadt	5,0	12,25
11		U14	dyunya	Igor Emelianenko	Garde Krasnogorsk	4,5	19,75
12		U18	crocich	Ilya Balva	Garde Krasnogorsk	4,5	15,75
13		w, U18	SleepingAngle	Merle Gorka	SC Höchstadt	4,5	13,5
14		U18	wolf1309	Vincent Wolf	SC Bamberg	4,5	12,25
15		S60	claus1956	Claus Kuhlemann	SV Memmelsdorf	4,0	17,75
16			ezoficial	Erik Zeilinger	SK Herzogenaurach	4,0	12,0
17			Kreisligaspieler	Elias Pfann	SC Höchstadt	4,0	7,5
18			wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	SC Höchstadt/Aisch	3,5	2,5
19		w, U14	queen12393	Elisabeth Reich	ATSV Oberkotzau	3,0	7,0
20		U18	Janik0000	Janik Haag	SC Höchstadt	3,0	5,0
21			doggderbob	Dr. Robert Koch	SC Höchstadt	1,0	0,0
22		U18	Siggmeier222	Daniel Kowalski	SC Bamberg	0,0	0,0
22			TAKKI	Alexander Mönius	SC Höchstadt	0,0	0,0
22		U18	Romarus_chess	Roman Skoromkin	Garde Krasnogorsk	0,0	0,0

GeT IT GMBH

WERDE EIN TEIL DER ERFOLGSGESCHICHTE!

Wir suchen:

IT-Systemtechniker/in

Wir suchen zur Verstärkung unseres Technikteams dich als IT-Systemtechniker (m/w/d). Die Stelle kann Vollzeit, gern auch Teilzeit besetzt werden.

Mehr Jobs unter dem Punkt „Karriere“ auf unserer Website.

Wir bieten professionelle Telekommunikations- und IT-Lösungen passgenau für Unternehmen an. Unter anderem gehören dazu:

Mobilfunk, Festnetz, Cloud-Lösungen, Web-Hosting, IT-Consulting und vieles mehr.

Bewirb Dich jetzt unter: www.get-it.gmbh/karriere

GeT IT GmbH · Ansprechpartner: Marius Hecht · Maximilianstr. 48, 95444 Bayreuth · Tel: 0921-730022-70

32 Jahre Nacht der Schachgeneräle

Rückblick auf 32 Jahre – Weckt in Corona-Zeiten Sehnsüchte nach Offline-Turnieren – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Wir haben für euch auf zwei Seiten Fotos aus 32 Jahren zusammengestellt. Könnt ihr die Jahre erraten aus dem die Fotos stammen? Die Lösung gibt es in der nächsten Vereinszeitung.

Schachclub geht mit der Zeit

Neuer Laptop, Beamer und Leinwand dank Stiftung – SC Höchstadt auf Facebook & Instagram – *Artikel von Elias Pfann*

Der Schachclub Höchstadt ist schon immer mit der Zeit gegangen. 1998 hatten wir bereits eine erste Website, die auch in 2020 und 2021 noch um Funktionalitäten, wie einen Turnierkalender erweitert wurde.

Erste Website des Schachclubs von 1998-2008.

Im letzten Jahr haben wir uns Medial erweitert. Neben der Website gibt es nun auch eine Facebook-Seite, die ebenfalls über aktuelle Themen aus dem Vereinsleben informiert.

Features, wie das direkte Zusagen zu Veranstaltungen sind nette Spielereien, alles wichtige wird aber weiterhin auf unserer Website veröffentlicht.

Man kann seinen Facebook-Freunden zeigen, dass man am Drei-Franken Open teilnimmt.

Mit unseren Social-Media Kanälen wollen wir vor allem neue Spieler erreichen. Deshalb sind wir auch auf Instagram vertreten.

Wie viele bestimmt wissen, erreicht man mittels Instagram eher die jüngere Generation (14-40), weshalb wir hier unsere Posts entsprechend auf die Zielgruppe anpassen. Neben regelmäßigen Berichten aus der Quarantäneliga, haben wir auch einige unserer Trainer vorgestellt oder erfolgreich für unser Jugendtraining geworben.

Außerdem können wir dort gemeinsam mit anderen Vereinen (z.B: Garde Krasnogorsk) auf Turniere hinweisen und unsere Sponsoren präsentieren.

Wenn ihr nichts verpassen wollt, dann abonniert uns bitte auf Instagram oder Facebook. Ideen für unsere Social Media Auftritte können an Oliver Mönius oder Elias Pfann gesendet werden.

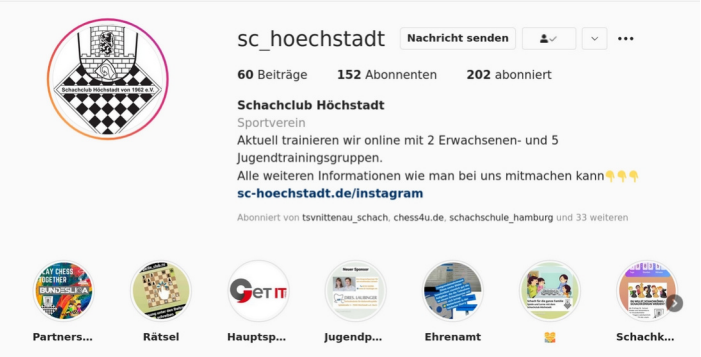
1	Höchstadt-Krasnogorsk	FM SerGo055 73 + 46 + 31 + 27 + 23	200
2	THE STRONGEST AZERBAIJAN	HamidovAZ 34 + 30 + 29 + 28 + 22	143
3	SK Tarrasch 1945 Mü e.V.	St[illegible]77 46 + 22 + 22 + 21 + 19	130
4	SG31Bensheim	fe[illegible]21 26 + 25 + 24 + 23 + 22	120
5	CEB & Gambit	ASoare 29 + 22 + 17 + 16 + 16	100
6	Schachklub Mannheim Lindenhof 1865	Kassenwart 22 + 18 + 18 + 17 + 17	92
7	SV Böblingen	Tutnix 25 + 18 + 16 + 15 + 15	89
8	SK Neumarkt	karlos123 20 + 20 + 19 + 18 + 3	80

Wir berichten über Aufsteige in der Quarantäneliga...

... oder motivieren unsere Spieler mitzuspielen.

Außerdem präsentieren wir unsere Sponsoren.

Werbung auf Instagram für unsere Freitagsturniere.



Screenshot unserer Insagram-Seite.

Neben den neuen Auftritten in den sozialen Netzwerken, haben wir auch in neue Technik investiert. Dank der Förderung der Stiftung Ehrenamt und Engagement konnten wir unseren in die Jahre gekommenen Vereinslaptop durch ein neueres Modell ersetzen. Außerdem haben wir jetzt einen Beamer mit Leinwand, wodurch wir nicht nur beim Training Partien zeigen können, sondern auch bei Turnieren Ergebnisse an die Wand projizieren können.
Ein ebenfalls angeschaffter Drucker hilft uns bei Turnieren Plakate und Urkunden zu Drucken.
Zusätzlich gab es Zuschüsse zu unseren Werbemaßnahmen, weshalb wir zur Mitgliedergewinnung Werbeanzeigen in sozialen Netzwerken schalten konnten.

Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

www-sc-hoechstadt.de

@sc_hoechstadt

@derschachclub

Netflix-Hitserie „Das Damengambit"

Im Winter 2020/21 schlägt eine Miniserie alle Rekorde, gewinnt zwei Golden Globes und stellt Schach dabei positiv und korrekt dar – Höchstadter Eindrücke und Wissenswertes zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

„Welche Sportart erfährt derzeit u.a. durch die erfolgreiche Miniserie „Das Damengambit" einen regelrechten Hype? – Tennis / Golf / Schach / Judo". 8.000 Euro war die richtige Antwort beim „Wer wird Millionär" am 18. Januar 2021 wert. Schach ist plötzlich populär und attraktiv – dank des Online-Corona-Booms und dank „The Queen's Gambit".

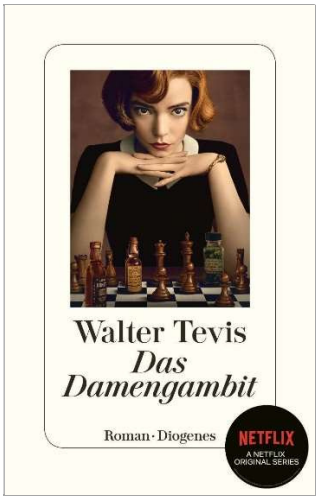
Die siebenteilige Miniserie sorgt seit Oktober 2020 weltweit für Aufsehen: Begeisterte Kritiker, Rekordzuschauerzahlen, sehr zufriedene Schachspieler. Denn unser Sport wird authentisch dargestellt (auch dank der Beratung von u.a. Ex-Weltmeister Garri Kasparow), die Partien sind packend, es gibt keine klassischen Film-Anfängerfehler (wie oftmals in anderen Filmen).

„Das Damengambit" handelt von Beth Harmon, die im Waisenhaus Schach erlernt, sich als Wunderkind entpuppt, Turnier um Turnier und letztendlich gegen den russischen Weltmeister spielt. Zu viele Tabletten und Alkohol, das Genie nah am Wahnsinn.

Was macht den Erfolg der Miniserie aus? Eine Frau in einer Männerdomäne? Die stylischen 60er Jahre? Schach alleine kann es wohl nicht sein.

Hauptdarstellerin Anya Taylor-Joy, nun 25 Jahre jung, spielt famos, kann Zerbrechlichkeit, Genie und Sucht von Beth herausragend zeigen. Längst ist sie auf Titelseiten von Modemagazinen präsent, wird bald Toprollen in Kinofilmen spielen. Eine Weltkarriere steht ihr offen.

„Das Damengambit" erhielt im März zwei Golden Globes: als beste Miniserie und für die beste Hauptdarstellerin. Längst fordern Fans eine zweite Staffel. Dies ist jedoch ungewiss, denn Beths Reise ist eigentlich auserzählt.



Ende Mai erscheint die **deutsche Ausgabe der Buchvorlage von Walter Tevis**, für 24 Euro bei Diogenes – **„Schach ist das neue Klopapier** – Heiß begehrt und schwer zu bekommen. „Das Damengambit" und Corona machen einen Brettspiel-Klassiker zum Trend – gerade für junge Frauen" schrieb die FAZ am 17.01.2021

Fotos: Netflix

„Ich bin total begeistert. Einfühlsame Biographieerzählung der Hauptdarstellerin, frei von üblichen Klischees zwischen Russen und Amerikanern, fantastische Bilder und authentische Schachszenen. Der Monatsbeitrag hat sich gelohnt."

Michael Brunsch

„Super Serie! Ich hab sie in ein paar wenigen Tagen durchgeguckt – sehr fesselnd und gut geschauspielert. Gerne mehr davon!"

Felix Menzel

„Kann ich mich nur anschließen. Einziger Kritikpunkt: es wird stets schnell gezogen, sieht nach Blitzschach aus."

Oliver Mönius

„Bessere Werbung für unseren Sport kann es kaum geben. Ein grandioses Schach-Märchen mit einer herausragenden Hauptdarstellerin. Die Abschiedsszenen im Keller des Hausmeisters und im Park sind ganz große Kunst."

Sebastian Dietze

„Habe es jetzt auch durch. Wer es noch nicht gesehen hat, unbedingt anschauen! Beste Serie über / mit Schach, die ich je gesehen habe. Auch etwas für Nicht-Schachspieler."

Elias Pfann

Historie: Sommerturnier

von 1996 bis 2020

Name	Erste Plätze	Zweite Plätze	Dritte Plätze
Janusz Gorniak	1997, 2001, 2002, 2008	1996, 2013	-
Michael Brunsch	2015, 2018, 2019	2016, 2017	2020
Hermann Bauer	2000, 2014	2009, 2012	1997, 2001, 2008
Alfred Götzel	2006, 2010	1998, 1999	2015
Lukas Schulz	2012, 2016	2015, 2018	2013, 2017
Peter Grüßner	2003, 2011	2008	2005, 2010
Felix Menzel	1999, 2005	-	-
Werner Porkristl	1998	2000, 2001, 2002, 2003	2004
Peter Metzner	2007*	1997, 2005, 2010	1998, 2000, 2009
Peter Seidel	2017	2019, 2020	-
Sebastian Dietze	2020	2006	1996, 2002
Gerhard Leicht	2013	2011	-
Norbert Regner	2004	-	1999
Stefan Krems	1996	-	-
Tobias Schwarzmann	2007*	-	-
Rüdiger Roppelt	2009	-	-
Peter Meier	-	2004	2006
Robert Röder	-	2014*	2003
Joachim Kröger	-	2014*	-
Elias Pfann	-	-	2016, 2018
Holger Schwarzmann	-	-	2007
Horst Schulz	-	-	2011
Christian Koch	-	-	2012
Norman Bauschke	-	-	2019

* geteilter Platz

Vor 1996 konnten wir keine Endstände finden. Wer welche hat – gerne an uns!

Historie: Vereinspokalsieger

von 1965 bis 2020

Spieler	#1.	Wann?
Sebastian Dietze	10x	1995, 1998, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2015
Lukas Schulz	5x	2013, 2014, 2017, 2019, 2020
Volker Nowak	4x	1977, 1979, 1980, 1986
Stefan Krug	4x	1983, 1984, 1985, 1987
Gerhard Leicht	4x	2000, 2002, 2003, 2004
Hermann Bauer	3x	1968, 1971, 1990
Jürgen Appel	3x	1972, 1973, 1978
Richard Schmitt	2x	1989, 1993

Werner Stolle	1965	Franz Gehr	1966	H. Oertel	1967
Fritz Kroh	1969	Siegfried Feulner	1970	Robert Röder	1974
Erwin Rittmaier	1975	Kurt Habel	1976	Stefan Marx	1981
Dr. Walter Schmidt	1982	Alfred Kohler	1991	Martin Eiglsperger	1992
Jozef Gorniak	1997	Janusz Gorniak	1999	Reiner Schulz	2001
Felix Menzel	2012	Alexander Mönius	2016	Michael Brunsch	2018

Retro-Schachzeitung: SZ01

ein kleiner Rückblick auf unsere Anfänge

SC Höchstadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN
DES SCHACHCLUBS HÖCHSTADT

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

SEPTEMBER 95

Ausgabe 1 01.09.1995 Auflage: 30 Stück
Chefredakteur: Sebastian Dietze **umsonst!**

INHALT:

SEITE 2 INHALT und ZEITUNGSAUSSCHNITT

SEITE 3 STADTMEISTERSCHAFTSTABELLEN und TERMINE

SEITE 4 KOMBINATIONEN

SEITE 5-7 THEMAPARTIEN

SEITE 5 PARTIEN Dietze,S-Röder,R / Dietze,S-Habel,K

SEITE 6 PARTIEN Dietze,S-Kirchner,T / Hirn,O-Dietze,S

SEITE 7 PARTIE Dietze,S-Mann,G und Fazit

SEITE 8 PARTIE DES MONATS Dietze,S-Maurer,J

SEITE 9 UMFRAGE

Die Schachclub-Mitglieder ließen sich von dem Trubel nicht beeindrucken. Sie waren tief versunken in ihr königliches Spiel.

Stadtmeisterschaft 1995

ENDSTAND

	Name	SpSt.	Rd	Pkte	Bh_I	Bh_II	g	u	v
1	Krems, Stefan	1965	7	6.0	31.0	200.0	5	2	0
2	Dietze, Sebastian	1910	7	6.0	28.5	185.0	5	2	0
3	Schulz, Reiner	1821	7	5.0	30.0	189.5	4	2	1
4	Gorniak, Jozef	1894	7	4.5	30.0	193.5	4	1	2
5	Röder, Robert	1545	7	4.5	27.0	176.5	4	1	2
6	Schmidt, Walter	1812	7	4.0	30.5	182.5	3	2	2
7	Götzel, Alfred	1611	7	4.0	24.0	179.5	3	2	2
8	Habel, Kurt	1657	7	4.0	22.5	163.5	3	2	2
9	Paulini, Wolfgang	1666	7	4.0	20.0	153.0	2	4	1
10	Dietze, Christoph	1434	7	3.5	27.0	181.0	3	1	3
11	Pitz, Matthias	1613	7	3.5	27.0	178.0	2	3	2
12	Porkristl, Werner	1586	7	3.5	27.0	177.0	2	3	2
13	Schmidt, Sebastian	1395	7	3:5	21.5	169.0	2	3	2
14	Schmitt, Richard	1813	7	3.0	24.0	170.5	1	4	2
15	Kohler, Alfred	1727	7	3.0	23.0	162.5	1	4	2
16	Rebhan, Leo		7	3.0	22.0	165.0	2	2	3
17	Regner, Norbert		7	3.0	21.5	159.5	2	2	3
18	Bauer, Hermann	1572	7	3.0	21.0	171.5	3	0	4
19	von Hollen, Jan-Dirk	1500	7	2.5	22.0	155.5	1	3	3
20	Kiefer, Peter	1367	7	2.5	19.5	155.5	1	3	3
21	Engels, Wolfgang		7	1.0	20.5	152.5	1	0	6
22	Vogel, Paul		7	0.0	19.5	152.5	0	0	7

Termine: September - November 95

(bedauerlicherweise sind die meisten Termine noch nicht bekannt, folgen aber in der nächsten Ausgabe)

4.9.- Mo Schach im Ferienprogramm (für 7-14jährige)
8.9. Fr

1.10. So 1.Mannschaft 1.Runde: Gegner noch nicht bekannt

3.10. Di 4.Bamberger Jugend-Open

16.10. Mo 25. Geburtstag: Richard Schmitt

21.10.- Sa- Open in Badenweiler (bei Freiburg) Info hängt im Schachclub aus
28.10. Sa 9 Runden Schweizer System 2+1 Std.

1.11.- Mi- Turnier in Erlangen Info hängt im Schachclub aus
4.11. Sa 7 Runden Schweizer System

KOMBINATIONEN:

Bei allen Aufgaben setzt Weiß am Zug in 2 Zügen matt!

(Alle Aufgaben sind schwierig, deshalb bitte nicht verzweifeln.)

1.)
W: Kc5 , Tg3 , Ld2 , Lc8 , g5
S: Ke4

2.)
W: Ka8 , Da1 , Ta2 , Ld7
S: Kb6 , La5

3.)
W: Ka1 , Sa6 , Sb5 , Sd1 , Sd3
S: Kd5 , Sc4 , Sc6 , Se4 , Se6

4.)
W: Kf6 , Da6
S: Kh8 , Sa8 , Lh7 , g6

5.)
W: Kb5 , Da7 , Tf2
S: Kd3 , c3 , e4

6.)
W: Ke6 , Dg4 , Lc5 , Lf3 b4
S: Kb5

Die möglichst richtigen Lösungen bitte bei Richard Schmitt, Reiner Schulz oder Sebastian Dietze abgeben.

1.Preis: 1 Schachbuch nach Wahl im Wert von maximal 25 DM

(Bei mehreren Teilnehmern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los)
Letzter Abgabetermin: 29.09.1995
Bekanntgabe des Gewinners in der nächsten Ausgabe

Zu SZ01 war Sebastian Dietze noch ganz alleine am Drücker im Kampf gegen WinWord.
In dieser neuen Reihe stellen wir euch die alten Schachzeitungen der Reihe nach vor – auf der Homepage www.sc-hoechstadt.de gibts auch alle zum Download!

1.Thema: Der Stonewall

Auf den Seiten 5,6 und 7 werden 5 Partien kurz analysiert, um dem Leser einen Eindruck über diese interessante Eröffnung zu verschaffen. Vielleicht probiert der eine oder andere in den Mannschaftskämpfen Stonewall ja mal aus.

1.)
Weiß: Dietze,Sebastian Schwarz: Röder,Robert
10 Minuten-Partie 18.08.1995

1.d4	Sf6	16.Sxf7 !	Kxf7
2.e3	d5	17.Sg5 +	Ke7
3.Ld3	c6	18.Sxe6	Sc4
4.c3	c5	19.Lxe4	Kxe6
5.f4	cxd4 ?!	20.Lxh7 +	Kf7
6.cxd4	Ld6	21.Lf5	Tae8
7.Sf3	Ld7 ?!	22.Dg3	Db5 +
8.0-0	a6	23.Kg1	Sf8
9.Se5	Lc6	24.Ld3	....
10.Sd2	Sbd7		Schwarz verliert
11.Sdf3	Db6		nach ca. 50 Zügen
12.De1	Lb5 !	- 1:0	
13.Lc2 !?	Lxf1		
14.Kxf1	Db5 + ?		
15.Ld3	Db6		

Durch 5. .. cxd4 ?! erlangt Weiß bereits eine leicht bessere Stellung, weil er jetzt die e-Linie besser besetzen kann und weil der sonst schwache Läufer c1 stark wird. Das Qualitätsopfer war dann nur konsequent, um den starken Läufer zu behalten. Schwarz kann dem weißen Druck nach 14. ... Db5 + nicht mehr standhalten, die weißen Figuren sind zu stark und das Bauernübergewicht entscheidet die Partie.

2.)
Weiß: Dietze,Sebastian Schwarz: Habel,Kurt
10 Minuten-Partie 18.08.1995

1.d4	g6	14.e4	a6
2.c3	Lg7	15.Sb3	c5 !
3.f4	d6	16.dxc5	Sxc5
4.c3	Sf6	17.Sxc5	Dxc5 +
5.Sf3	0-0	18.Kh1	f5
6.Ld3	c6	19.a4	Lb7
7.Sbd2	Sbd7 !	20.exf5	Sxf5
8.0-0	Dc7 !	21.b3	Tad8 ?
9.Sc4 ?	b5	22.Lxf5	gxf5
10.Scd2	Sg4	23.La3	Dxc3 ??
11.De1	e5 ! -+	24.Dxc3	
12.h3	Sgh6	1:0	
13.fxe5	dxe5		

Selbst nach einem Qualitätsverlust erreicht Schwarz noch mindestens Ausgleich.
Schwarz wählte die wohl beste Verteidigung gegen Stonewall, indem er mit 11. .. e5 !, den Stonewall sprengte.
Durch 21. .. Tad8 ? und 23. .. Dxc3 ?? verschenkt Schwarz eine sehr gute Stellung.
Man sollte deshalb als Weißer schon 8.e4 (mit der Idee 9.e5 selber zu spielen) der Rochade vorziehen oder aber auf 1.d4 Sf6 einfach 2.c4 ziehen.

3.)
Weiß: Dietze,Sebastian (1960 DWZ) Schwarz: Kirchner,Thomas (2245 ELO)
Kecskemet 01.08.1995 3.Runde (2Std. 40 Z. / 1Std. Rest)

1.d4		Sf6		24.Dxg3	f5
2.e3		c5		25.gxf6 e.p.	Lxf6
3.Ld3		Sc6	12min	26.Dxg6 ?	Dg7
4.c3		b6		27.Dh5	Lxe5
5.f4	3min	e6	23min	28.dxe5	Tf5
6.Sf3		Dc7		29.Dh4	Tg5
7.0-0		Lb7		30.Tf1 ? R	Tf8 ?
8.a4 !		g6		31.Txf8 +	Kxf8
9.Sa3 !		a6		32.Tg3 !	Txg3
10.Sc4		d5		33.Dd8 +	Kf7
11.Sce5		Lg7		34.hxg3	Ld5
12.Sg5 +-		0-0		35.Dc7 +	Kg6
13.Ld2 ?!	25min	Sd8		36.Dxb6	Dxe5
14.Df3		h6	62min	37.Dxc5	Dxg3
15.Sh3		Se4		38.h4	De1 +
16.Le1		Kh7		39.Kh2	Dh4 +
17.Dg4		Sc6		40.Kg1	D e1 +
18.Tf3		Se7		41.Kh2	Lb3
19.Lxe4		dxe4		42.b5	axb5
20.Sg5 +		hxg5		43.axb5	
21.Th3 +		Kg8		Remis	
22.fxg5		Sf5			
23.Lg3		Sxg3			

Weiß erreichte in der Eröffnung eine leicht bessere Stellung und einen Zeitvorsprung von 30 Minuten, konnte aber trotzdem nicht gewinnen. 13.Ld2 ?! ist nicht so gut weil der Läufer nach 13.b3 von a3 aus besser zum Angriff nutzt.Statt 26.Dxg6, das nach 30. .. Txg2 +! sogar zum Verlust geführt hätte, wäre Weiß durch 26.Tf1 !! in Vorteil gekommen.
Schwarz kannte sich ebenso wie R.Röder in Partie 1 und G.Mann in Partie 5 nicht mit Stonewall aus und verpasste es den starken Läufer d3 schnell durch b6 und La6 oder Lf5 abzutauschen.

4.)
Weiß: Hirn,Oskar (2196 DWZ) Schwarz: Dietze,Sebastian (1960 DWZ)
Puschendorf-Open 17.06.1995 5.Runde

1.d4	d5	14.Sd2	Tf8
2.Sf3	e6	15.Tg1	Dh4
3.c4	c6	16.De2	Lh6
4.e3	f5	17.La3 +-	Tf6
5.Se5	Sf6	18.Sxe4	fxe4
6.g4 ?!!	Sbd7	19.Ld6	Lg5
7.g5	Sxe5	20.Lg3	Dxh3
8.gxf5	Sg4	21.Le5	Tf8 ?
9.fxg7	Lxg7	22.Txg5	Dh1
10.h3	Sf6 ?!	23.Df1	Dh4
11.Le2	De7 ?!	24.Dg1	aufgegeben
12.b3	Se4	1:0	
13.Lh5 +	Kd8		

Mit 6.g4 öffnete Weiß die Stellung vielleicht nicht mal zu seinen Gunsten, erlang dann aber recht schnell Vorteil, weil Schwarz es nicht verstand sich schnell genug aufzubauen.

5.)
Weiß: Dietze,Sebastian (1960 DWZ) Schwarz: Mann,Gerald (2330 ELO)
Kecskemet 06.08.1995 9.Runde (2Std. 40Z. / 1Std. Rest)

1.d4		Sf6		17.Lf4		Sxd3	
2.e3		g6		18.Dxd3		Sc5	
3.Ld3		Lg7		19.Dh3		h6	
4.f4		0-0		20.e6 !	82min	Lxd5 +	60min
5.Sf3		d6		21.Kh1		Dc6	
6.0-0	5min	Sbd7	5min	22.exf7 +		Kg7	
7.c3		c5		23.Sf3 ??		Lxa1	
8.a4		Dc7		24.Lxh6 +		Kxf7	
9.Sa3		a6		25.Sg5 +		Kg8	
10.Sc4		b6		26.Lxf8		Dxg2 +	
11.e4		Lb7		27.Dxg2		Lxg2 +	
12.e5	33min	Sd5	19min	28.Kxg2		Lf6	
13.Sg5		cxd4		29.Lh6		b5	
14.cxd4		Sb4		30.axb5		axb5	66min
15.b3		dxe5		31.Se3 R	111min		
16.fxe5		Tad8				Remis	

23.Se6 !!+ 1:0
Weiß baut sich in dieser Partie ähnlich wie gegen T.Kirchner auf und erreicht es durch a3, Sa3, Sc4 eine gute Stellung zu erlangen.Dieses Springermanöver ist gegen die Königsindische Verteidigung eine sehr geeignete Methode um nicht wie in Dietze,S. - Habel,K. in Nachteil zu geraten.
Schwarz verpaßte es in dieser Partie am Damenflügel geschickter anzugreifen.

Fazit:
Stonewall ist gut, weil
- man wenig Zeit für die Eröffnung braucht
- man es mit Weiß und mit Schwarz (nicht auf 1.e4) spielen kann, und so nur sehr wenig Eröffnungstheorie wissen muß
- es relativ unbekannt ist
- man meist starken Druck am Königsflügel erreicht

Stonewall ist schlecht, weil
- e4 bzw. mit Schwarz e5 sehr schwach wird
- der Läufer c1 bzw. c8 sehr schlecht steht, höchstens über die Diagonale a3-f8 / a6-f1 mitspielen kann
- das Endspiel meist schlechter für den Stonewallspieler ist
- der Gegner durch den „Gegenstonewall", d.h. symmetrischer Aufbau, leicht Ausgleich erreichen kann.

Ab der nächsten Ausgabe werden jeweils ca. 3-4 Partien von anderen Vereinsmitgliedern (bitte selbst kommentieren) veröffentlicht.

Mögliche Themen der nächsten Ausgabe:

- Gambits, bei denen man den Bauern wirklich verliert (nicht Damen-, Königsgambit ...) wie z.B.: Morra-Gambit, Mittelgambit ..
- Damenendspiele
- Bauernendspiele ohne Mehrbauern, die nicht remis endeten

Bitte möglichst viele Partien zu diesen Themen bei Sebastian Dietze abgeben.

PARTIE DES MONATS

In der Rubrik „Partie des Monats" soll ab jetzt eine besonders interessante Partie eines Vereinsmitglieds ausführlich kommentiert und analysiert werden.
Wer also Interesse hat, eine seiner Glanzpartien (Eröffnung ist völlig egal) in einer der nächsten Ausgaben bestaunen zu können, wende sich bitte an Sebastian Dietze.

Weiß: Dietze,Sebastian (1910) Schwarz: Maurer,Jochen (1667)
Bayerische U-17 Einzelmeisterschaft 1994 in Würzburg

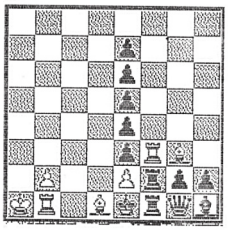
(Diese Langzeitpartie, die besonders bei Jugendlichen sehr bekannt ist, ist die schlechteste, die Weiß in den letzten Jahren spielte.)

1.	d4	Sf6	
2.	c4	g6	
3.	Sc3	Lg7	
4.	e4	0-0	
5.	f4	d6	(Vierbauernangriff des Königsindischen)
6.	Le2	c5	
7.	d5	e6	

bisher noch einigermaßen spielbar: z.B.: 8.0-0

8. g4 ?? ohne 5.f4 sogar noch ganz passabel, aber so leider schon tödlich
e x d5
9. c x d5 S x g4 !
10. h4 Sf6
11. Dd3 Te8
12. Sh3 ? De7
13. Sf2 S x e4
14. Sc x e4 Lf5
15. Lf3 L x e4
16. D x e4? Dd7
aufgegeben 0:1

(Weiterer Kommentar zur Partie ist ja wohl überflüssig!)



Weiß am Zug setzt in 39 Zügen matt!

Spannende Schachvarianten

Teil 2: 4 Spieler Schach, 3-Check und Atomschach - von *Elias Pfann*

Schach, das ist mehr als nur das klassische Schach. Es gibt dutzende verschiedene Varianten des königlichen Spiels. Am bekanntesten sind wohl Räuberschach bzw. Schach Paradox und Tandem. Beides wurde, wie auch King of the Hill in der letzten Vereinszeitung vorgestellt. In dieser Ausgabe möchten wir euch die bekannten Variante **4 Spieler Schach** und die weniger bekannten Varianten **3-Check, Atomschach** und **Horde** vorstellen.

3-Check

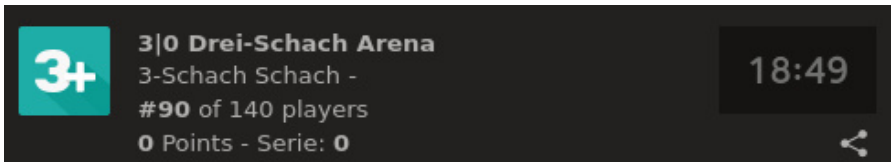
3-Check ist eine sehr lustige Variante, in der Figurenopfer spielentscheidend sind.

Ziel: Den Gegner 3x Schach setzen

Regeln: Es gibt keine besonderen Regeln.

Sieger: Wer den Gegner 3x in Schach gesetzt hat.

Online: z.B. auf chess.com, dort gibt es auch Turniere oder auf Lichess



Beim 3-Check werden die Schachs gezählt.

Atomschach

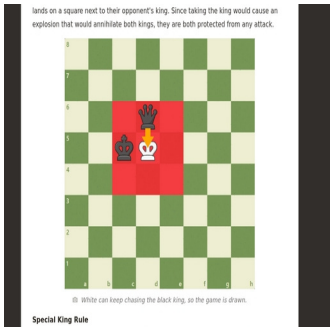
Atomschach gibt es in verschiedenen Varianten. Anfangs ist es etwas kompliziert, macht aber viel Spaß.

Ziel: Den König beseitigen.

Regeln: Figuren ziehen wie beim „normalen" Schach. Wird eine Figur geschlagen, „explodieren" alle Figuren,die im Umkreis von einem Feld stehen sowie die Schlagende Figur. Könige können sich anderen Königen direkt nähern, aber niemals schlagen, da sie ja sonst selbst „in die Luft fliegen". Bauern bleiben als einzige Figuren auf dem Brett.

Sieger: Wer am Ende noch einen König hat

Online: z.B. auf chess.com oder Lichess



Würde die Dame nehmen, verschwinden alle Figuren auf den rot markierten Feldern. Die Partie würde als unentschieden ausgehen.

Horde

Eine Horde Bauern spielt gegen eine normale Aufstellung.

Ziel: Weiß: Matt setzen, Schwarz: alle Bauern schlagen

Regeln: Weiß hat 36 Bauern, schwarz die normale Aufstellung. Figuren ziehen wie gewohnt.

Sieger: Entweder wenn Weiß keine Bauern mehr hat oder Schwarz matt ist.

Online: z.B. auf chess.com

Grundstellung des Horde Spiels.

Wie spiele ich Varianten auf chess.com oder Lichess?
Dies ist bei chess.com im Webbrowser unter Spielen → Varianten möglich.
Auf Lichess unter Spielen → Neue Partie → Variante auswählen

4 Spieler Schach

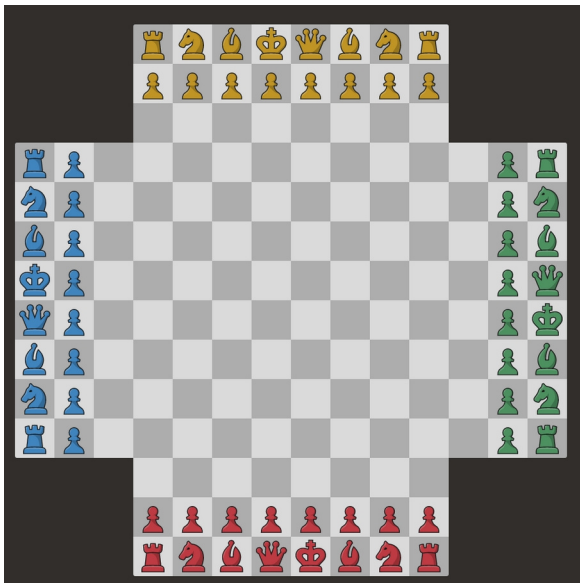
Manchmal auch Quadroschach genannt. Man spielt alleine oder im Team.

Ziel: Gegner mattsetzen, dabei möglichst viele Punkte sammeln.

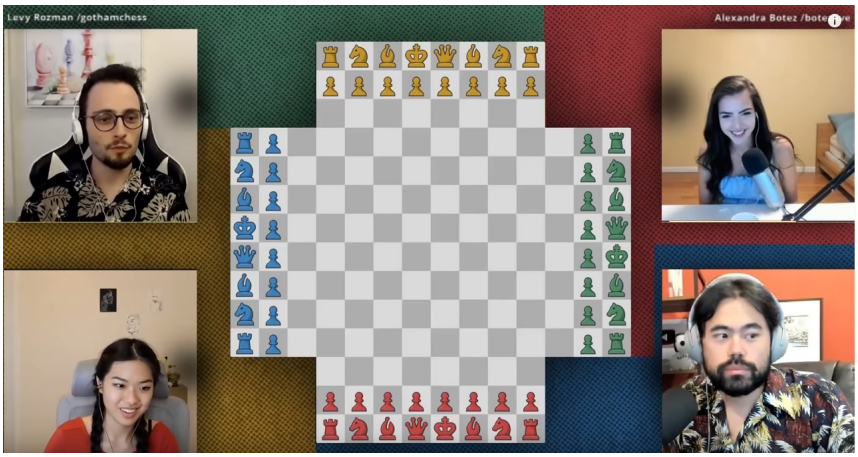
Regeln: Es spielen 4 Spieler auf einem großen Schachbrett. Die Figuren ziehen ganz normal. Bauern wandeln zur Dame, sobald 6 Felder weit gezogen wurde. Man spielt im Team zu zweit (gegenüber sitzende Spieler) oder jeder für sich. Spielt jeder für sich, werden die Punkte der geschlagenen Figuren gezählt. Ein Bauer gibt einen Punkt, ein Springer oder Läufer 3 Punkte, ein Turm 5, die Dame 8. Einzige Ausnahme ist ein umgewandelter Bauer, der auch als Dame nur einen Punkt wert ist.
Figuren von Spielern, die matt gesetzt wurden können weiterhin geschlagen werden, bringen aber keine Punkte.
Bei der Bedenkzeit gibt es Besonderheiten. Man hat z.B. 5 Minuten für die ganze Partie Zeit. Zusätzlich hat man pro Zug 3 Sekunden, bis der Timer weiter läuft.

Sieger: Wenn einer im Team matt gesetzt wurde oder wenn jeder für sich spielt der Spieler mit den meisten Punkten.

Online: z.B. auf chess.com, dort gibt es sogar offizielle Meisterschaften



Grundstellung des 4 Spieler Schachs. Wenn der Vereinsabend wieder öffnet, kann man es auch offline spielen. Ein Set Quadroschach ist stets griffbereit.



Sogar GM Hikaru Nakamura spielt 4 Spieler Schach. Screenshot aus einem seiner Videos.

in der nächste Ausgabe werden Fog of War, Torpedo und Automat unter die Lupe genommen.

Nikolai, Lukas, Jan und Elias haben das 4 Spieler Schach getestet. Insbesondere der Teammodus hat überzeugt.

Saisonvorschau

Wann kann wieder offline gespielt werden? – Wie steht es um unsere Mannschaften? - von *Elias Pfann*

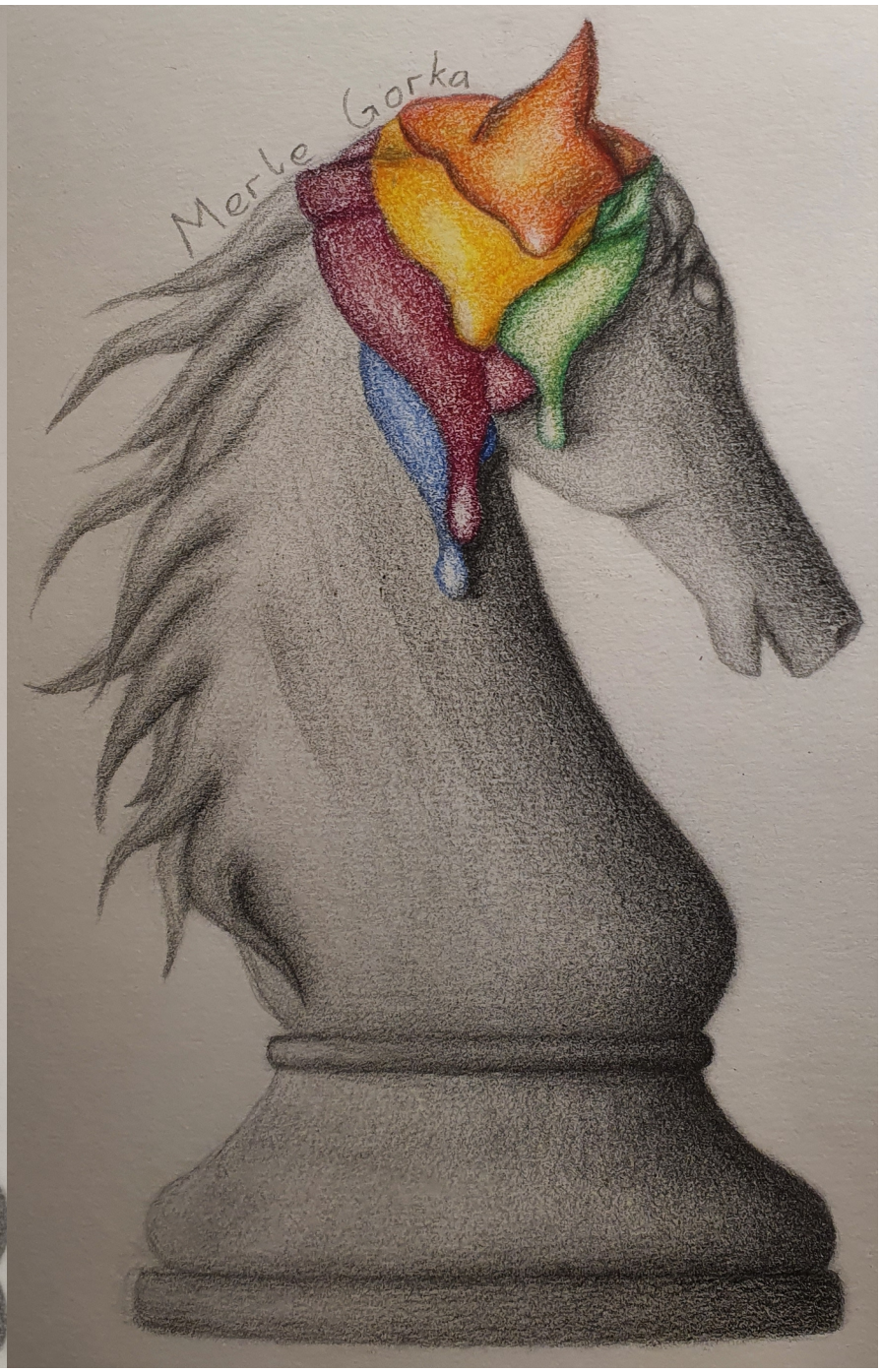
Die Spieler hält es kaum noch vor dem Rechner. Viele möchten endlich wieder „richtiges Schach" spielen. Wir hoffen, dass es im Herbst mit einer neuen Schachsaison wieder an die Bretter geht. Doch wie steht es dann um unsere Mannschaften?

Die Saison wurde in Oberfranken abgebrochen und vor dem letzten Spieltag gewertet. Somit hatten wir nicht die Chance einen Aufstiegsplatz zu erreichen.

Im Kreis Bamberg wurde der letzte Spieltag noch durchgeführt. Durch eine unglückliche Niederlage wurde auch hier der Aufstieg verpasst. Jedoch ist noch nicht klar, ob der Meister Post SV Bamberg aufsteigen möchte. Falls nicht, stehen wir mit unserer zweiten Mannschaft bereit. Dank zahlreicher neuer Spieler, können wir Stand jetzt auch wieder eine dritte Mannschaft stellen. Wir haben sogar so viele Spieler, dass man bei einer Reduzierung der Spieler (nur noch 6 pro Team), was immer wieder im Kreis Bamberg diskutiert wird, eine vierte Mannschaft aufstellen könnte/ müsste.

Aber nicht nur die Spielerzahl wächst an. Es wird auch einiges an Rotation in den Teams geben. Spieler, die in Corona-Zeiten fleißig trainiert haben, werden eine Chance an höheren Brettern erhalten. Jugendtalente wie Jan Bieberle können nun fest in der zweiten Mannschaft an vorderen Brettern eingeplant werden. Es wird also eine sehr spannende Saison werden! Wir freuen uns darauf und zählen schon die Tage bis Oktober.

Während wir auf eine neue Saison warten, vertreiben sich die Schachspieler mit Online-Schach die Zeit. Oder zeichnen Schachfiguren, wie Merle Gorka.



Alte Umwälzpumpen: Verschwender im Dauerlauf – Lösung: Einsatz von „Hocheffizienzpumpen"

Sponsor SC Höchstadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Sie sind stille Dauerläufer und ihr Stromverbrauch wird deshalb völlig unterschätzt: Umwälzpumpen in der Heizungsanlage sorgen für die Wasserzirkulation durch Rohre in unsere Heizkörper und Wasserhähne. Ihre Leistung wird in der Heizzeit 24 Stunden am Tag gebraucht. Rund 5.000 Betriebsstunden und mehr kommen im Jahr zusammen. Für Ein- oder Zweifamilienhäuser reichen 5-25 Watt elektrische Pumpenleistung. In den meisten Kellern arbeiten aber Pumpen mit einer Leistung von 60 bis 130 Watt. Die alten Pumpen erzeugen auch einen unnötig hohen Druck in den Rohrleitungen und dadurch Strömungsgeräusche und pfeifende Ventile.

Die Einsparung durch den Einbau einer neuen, kleineren Pumpe ist schnell errechnet. Beispiel: 100 Watt (alt) minus 20 Watt (neu) = 80 Watt (eingespart) mal 5.000 Stunden Jahresbetriebszeit ergibt 400 kWh/Jahr Einsparung. Die Stromkosten-Einsparung beträgt 150 € pro Jahr (30 ct./kWh) oder 2.250 € über die fünfzehnjährige Lebensdauer. Eine neue Pumpe kostet 400 bis 500 €. Sie macht sich über ihre Lebensdauer also mehr als doppelt bezahlt. Der nächste Pumpenersatz finanziert sich von selbst.

Die Leistung einer Heizungsumwälzpumpe sollte nicht mehr als 0,15 Watt pro m² Wohnfläche betragen. Für ein Einfamilienhaus mit 130 m² sind das höchstens 20 Watt elektrische Antriebsleistung. Eine Pumpe, selbsttätig regelnd zwischen 5 bis 25 Watt, reicht also für ein Einfamilienhaus aus.

Die Lösung sind die neuen „Hocheffizienzpumpen". Sie passen ihre Stromleistungsaufnahme selbsttätig den ständig wechselnden Druckverhältnissen im Rohrnetz an. Werden Thermostatventile zugedreht, weil weniger geheizt wird, laufen alte Pumpen unverändert weiter und verbrauchen unnötig Strom. Nicht so die „Hocheffizienzpumpen". Steigt durch die geschlossenen Ventile der Druck im Rohrnetz, sinkt der Stromverbrauch der Pumpe. Die „Hocheffizienzpumpen" setzen auf zwei Effekte: Sie sind exakt dimensioniert (Pumpen mit kleiner Leistung) und sie passen ihre elektrische Leistung dem jeweiligen Bedarf an. Möglich wird das durch ihr modernes Antriebssystem, dem Permanentmagnet-Motoren. Durch den Einsatz dieser Motoren erhöhte sich der Wirkungsgrad von 10 % auf 70 %, der Stromverbrauch sinkt drastisch bis zu 80 %. Die „Hocheffizienzpumpen" wurden ab 1992 in der Schweiz entwickelt und haben sich als ideale Problemlöser erwiesen. Sie sind in ihren äußeren Abmessungen auffällig klein. Die „Kleinen" aber bitte nicht unterschätzen: Sie haben ein starkes Drehmoment und laufen damit auch nach der Sommerpause besser an, als die alten Pumpenriesen.

Die „Hocheffizienzpumpen" sparen nicht nur Strom, sie entlasten auch die Umwelt. Denn mit jeder kWh eingespartem Strom wird ein CO2-Ausstoß von 660 Gramm vermieden. Das sind 2 bis 4 Tonnen CO2 über die Lebensdauer. Ein großer Effekt für den Austausch einer kleinen Umwälzpumpe. Rund 25 Mio. davon gibt es in Deutschland. Sie auszutauschen, spart übrigens auch Kraftwerksleistung, weil sie als Dauerläufer eine stete Grundlast am Netz bilden. Wird von durchschnittlich 70 Watt eingesparter elektrischer Leistung ausgegangen, könnte durch den Austausch aller 25 Mio. Alt-Pumpen 1.750 MW Kraftwerksleistung frei werden.

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

EnergieConcept Neumann

Uwe Neumann
Dipl.-Ing. [FH]

Margaretenweg 17
91315 Höchstadt / Aisch

T. 0 91 93. 5 08 92 62
M. 0171. 20 11 220

Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Spannende Endspielrätsel

Teil 2 der Serie – Blindaufgaben – von *Alexander Mönius*

Eine wichtige (die wichtigste?) Fähigkeit als Schachspieler ist die Visualisierung von Zügen, ohne dass man dafür die Figuren auf dem Brett bewegt.
Als Trainingsmethode eignet sich dafür das **"blinde" Lösen** von Aufgaben, also im Kopf, ohne selbst die Ausgangstellung aufzubauen. Endspielaufgaben haben als Einstieg den Vorteil, dass man sich relativ wenige Figuren vorstellen muss.

Für die folgenden (aufsteigend nach Schwierigkeit sortierten) Aufgaben werden nur die Start-Koordinaten der Figuren angegeben und das Ziel (z.B. Weiß setzt Matt in 2).
Natürlich kann man die Aufgaben auch mit einem leeren Brett versuchen zu lösen, um als Hilfestellung das 8x8-Raster vor sich zu haben - oder einfach wie gewohnt die Ausgangsstellung auf einem Brett aufbauen. Viel Erfolg!

A19 weiß: Kf7, Da8; schwarz: Kh7; Weiß setzt Matt in 1

A20 w: Ke4, Da2; s: Ke1; Weiß setzt Matt in 2

A21 w: Ka4; s: Kc3, Tc5; Schwarz setzt Matt in 2

A22 w: Kg6, Sd7, Lh6; s: Kg8, Dc4; Weiß am Zug gewinnt

A23 w: Kg3, Sa5, b3; s: Kc5; Weiß am Zug gewinnt

A24 w: Ke2, a5, c5; s: Ke4, a7, b7; Weiß am Zug gewinnt

A25 w: Kg1, Sa6, b7; s: Ke6, Sd7; Weiß am Zug gewinnt

A26 w: Ka1, Ld1, f6; s: Kg8, De8; Weiß am Zug hält remis

A27 w: Ke4, a6, g3; s: Kf2, h4; Schwarz am Zug gewinnt

A28 w: Kd1; s: Ka1, Sh1, a2; Weiß am Zug hält remis

A29 w: Kg6, Tg1, Sg4; s: Kh8, Db4; Weiß am Zug gewinnt

A30 w: Ke2, Sf2, g3; s: Kh2, g2; Weiß am Zug hält remis

A31 w: Ka6, Le3, Lg4; s: Kb8, Dd8; Gesucht ist die beste Fortsetzung für Weiß

A32 w: Ke3, Se2; s: Kh2, h3; Weiß am Zug gewinnt

A33 w: Kc2, c7; s: Ka1, Td4; Weiß am Zug gewinnt

A34 w: Kf6, Tc1, Lh6; s: Ka2, b3; Weiß am Zug gewinnt

A35 w: Kg1, La3, a2, f2; s: Kf3, c6, e3; Weiß am Zug gewinnt

Lösungen des Turmendspiele-Quiz von Seite 21

Aufgabe 1: b7, c7, g7, h7 steht der König auf der 6.Reihe z.B. f6, gibt der Turm Schach 1.Tf8+ und als nächstes zieht der Bauer ein. Bei einem schwarzen König auf f7 geht das Manöver 1.Th8 Txa7 2.Th7+ mit Turmgewinn

Aufgabe 2: Tg1, Tg4, danach geht der König raus bis e5 und wird von einem Turmschach von e2 mit Tg4-Te4 geschützt (Brückenbau)

Aufgabe 3: 3-Linien-Regel, der weiße König kann den Turm nicht am Dauerschach hindern

Aufgabe 4: remis durch passive Verteidigung, der schwarze Turm bleibt auf der 8. Reihe

Aufgabe 5: Ta8 oder Ta1 1…Ta8 2.Kd6 Kf6! 3.Tf7 Kg6 und Weiß kommt nicht weiter oder 1…Ta1 2.Ke8 Kf6 3.e7 Ke6!

Aufgabe 6: Der schwarze Turm ist nur 2 Linien vom Bauern entfernt. Ein typisches Gewinnmanöver ist: 1.Kd6+ Kf6 2.Kd7 Kg7 3.Ke7 (Anfangsstellung, aber mit Schwarz am Zug) Kg6 4.Ta1 Tb7+ 5.Kd6 Tb6+ 6.Kd7 Tb7+ 7.Kc6 Te7 8.Kd6 Tb7 9.Te1 der schwarze König kommt nicht rechtzeitig zum Umwandlungsfeld und der Bauer zieht ein zur Dame

Aufgabe 7: 1.e7! Die Idee ist nach 1…Te8 2.Te6! Kg5 3.Ke4 den schwarzen König abzusperren. Das war die kniffligste Aufgabe.

Aufgabe 8: 1…Tb6 (schneidet den König ab. Es geht auch 1…Te1 1…Tc1 und 1.Th1, aber das ist komplizierter.

Aufgabe 9: 1…Ta1, um mit Ta8 die passive Verteidigung zu erreichen

Aufgabe 10: gewonnen, Merkmal der schwarze Turm müsste auf der Bauern-Linie stehen. Tatsächlich gewinnt aber nur: 1.Ke6 Kf8 2.Tf7+ Kg8 [2...Ke8 3.Ta7 Kf8 4.Ta8+ Kg7 5.Ke7 Tb1 6.e6 gewonnen] 3.Td7 Te1 4.Kf6 Tf1+ 5.Ke7 Ta1 6.Td2 (und nicht 6.e6? Kg7 7.Td6 Ta8 mit Remisstellung) Ta7+ 7.Kf6 Tf7+ 8.Ke6 Tf1 9.Ta2 Kg7 10.Ta7+ Kg6 11.Ta8 Kg7 12.Ke7 Tf7+ 13.Kd6 Tb7 14.e6 Tb6+ 15.Kd7 Tb7+ 16.Kc6 Te7 17.Kd6 Manchmal ist ein Turmendspiel hartes Brot!

Lösungen von Teil 1 aus Schachzeitung 117

A1: Der wK muss eines der drei Schlüsselfelder a5, b5 oder c5 erreichen. Wenn der wK über c4 marschiert, dann kann der sK dies verhindern. Richtig ist 1.Kc2 Ke7 2. Kb3 Kd6 3. Ka4! Kc6 4. Ka5 Kb6 Kb5+-; Im nächsten Zug erreicht der wK eines der drei Schlüsselfelder!

A2: Auch hier sind die Schlüsselfelder entscheidend. 1…TxT? 2.KxT führt zum Remis. Stark ist stattdessen 1…Kg5! 2. TxT(erzwungen) KxT+-; Schwarz gewinnt analog zu *A1*.

A3: Der wB auf a2 steht noch im Bauernquadrat des sK. Um zu gewinnen muss Weiß im wahrsten Sinne des Wortes dem Schwarzen einen Stein in den Weg legen: 1.d5! exd5 2.a4; Nun benötigt der sK einen Zug länger nach b7 und schafft es nicht mehr den wB aufzuhalten, da das Feld b5 vom eigenen Bauern blockiert ist!

A4: Weiß ist zwar eine ganze Figur vorne, aber Schwarz kann sich in eine bekannte Festung retten: 1…a3! Weiß kann nicht mit seinem Bauern vorbeiziehen, da Schwarz sonst zur Dame umwandeln kann, und auf 2.axb3 hat den Weiß den berühmt berüchtigten falschen Läufer für seinen Randbauern!

A5: 1…Ke2 2.Kxf5 (2. Kg3 verliert nach 2…Ke3 3. Kxh3 f4 4. Kg2 Ke2! -+) 2…Kf3! mit Bodycheck, der wK benötigt einen Zug länger um nach f2 zu kommen. 2…Kf2? Ist nur remis nach 3.Kf4 Kg2 4.Ke3 Kxh2 5.Kf2 und der sK sitzt in der Pattfalle. Nach 2…Kf3! 3.Ke5 Kg2 4. Kf4 Kxh2 5. Kf3 Kg1 wird Schwarz gewinnen.

A6: 1.a4? reicht nicht: 1…c5 2.a5 c4 3.a6 c3 4.a7 Kb1 5.a8D c2, gefolgt von c1D. Stattdessen kann Weiß mit 1.Kc6! den sB auf c7 blockieren und gleichzeitig seinem eigenen Bauern ünterstützen: 1…Kc3 2.Kc5! Der Schwarze ist komplett machtlos gegen a4-a5-a6…

A7: Schwarz hat 2 Optionen: Ka7 und Kc7. Eine von beiden Möglichkeiten scheidet aus, wenn wir uns an die Schlüsselfelder erinnern: 1…Ka7? 2.a5! bxa5 3. Kxa5 Kb7 4. Kb5 Kc7 5. Kc7 und Weiß gewinnt. Wenn Schwarz 1…Kc7! spielt, funktioniert die symmetrische Variante nicht, da Weiß mit einem Randbauern verbleibt: 2.c5 bxc5 3. Kxc5 Kb7=; Weiß kann auch noch 1…Kc7 2.Ka6 Kc6 3. Ka7 versuchen. Nun muss Schwarz die richtige Fortsetzung finden. 3…Kc5 scheitert an 4.Kb7 Kxc4 5.Kxb6; Besser ist 3…Kc7 4. Ka8!? und nun weiter die Opposition mit 4…Kc8!= halten. Weiß kommt nicht weiter. Der "natürliche" Zug 4…Kc6 verliert nach 5. Kb8! Kc5 6.Kb7 wie oben.

A8: 1.Kb1!! Der schwarze König darf sich nicht bewegen, da sonst einer der beiden wB zur Dame einmarschiert. Nach allen Bauernzügen kann der Schwarze in Zugzwang gesetzt werden: 1…b3 2.Kb2!; 1…a3 2.Ka2! c3 Kb3; 1…c3 2.Kc2! analog; Weiß sammelt alle sB ein und zieht dann einen seiner Bauern zur Dame ein.

A9: Schwarz kann nur remis halten, wenn er es schafft, dass der wK in seiner "Höhle" eingesperrt bleibt. Dieser kann der Höhle entweder mit a2-b3 oder d1/e1-d2 entfliehen. Der sK muss beide Pläne verhindern. Naheliegend scheint 1…Ke3?, jedoch kann Weiß nun gewinnen: 2.Kd1 Kf3 (2…Ke4 3.Ke2! und z.B 3…Kd5 4.Ke3 Ke5 5.d4 Kd5 6.Kd3+-) 3.Kc1 Ke3 4.Kb1 Kd4 5. Ka2 Kc5 6. Kb3+-, Schwarz verliert seinen Bauern. Richtig ist 1…Kf3! 2.Kd1 Ke3 3.Kc1 Kd4 4.Kb1 (4.Kd1 Ke3=) Kc5! 5.Ka2 (5.Ka1 Kb5! 6.Ka2 Kb4!) Kb4!; Der weiße König bleibt in der Höhle eingesperrt.

A10: Nach 1…DxT 2.axD axb3 3.Kb2 Kc4 scheint der Schwarze zu gewinnen, aber: 4.Ka3! b2 (4...Kc3 Patt) 5.Ka2!! (Nach 5.Kxb2? Kxb4 erreicht der sK ein Schlüsselfeld.) 5…b1D+ 6.KxD Kxb4 7. Kb2=; Schwarz sollte also lieber auf anderem Wege versuchen, das Endspiel zu gewinnen.

A11: Dame gegen Randbauern auf 2. bzw. 7.Reihe ist in der Regel remis (Pattverteidigung), es sei denn, der König ist nahe genug, um mit der Dame ein Mattnetz aufzubauen: 1.Db3+ Ka1 (droht Patt) 2.Dd1+ Kb2 3.Dd2+ Kb1 4.Kb4! a1D 5. Kb3! Schwarz hat zwar eine Dame, kann aber das Matt nicht verhindern!

A12: Weiß muss sich den Bauern f2/f3 nähern, da der sK sonst erst h2 und dann f2 abholt. Nur auf welchem Weg? 1.Kf5? Kg2 2.h4 Kxf2 3.h5 Kg2 4.h6 f2 5.h7 f1D+(wichtig, mit Schach!) 6.Kg6 Da1!; 1.Ke5 Kg2 2.h4 Kxf2 3.h5 Kg2 4.h6 f2 5.h7 Df1 6.h8D Da1+! mit Spieß; Weiß hält nur mir 1.Kd5!, nun gibt's weder Einzugsschach noch Spieß. Wichtig zu sehen ist auch, dass in allen 3 Varienten 1…Kxh2 verliert nach 2.Ke4 Kg2 3.Ke3+- (Stichwort verminte Felder).

A13: Verlockend ist mit dem wK nach c7 zu gehen, um auf Sieg zu spielen, jedoch kann Schwarz sich wehren: 1.Kg4? Kc2 2.Kf4 Kd3 3.Ke5 Kc4 4.Kd6 Kb5 5.Kc7 Ka6-+ (verminte Felder). Stattdessen muss Weiß sich mit einem geschickten Manöver ins remis retten: 1.Kg3! Kc2 2.Kf2! (2.Kf3 Kd3 Bodycheck -+) Kd3 3.Ke1! Kc4 4. Kd2 Kb5 5.Kc3 Kxb6 5.Kb4=

A14: Schwarz scheint einfach den Bauern auf g2 nehmen zu können und viel schneller mit seinem h-Bauern zu sein als der weiße f-Bauer. Doch Weiß kann seinen König geschickt platzieren: 1.Kf7! Kg3 2.Kg8!; Nach der Umwandlung des Bauern auf h1 fehlen der Dame Schachgebote und Weiß kann mit f8D folgen.

A15: Nach z.B 1.Kd6? kann der sK durch (Fern-)Opposition den wK abhalten: 1…Kb6 2.Kd7 Kb7 3.Ke7 Ka7!= (3…Kc7? 4.Kd6!+-); Durch 1.Kf5! kann Weiß selbst die Opposition erlangen! 1…Kb6 (1…Ka6 2.Ke6!) 2.Kd6! Kb7 3.Kd7! Kb6 4.Kc8! Ka6 5.Kc7+-

A16: Weiß hält remis mit dem Réti-Motiv: 1.Kc8!(1.c8D? Lf5+-+) b5 2.Kd7! (2.Kb7? Lf5-+) Lf5+ 3.Kd6 Weiß droht ins Bauernquadrat einzutreten 3…b4 4.Ke5! Schwarz verliert ein Tempo und der wK erreicht das Bauernquadrat.

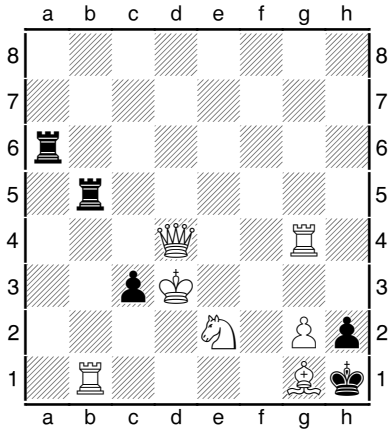
A17: Weiß möchte auf der a-Linie zur Dame gehen, dafür muss er den sK behindern und die Mattdrohung Kg3-h5-h4-h3-h2# verhindern. Die richtige Zugfolge ist: 1.f6! (1.Kxg2g2? Kg5 deckt f6 mit dem sK) 1…gxf6 2.Kxg2 Kg5, der sK läuft los… 3.a4 bxa3 4.bxa3 Kf5 5.a4 Ke5 6.d6! cxd6 7.c6! dxc6 8.a5+- und die eigenen Bauern versperren den Weg.

A18: Diese Aufgabe ist vielleicht doch etwas zu kompliziert, um sie hier in Kürze zu erklären, ich verweise für Interessierte (und Ambitionierte) auf die Endspieluniversität von Dvoretskij.

Schachprobleme zum Knobeln

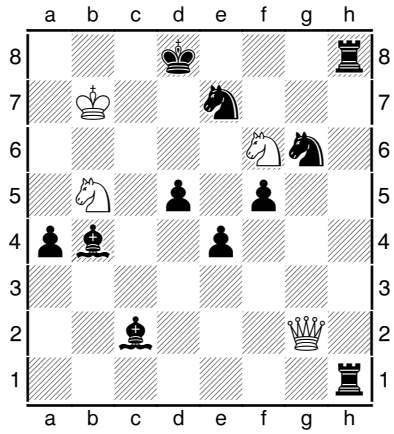
zusammengestellt von *FM Lukas Schulz*

Aufgabe 251



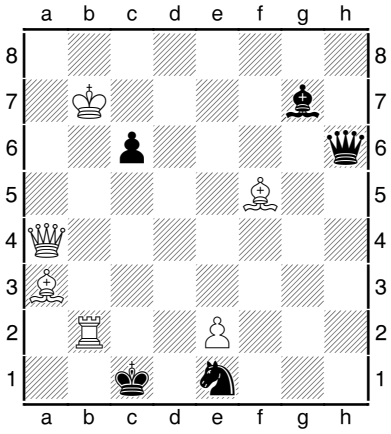
Matt in 2!

Aufgabe 252



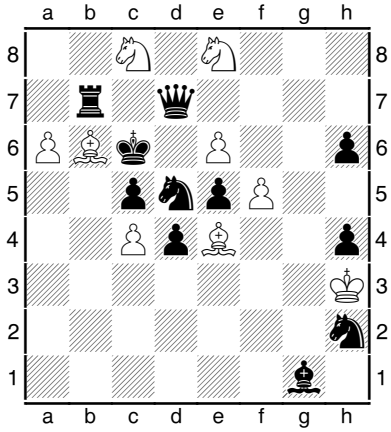
Matt in 4!

Aufgabe 253



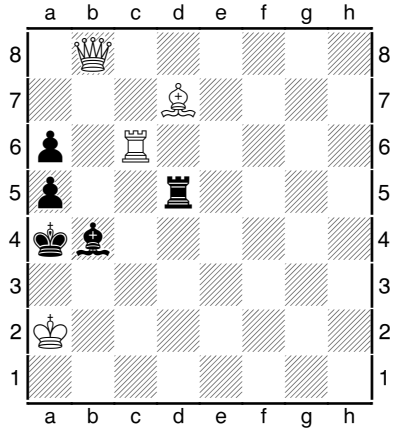
Matt in 2!

Aufgabe 254



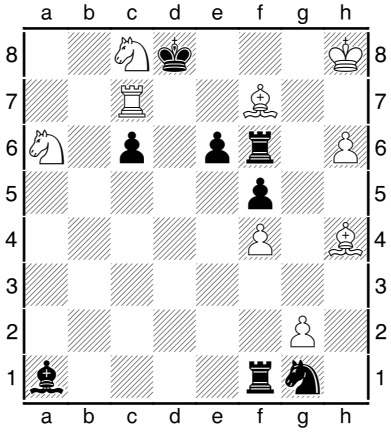
Matt in 5!

Aufgabe 255



Matt in 2!

Aufgabe 256



Matt in 3!

Lösungen der Aufgaben

A245: 1.Dg1 Kxd4 2.Kd6 h3 3.f3#
A246: 1.Sc6 dxc6 2.d7 Db8 3.d8S Dxd8 4.Db4#
A247: 1.Sg5 Txe2+ 2.Kb5 Txg5 3.Dh7#
A248: 1.Lg3 Txg3 2.e4+ dxe3 3.d4 cxd3 4.La2+ Txa2 5.c4#
A249: 1.Sf8 Kxf6 2.Sh7+ Ke5 3.exd3 a1D 4.Sd7+ Kd5 5.Shf6+ Dxf6 6.Sb6+ Ke5 7.d4#
A250: 1.Tg3 Td1 2.Kh7 Tdxd2 3.Tg4+ Kf5 4.Sg7#

Vereins-News!

Jahreshauptversammlung 2021

Der SC Höchstadt wird seine JHV erst im 2. Halbjahr statt wie üblich im Februar begehen. Coronabedingt steht der Termin noch nicht fest, eventuell tagen wir nur online. Neuwahlen gibt es keine, geehrte Stadtmeister auch nicht. Neben den Berichten der Vorstandschaft wird es u.a. um einen Krasnogorsk-Ausblick und unser Engagement in der Corona-Zeit gehen.

Mit freundlichen Schachgrüßen
Erster Vorsitzender Reiner Schulz

2022: 60 Jahre SC Höchstadt

2012 wurde der 50. Geburtstag des SC Höchstadt groß begangen: mit einem großen Sommerfest, dem Oberfränkischen Schachkongress in Höchstadt und einem Simultan mit GM Dr. Helmut Pfleger. 2022 feiern wir nun 60 Jahre SC Höchstadt!
Was sollten wir diesmal veranstalten? Noch ist ausreichend Zeit für Ideen und Planungen – bringt Euch ein und geht auf Reiner Schulz und Elias Pfann zu. Mehr zum 60er-Jubiläum gibt es ab SZ119.

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

In Corona-Zeiten besonders hilfreich: Unsere WhatsApp-Gruppen, in denen wir uns eifrig mit News, Terminen und Fotos versorgen. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchstadt" und hat über 30 Teilnehmer. So bleiben wir fast täglich im engen Austausch. Mischt eifrig mit! Infos hat Elias Pfann.

Schachzeitung im Briefkasten

Noch ist unser freitäglicher Vereinsabend mattgesetzt. Deshalb verteilen wir unsere SZ118 (Rekordauflage 110), wie bereits im Vorjahr: Mitglieder aus dem Höchstadter Umkreis erhalten SZ118 „per Kurier", zudem versenden wir Exemplare per Post. Ein Vereinsmitglied im Saarland freute sich 2020 über „3mal SZ im Briefkasten". Wie gewohnt: Online gibt es unsere SZ stets einige Tage früher und komplett farbig – als pdf-Datei zum Herunterladen.

➘ www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung

Sehenswerter YouTube-Kanal

Seit 2019 hat der SC Höchstadt einen eigenen YouTube-Kanal. Unsere neuesten Videos: Quarantäneliga und zwei vierstündige Live-Streams vom Goldener-Turm-Turnier. Schaut rein – es ist sehenswert!

➘ www.youtube.com/channel/UCWaZjL8W8HRqvPi2-8B8rPA?view_as=subscriber

Alle Schachzeitungen als pdf

Seit Januar 2021 gibt es auf unserer Homepage auch alle älteren Ausgaben unserer Vereinszeitung als pdf zum Download – vielen Dank an Elias Pfann für die viele Mühe!
Wer Interesse an Exemplaren älterer Schachzeitungen hat (auch Nachdrucke sind möglich), wende sich bitte an Reiner Schulz, Sebastian Dietze oder Elias Pfann.

➘ Seite 36+37 ➘ www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern" wird fortgesetzt. Wir suchen Freiwillige, für SZ119 ist eine Seite eingeplant. Meldet Euch!

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Trikots, Magnete, Tassen und Kugelschreiber! Ansprechpartner ist Elias Pfann. Er hilft weiter, falls jemand noch Bedarf hat.

Neue Vereins-Spielräume

Sobald es trotz / nach Corona möglich ist: Wir spielen nicht mehr im Haus der Vereine, sondern nebenan in der Ritter-von-Spix-Schule. Das Spielmaterial befindet sich im Haus der Vereine und wird vor dem Training geholt. Weiterhin gibt es kalte Getränke zu kaufen. Wer einen Kaffee möchte, kann den Automaten der Schule benutzen. Wir freuen uns auf Euer Kommen – bald wieder!

Schachspiele von Dres. Laubinger

Herzlichen Dank an unseren Jugendpartner Dres. Laubinger: Zahlreiche Schachsets verstärken unseren Bestand an Brettern und Figuren und werden bald eifrig eingesetzt werden.

Schachclub-Infoflyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infoflyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden. Macht Werbung für unseren Schachclub!

Neue Funshirts für Schachspieler

T-Shirt-Drucker und Oliver Mönius machen es möglich: es gibt neue Funshirts zum Thema Schach. Mit unserem Funshirt „Online-Edition" wollen wir Schachspielern die Möglichkeit bieten, Flagge für unseren (Online-)Sport zu zeigen. Unsere in schwarz und rot erhältlichen T-Shirts und Pullover treffen den Zahn der Zeit. Greift zu!

➘ www.sc-hoechstadt.de/funshirts

Höchstadter Blitzturniere

Seit Ende Oktober sind wir online – inklusive Online-Blitzturnieren am Freitag auf chess.com. Rund sechs Spieler sind es meistens, zu besonderen Anlässen auch mehr. Hier eine kleine Ergebnis-Auswahl – mit vielen Siegern. Im Sommer hoffen wir wieder auf offline-Turniere. Macht mit!

➘ www.chess.com/de/club/live-tournaments/schachclub-hochstadt-a-d-aisch-e-v

Halloween-Schnellschach 30.10.20

1. Jan Bieberle	**4½ /5**
2. Oliver Mönius	3½
3. Christian Koch	3
4. Alexander Mönius	3
5. Michael Brunsch	3
6. Elias Pfann	2½
6. Claus Kuhlemann	2½
8. Wolfgang Paulini	2
9. Norman Bauschke	2
10. Felix Haderlein	1
11. Felix Stier	0

Weihnachtsblitz am 23.12.20

1. Peter Seidel	**4 /4**
2. Sebastian Dietze	3
3. Wolfgang Paulini	2
4. Nickolai Schön	2
5. Elias Pfann	1½
5. Alexander Mönius	1½
7. Claus Kuhlemann	1
8. Norman Bauschke	1

Silvesterblitz am 30.12.20

1. Sebastian Dietze	**3 /3**
2. Jan Bieberle	2
2. Peter Seidel	2
2. Michael Brunsch	2
5. Wolfgang Paulini	1
5. Elias Pfann	1
5. Norman Bauschke	1

Osterblitz am 26.03.21

1. Peter Seidel	**3 /3**
2. Alexander Mönius	2
3. Janik0000	2
4. Elias Pfann	1½
4. Graeymaelkyn	1½
6. Wolfgang Paulini	1
6. Nickolai Schön	1

Franken-News!

Schachbezirk Oberfranken: 100

Der Schachbezirk Oberfranken begeht 2021 sein 100. Jubiläum. Er wurde am 19. Juni 1921 gegründet. Geplant sind Turniere, Sonderveranstaltungen, ein Festakt… – wenn es Corona bald wieder erlaubt.
Sichert Euch ein Exemplar: Demnächst erscheint eine große Chronik – Hans Blinzler, Franz Geisensetter und Stefan Wunder haben Historisches geleistet.

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de ➘ SZ119

Oberfränkische EM in Schney

Die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften waren coronabedingt von Anfang Januar auf Ende Mai verschoben worden – und wurden im März offiziell abgesagt, „schweren Herzens".
BVO-Pressereferent Jan Fischer: „Es bestehen schlicht zu viele Fragezeichen rund um die Ausrichtung. … Selbst bei einer Inzidenz unter 100 wäre eine Meisterschaft wohl nur unter strengsten Hygieneauflagen (Maske am Brett, ausreichend Abstand zwischen den gegnerischen Spielern, womöglich Schnelltests usw.) genehmigt worden."

➘ www.schney.schachbezirk-oberfranken.de

Vereinsstatistik der DSJ

„In Deutschland gibt es 2326 Schachvereine. Finde hier den richtigen für Dich!" Top: Die Deutsche Schachjugend (DSJ) bietet detaillierte Infos zu Schachvereinen – auch der SC Höchstadt wird dort portraitiert und aktuelle Zahlen geben einen guten Überblick. Wir haben 92 Mitglieder, davon sind 47 U25-Spieler und 10 weiblich, das Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre.
Natürlich finden sich dort auch alle fränkischen Vereine – beispielsweise der SC Bamberg (168 Mitglieder) oder der SC Forchheim (95 Mitglieder).

➘ http://schach.in/sc-hoechstadt-aisch/

Neu: Schachclub Bayreuth

Vereinsumbenennung in Oberfranken: Der Schachclub Waischenfeld heißt nun Schachclub Bayreuth. Wir wünschen Prof. Thomas Bezold und seinen Schachfreunden einen guten Neustart!

➘ www.facebook.com/Schachclub.Bayreuth

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT

Dres. Laubinger

Fahrschule Heike Striegel

aischparkdruck

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

T-Shirt-Drucker.de

EnergieConcept Neumann

Derwebmaster.eu

Turnier-News!

Coronabedingt ist nicht sicher, ob und wie die Turniere ausgetragen werden. Bitte informiert Euch online stets aktuell.

2. Drei-Franken-Open

Am 8. Mai lädt der SC Höchstadt alle Spieler aus ganz Franken zum 2. Drei-Franken-Open. Es soll an den großen Erfolg des Vorjahres angeknüpft werden – erneut online. Gespielt wird auf chess.com, neun Runden Schnellschach mit 10min+3sek.
Es gibt zahlreiche Sachpreise, auch für die besten Spieler der U18, U12, Dame, Senior sowie die drei besten Teams.

➘ SZ116 ➘ www.drei-franken-open.de

Rapidturniere Online

Die traditionelle Schnellschach-Turnierserie der Bayerischen Schachjugend findet 2021 komplett online statt. In den Altersklassen U8 bis U25 geht es auf Lichess an folgenden Tagen um Punkte und Preise: 1. Mai (Postbauer-Heng), 13. Mai (Garchin), 22. Mai (Ergolding). Gespielt wurde bereits am 27. März (Schweinfurt) und am 10. April (Deisenhofen).

➘ bayerische-schachjugend.de/online-rapid-serie-2021

Bamberg-Open im Mai

Nach aktuellem Stand soll das Bamberg-Open vom 12. bis 16. Mai tatsächlich stattfinden. Wir drücken die Daumen, dass es mit gutem Hygienekonzept klappt. Die „1. offene internationale Fränkische Meisterschaft" lockt 240 Spieler an die Bretter. 8.000 Euro Preisfonds, über 20 Titelträger – es wäre das Highlight im Corona-Frühjahr 2021. Vom SC Höchstadt ist Felix Stier angemeldet.
Hingegen bereits auf 2022 verschoben ist das Fronleichnam-Highlight, das Seebach-Open in Großenseebach.

➘ www.bamberg-open.de

Turniere waren regelrecht „eingefroren" im Winter und Frühjahr – bald geht es auch offline wieder richtig los! (Foto Elias Pfann)

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag

NORDBAYERISCHE Nachrichten

Adelhardt	09195/998322
Angermann	3411
Bauschke	0179/1088381
Beyer	09131/9757174
Bieberle	9358
Brunsch	01590/6385830
Chatiris	0170/5965111
Dietze	0151/65100504
Frey	0170/5106514
Fritsch	09548/9802119
Frolov	0151/70363643
Fumy	0173/4929778
Gogolev	0172/9497642
Gorka	504241
Górniak	6069737
Götzel	09548/1578
Graf	0171/5207962
Grüßner	2275
Gugel	506874
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Hein	627444
Heumann	09195/5850
Jones	0170/2859973
Kittel	09502/490669
Koch	689955
Kovac	0152/26367157
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Laubinger	0179/7586663
Leicht	2353
Leiß	508851
Lenz	0173/3917374
Leske	5011100
Maier	1309
Menzel	0163/8263685
Metzner	8560
Mönius	696648
Munz	8919
Novi	0177/7199166
Oppelt	508017
Patreck	2063843
Paulini	2822
Pfann	09195/8790
Rebhann	8385
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Rost	09163/996231
Rudloff	5071294
Saam	09195/6969260
Sailer	2286
Dr. Schmidt	8781
Schmidt J. & L.	09135/721760
Schulz H. & L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann T.	08456/9678467
Dr. Schwarzmann H.	6950031
Seelbach	09546/594775
Seidel	0176/60823377
Steinmaier	09195/6337
Stephan	0175/7503519
Stier	6950336
Stöcker	09163/1223
Theiss	2757
Ultsch	09163/995224
Volkert	09195/4355
Warschak	0162/2719599
Weltz	1507
Wittmann	09548/8193
Woloschin	5075138
Zeiser	5012830
Zilkens	0152/55341571

Welt-News!

Deizisau ist Europameister

Die Schachfreunde Deizisau wurden völlig überraschend Europapokalsieger 2021. Ende März war das ausschließlich aus deutschen Spielern bestehende Team beim „European Online Chess Club Cup" (EOCCC) nicht zu bezwingen und ließ topbesetzte Vereine wie Clichy (Frankreich), „Bronzener Reiter" (St. Petersburg) oder „Odlar Yurdu" (Aserbaidschan) hinter sich. Für Deizisau spielten Matthias Blübaum, Dmitrij Kollars, Georg Meier, Vincent Keymer, Alexander Donchenko und Andreas Heimann.

➘ www.europechess.org/sf-deizisau-e-v-wins-european-online-club-cup

Kandidatenturnier 2021

Das Kandidatenturnier war im März 2020 gestartet und während der ersten Corona-Welle das letzte große Sportevent der Welt. Coronabedingt musste es abgebrochen werden – nun steht die Fortsetzung fest: Vom 19. bis 27. April wollen acht GMs der Herausforderer von Weltmeister Magnus Carlsen werden. Maxime Vachier-Lagrave und Ian Nepomniachtchi führen das Feld mit 4½ aus 7 das Feld an. Fabiano Caruana und Anish Giri sind in Lauerstellung.

➘ de.wikipedia.org/wiki/Kandidatenturnier_Jekaterinburg_2020

Levon Aronian spielt für USA

Der Armenier Levon Aronian (38) gehört seit 15 Jahren zur Weltspitze, führte sein Heimatland zu Titeln bei der WM und Schacholympiaden. Doch 2020 war ein schlechtes Jahr für Aronian, zudem beklagte er die Gleichgültigkeit der neuen armenischen Regierung gegenüber Schach. Schachmäzen und Milliardär Rex Sinquefield ermöglichte nun einen Coup: Aronian wechselt zum USA-Schachverband.

Für die USA spielen bereits Fabiano Caruana (seit 2016; besitzt die US-amerikanische und die italienische Staatsbürgerschaft), Wesley So (seit 2014; Philippinen) und Hikaru Nakamura (kam als Zweijähriger von Japan in die USA). Jetzt ist mit den USA immer zu rechnen.

➘ www.chess-international.com/?p=34347

Wijk aan Zee: van Foreest!

Der Niederländer Jorden van Foreest hat sensationell das Traditionsturnier in Wijk aan Zee vor der halben Weltspitze gewonnen, unbesiegt mit starken 8½ aus 13. Im Blitzentscheid bezwang er Anish Giri. Alireza Firouzja wurde Vierter, Magnus Carlsen nur Sechster im Vierzehnerfeld, Maxime Vachier-Lagrave gar nur Elfter.

➘ Alle Infos, Partien, Fotos: tatasteelchess.com

Play Magnus an der Börse

Seit Ende Oktober 2010 ist die kommerzielle Computerschach-App „Play Magnus" börsennotiert. Schach wird immer mehr online gespielt, ist ein Corona-Gewinner – das zeigt sich auch am Aktienkurs. Gestartet mit rd. 1,20 Euro ging es rauf auf über 3,50 Euro – aktuell sind es 2,20 Euro.

Neue ELO-Liste April 2021

Coronabedingt gibt es kaum Auswertungen. Magnus Carlsen büßte in Wijk Punkte ein, führt trotzdem deutlich. Maxime Vachier-Lagrave fällt von 5 auf 15. Der 17-jährige Alireza Firouzja steigt weiter auf, von 18 auf 13. Deutsche Top100-Spieler sind Matthias Blübaum (66.), Alexander Donchenko (83.) und Liviu-Dieter Nisipeanu (88.).

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2847	1990
2	Fabiano Caruana	USA	2820	1992
3	Ding Liren	CHN	2791	1992
4	Ian Nepomniachtchi	RUS	2789	1990
5	Levon Aronian	USA	2781	1982

➘ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

Kader-Challenge

Bis zum 11. April fand in Magdeburg die DSB-Kader-Challenge statt. Im starken Zehnerfeld der Männer – einzig Vincent Keymer fehlte – siegte Alexander Donchenko gleichauf vor Dmitrij Kollars, Matthias Blübaum und Daniel Fridman. Dieses offline-Turnier stieß auf großen Zuspruch und bot spannende Duelle. Die Nachwuchshoffnungen des deutschen Schachsports stimmen somit zuversichtlich. Bei der Frauenkader-Challenge siegte WIM Jana Schneider (ehem. Stetten, nun SC Regensburg) vor WGM Elisabeth Pähtz.

➘ www.schachbund.de/dsb-kader-challenge-2021.html

Seite 45-48 mit News und Terminen – recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor

GET IT GMBH

Unser Jugendpartner

DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Unsere Sponsoren

HS
Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

t-shirt-drucker.de
seit 1990

EnergieConcept
Neumann

derwebmaster.eu
Webdesign & Social Media

Terminkalender

Online auf lichess, chess.com und via Skype / Discord	immer	Di-Fr	J	**Jugend-Trainingsgruppen** G1 dienstags von 17 bis 18 Uhr, G2 mittwochs von 17 bis 18 Uhr, G3 donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, G4 freitags 16 bis 17 Uhr, für jugendliche Anfänger donnerstags von 16 bis 17 Uhr
	immer	Mi	E	Training 1. Mannschaft von 18.30 bis 20 Uhr
	immer	Fr	E	Training 2. & 3. Mannschaft von 19 bis 20.30 Uhr
		Fr	A	Online-Stammtisch auf Discord (ab 23. April, regelmäßig)
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle Auf lichess oder chess.com – Details folgen stets kurzfristig
4 April	seit Januar	Do / So	A	**Lichess Quarantäneliga** Spielgemeinschaft Höchstadt-Krasnogorsk jeden Donnerstag und Sonntag ab 20 Uhr mit 2 Teams in der größten Schachliga der Welt
	-	-	A	**Jubiläum: 100 Jahre Schachbezirk Oberfranken** Es wird gefeiert mit Chronik, Sonderveranstaltungen, Festakt…
	17.	Sa	-	Virtuelle Vorstandssitzung des SC Höchstadt
	19.-27.	Mo-Di	-	Kandidatenturnier zur Weltmeisterschaft
	24.	Sa	J	Deutsche Schulschach-MM – online, WKII mit Gym. Höchstadt
	24.	Sa	A	Online-Open 2021 der SF Kirchenlamitz auf lichess
	25.	So	A	Bayerische online Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft
5 Mai	1.	Sa	J	Online-Rapidturnier Postbauer-Heng
	8.	Sa	A	**2. Höchstadter Drei-Franken-Open** Schnellschach auf chess.com, zahlreiche Sachpreise
	13.	Do	J	Online-Rapidturnier Garching
	12.-16.	Mi-So	A	**3. Bamberg-Open** – 1. offene Fränkische Meisterschaft 240 Teilnehmer beim größten Open in Franken - bamberg-open.de
	21.	Fr	A	Pfingstblitzturniere des SC Höchstadt
	22.	Sa	J	Online-Rapidturnier Ergolding
	24.-28.	Mo-Fr	J	Bay. Jugend-EM U12-U18, Mädchen U12w in Bad Kissingen
	25.-29.	Di-Sa	J	Bayerische Jugend-EM U14w-U18w in Kreuth am Tegernsee
6 Juni	1.-3.	Di-Do	J	Bayerische Jugend-EM U10+U10w in Neumarkt i.d.Oberpfalz
	6.	So	A	Schweinfurter Online-Schnellschach-Open 2021
	12.-20.	Sa-So	Ü60	32. offene Bayerische Senioren-EM in Bergen/Chiemgau
7 Juli - 10 Oktober	Ju/Au	Fr	A	**Sommerturnier des SC Höchstadt** (online / offline)
	17.7.	Sa	A	**Versammlung der Bay. Schachjugend in Höchstadt**
	22.-28.8.	So-Sa	E	Bayerische Einzelmeisterschaften auf Schloss Schney
	3.-5.9.	Fr-So	E	Bayerische Schachakademie
	?.	Fr	A	**Jahreshauptversammlung des SC Höchstadt** mit Berichten der Vorstandschaft, Ausblick 2021/2022
	?.	So	Hö	**Start der Saison der Erwachsenen-Mannschaften** SC Höchstadt mit 3 Teams in Bezirksoberliga und Kreisliga

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechstadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events --- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö**: Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

Corona-Koller? Behaltet die Nerven, es wird bald besser. Schachliche Nervennahrung für die nächsten Wochen versprechen „Pringles – Salt & Pepper" (cooles Bild) und „Sweet Land – Schach-Mix". Wem das nicht reichen sollte, der greife besser nicht zu „Springer Urvater".

Alternativ: Wie wäre es mit einem putzigen Hundewelpen der Rasse Elo – oder pflanzt doch einfach Schachbrettblumen!

*Ausgabe **118** erschien am **16.4.21** – Ausgabe **119** gibt's am **23.7.21***

SC Höchstadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
☏ 09135/6363 Fax: 09135/6750
Reiner.Schulz@fen-net.de

2. Vorsitzender, Webmaster & Schulschach-Referent

Elias Pfann Buch 46
91350 Gremsdorf e.pfann@gmx.de
☏ 09195/8790 ☏ 01575/7962545

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/2822 w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/6950031
holgerschwarzmann@web.de

Turnierausschuss-Vorsitzender

Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29 91315 Höchstadt
☏ 08456/9678467
TobiasSchwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

Lukas Schulz
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
☏ 09163/7452
Horst-lotte.schulz@t-online.de

2. Jugendleiter & Mädchenschach-Referent

Christian Koch
Margarethenweg 14 91315 Höchstadt
☏ 09193/689955 miradix@online.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius moeniusalex@googlemail.com
Josef Maier joba.maier@web.de

Pressereferent

Sebastian Dietze
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
☏ 06897/1725662 antitalent@arcor.de

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchstadt

Training / Clubabend

Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr – Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19 bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den Ferien – Gäste sind herzlich willkommen! Coronabedingt aktuell ausschließlich online

SC Höchstadt im Internet

www.sc-hoechstadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem 1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 118 (1/2021) – Auflage: 110

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel, Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Michael Brunsch, Alexander Mönius, Oliver Mönius, Norman Bauschke, Martin Eiglsperger, Merle Gorka, Wolfgang Paulini, Lukas Schulz, Elena Dildina